EPSON

Bedienungsanleitung

Multimedia Projector

EMP-1815/1810



Verwendete Bezeichnungen

Achtung	Zeigt an, dass eine ungenügende Beachtung der Vorsichtsmaßnahmen Beschädigungen oder Verletzungen verursachen kann.
	Weist auf Zusatzinformationen und nützliche Tipps zu einem bestimmten Thema hin.
	Verweist auf eine Seite mit ausführlichen Informationen zu einem bestimmten Thema.
	Bedeutet, dass das oder die unterstrichenen Wörter vor diesem Symbol im Glossar erklärt sind. Siehe Abschnitt "Glossar" der "Anhänge". S.90
Vorgehen	Bezeichnet Bedienungsmethoden und die Reihenfolge der einzelnen Bedienungsschritte. Die Bedienungsschritte sollten in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt werden.
[(Name)]	Gibt die Bezeichnung der Projektor- oder der Fernbedienungstasten an. Beispiel: [Esc]-Taste
"(Menübezeichnung)"	Bezeichnet Konfigurationsmenüpunkte. Beispiel: "Bild" - "Helligkeit"
	Zeigt, dass die Erklarung auf der folgenden Seite fortgesetzt wird. Beim Anklicken dieses Symbols wird die nachste Seite angezeigt.
	Zeigt, dass die Erklärung von der vorhergehenden Seite fortgesetzt ist. Beim Anklicken dieses Symbols wird die vorhergehende Seite angezeigt.

Inhaltsverzeichnis

Nützliche Funktionen

Konfigurationsmenü

Fehlersuche

Anhänge





Ausstattung des Projektors

Gemeinsame Merkmale der EMP-1815/1810

Im Folgenden werden die gemeinsamen Merkmale des EMP-1815 und des EMP-1810 vorgestellt.

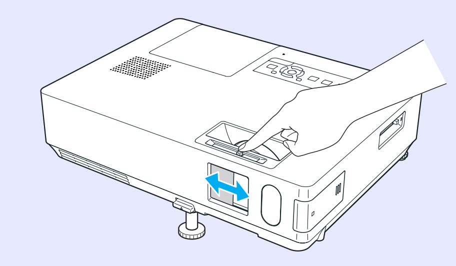
Benutzerfreundlich

Quick Setup

Mit dieser Funktion können Verzerrungen im projizierten Bild einfach per Knopfdruck korrigiert werden. Bilder können korrigiert und an die Leinwandgröße angepasst werden, was die Vorbereitungen erleichtert.

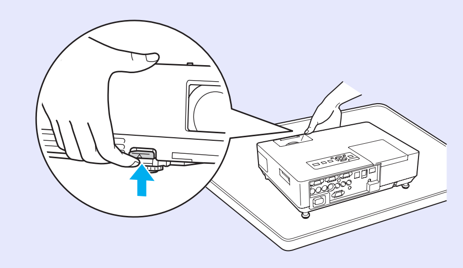
Der Einblendschieber vereinfacht Projektion und Lagerung

Sie können die Projektion einfach durch Öffnen und Schließen des Einblendschiebers anhalten und fortsetzen. Dadurch werden deutliche Präsentationen vereinfacht.



Durch die Konstruktion mit einem Fuß sind keine komplizierten Ausrichtoperationen erforderlich

Sie können Höhenanpassungen leicht mit einer Hand vornehmen.
☛ *Kurzanleitung*



Erweiterte Sicherheitsfunktionen

Kennwortschutz zur Nutzungsbeschränkung und -verwaltung

Durch Festlegen eines Kennworts können Sie die Nutzung des Projektors beschränken. ☛ S.35

Die Tastensperre sperrt die Tasten des Bedienungsfelds

Die Tastensperre verhindert, dass Ihre Einstellungen von nicht dazu autorisierten Personen verändert werden (z. B. bei Veranstaltungen, in Schulen o. Ä.). ☛ S.38

Ausgestattet mit verschiedenen Diebstahlsicherungsvorrichtungen.

Der Projektor ist mit den folgenden Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet: ☛ S.39

- Sicherheitssteckplatz
- Anschlussstelle für das Sicherheitskabel

Leichte Handhabung

Direktes Ein- und Ausschalten

An Orten, an denen die Stromversorgung zentral geregelt wird, wie beispielsweise in einem Konferenzraum, kann der Projektor so eingestellt werden, dass er sich automatisch ein- und ausschaltet, wenn die Stromquelle, an die der Projektor angeschlossen ist, ein- oder ausgeschaltet wird.

Keine Verzögerung durch Abkühlen

Sie können das Netzkabel des Projektors abziehen, ohne den Projektor erst abkühlen lassen zu müssen.

Leistungsstarkes 1,6faches Zoomobjektiv

Das 1,6fache Zoomobjektiv eröffnet Ihnen einen weiten Bereich von Aufstellungsmöglichkeiten und damit die Anpassung an die meisten Raumverhältnisse, unabhängig davon ob der Projektor auf einem Ständer oder einem Tisch aufgestellt oder ob er an der Decke aufgehängt wird.

Merkmale des EMP-1815

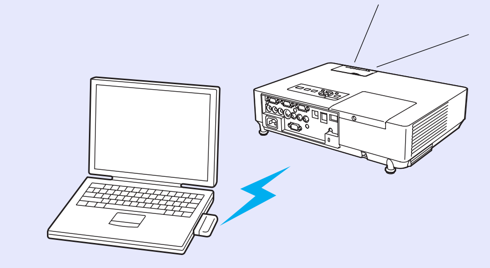
Der EMP-1815 kann mit einem Kabel oder über eine WLAN-Verbindung mit einem Computer verbunden werden. Bei Verwendung der mitgelieferten PC-Anwendungen können Sie diesen Projektor in noch mehr Situationen verwenden (siehe unten).

Einfache Verbindung zu einem Computer

Computer- und WLAN-Verbindungen

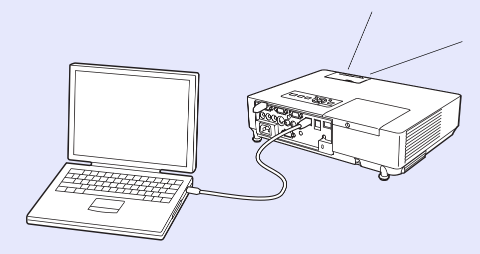
Verwenden Sie ein WLAN zur einfachen Verbindung mit Ihrem Computer über eine 1-zu-1-Konfiguration. ☛ *Kurzanleitung für WLAN-Verbindungen*
Sie können auch eine Verbindung zum Access Point herstellen.

☛ *EasyMP Bedienungsanleitung*



Verbindung herstellen mit einem USB-Kabel (USB-Anzeige)

Durch einfachen Anschluss eines Kabels an Ihren Computer können Sie Bilder vom Computerbildschirm projizieren. ☛ *Kurzanleitung für WLAN-Verbindungen*



Leistungsfähige Unterstützung für Präsentationen

Präsentationen ohne Computer

Sie können Präsentationsdaten zuvor auf Medien aufzeichnen und dann einfach die Wiedergabe starten, um die Präsentation ohne einen Computer zu machen. ☛ *EasyMP Bedienungsanleitung*

Nur Projektion einer Diashow (Präsentationsmodus)

Dieser Modus ermöglicht Ihnen die Projektion von Bildern Ihrer PowerPoint-Diashow alleine. Sie können gestylte Präsentationen vorführen, ohne den Zuschauern die Bedienoperationen oder andere vorbereitete Materialien zu zeigen. ☛ *EasyMP Bedienungsanleitung*

Erhöhte Sicherheitsstufe bei WLAN

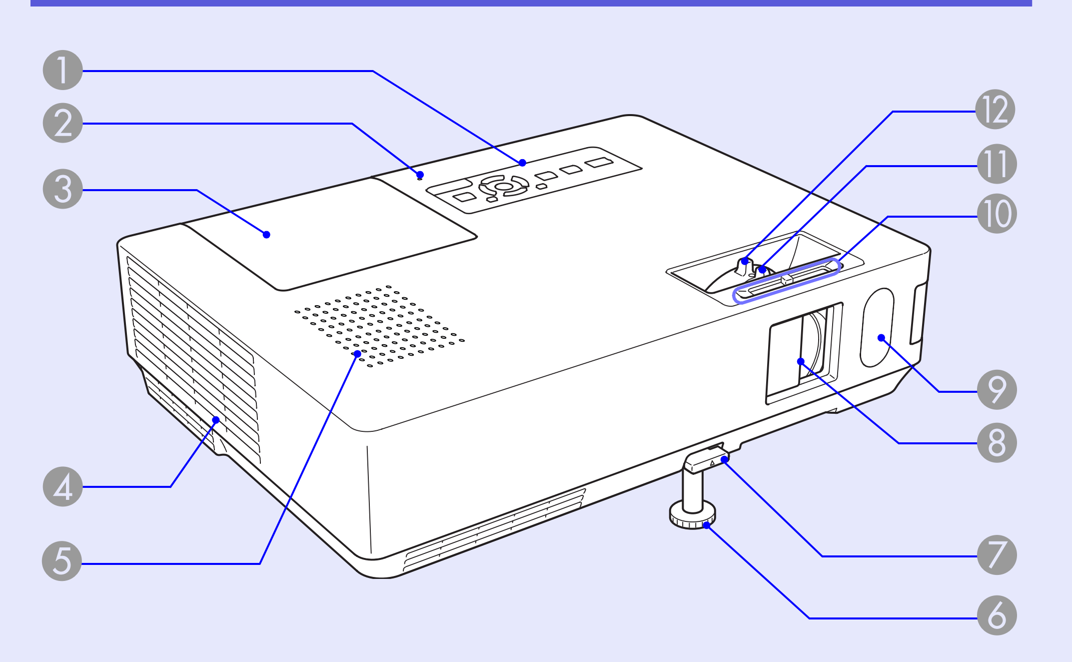
Die Sicherheit wurde gegenüber früheren Modellen verbessert. Sie können sich sicher fühlen, wenn Sie das Gerät als Teil eines Netzwerks einsetzen. ☛ *EasyMP Bedienungsanleitung*

Projektion von Zweit- und Drittbildschirm (Multi-Bildschirm)

Sie können jede auf dem Computer eingerichtete virtuelle Anzeige projizieren, indem Sie zwei oder mehrere Projektoren verwenden. Sie können diese Funktion verwenden, um Dateioperationen und Arrangements für die virtuellen Anzeigen vorzunehmen und nur die virtuellen Anzeigen zu projizieren. ☛ *EasyMP Bedienungsanleitung*



Front/Oberseite

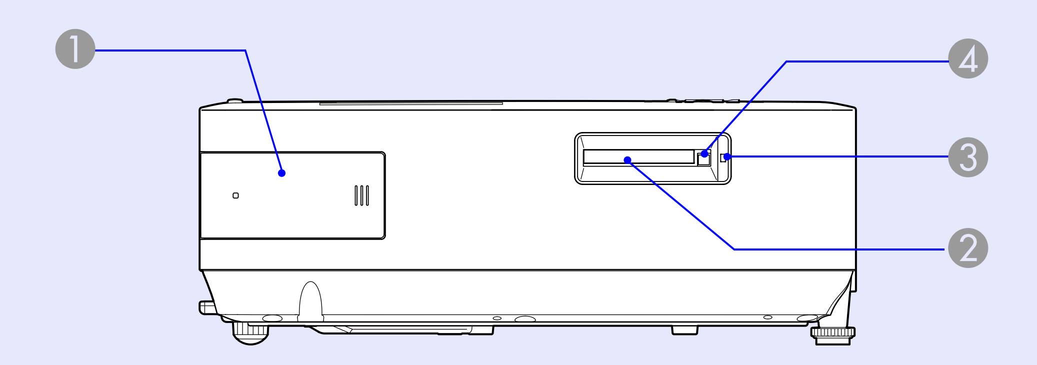


	Bezeichnung	Funktion
1	**Bedienfeld**	☛ S.12
2	**USB-Zugriffsanzeige (nur EMP-1815)**	Zeigt durch Blinken oder Leuchten den Zugriffsstatus für USB Typ A an. Wenn die Anzeige nicht leuchtet, zeigt dies an, dass kein USB-Gerät angeschlossen ist. Wenn die Anzeige orange leuchtet, zeigt dies an, dass ein USB-Gerät angeschlossen ist. Wenn die Anzeige rot leuchtet, zeigt dies an, dass ein Fehler aufgetreten ist.
3	**Lampenabdeckung**	Öffnen Sie diese Abdeckung zum Ersetzen der Projektionslampe. ☛ S.77

	Bezeichnung	Funktion
4	**Luftaustritt**	**Achtung** Stellen Sie keine Gegenstände, die sich durch Wärme verziehen oder in anderer Weise durch Wärme beeinträchtigt werden können, in die Nähe des Luftaustritts und halten Sie Ihr Gesicht oder Ihre Hände während der Projektion davon entfernt.
5	**Lautsprecher**	
6	**Einstellbarer vorderer Fuß**	Wenn der Projektor auf einer Fläche wie einem Tisch aufgestellt ist, kann die Position des projizierten Bildes durch Verlängern oder Verkürzen der Füße eingestellt werden. ☛ ***Kurzanleitung***
7	**Hebel zur Fußjustage**	Ziehen Sie den Fußhebel heraus, um den vorderen Fuß aus- oder einzufahren. ☛ ***Kurzanleitung***
8	**Einblendschieber**	Der Schieber ist bei Nichtgebrauch des Projektors geschlossen, um das Objektiv zu schützen. Durch Schließen während der Projektion können Sie das Bild und den Ton ausblenden (Einblenden). ☛ ***Kurzanleitung,*** S.41
9	**Fernsteuer-Empfänger**	Empfängt die Signale der Fernbedienung. ☛ ***Kurzanleitung***
10	**Einblendschieberknopf**	Schieben Sie den Knopf zum Öffnen bzw. Schließen des Einblendschiebers.
11	**Fokusring**	Stellt die Bildschärfe ein. ☛ ***Kurzanleitung***
12	**Zoomring**	Stellt die Bildgröße ein. ☛ ***Kurzanleitung***

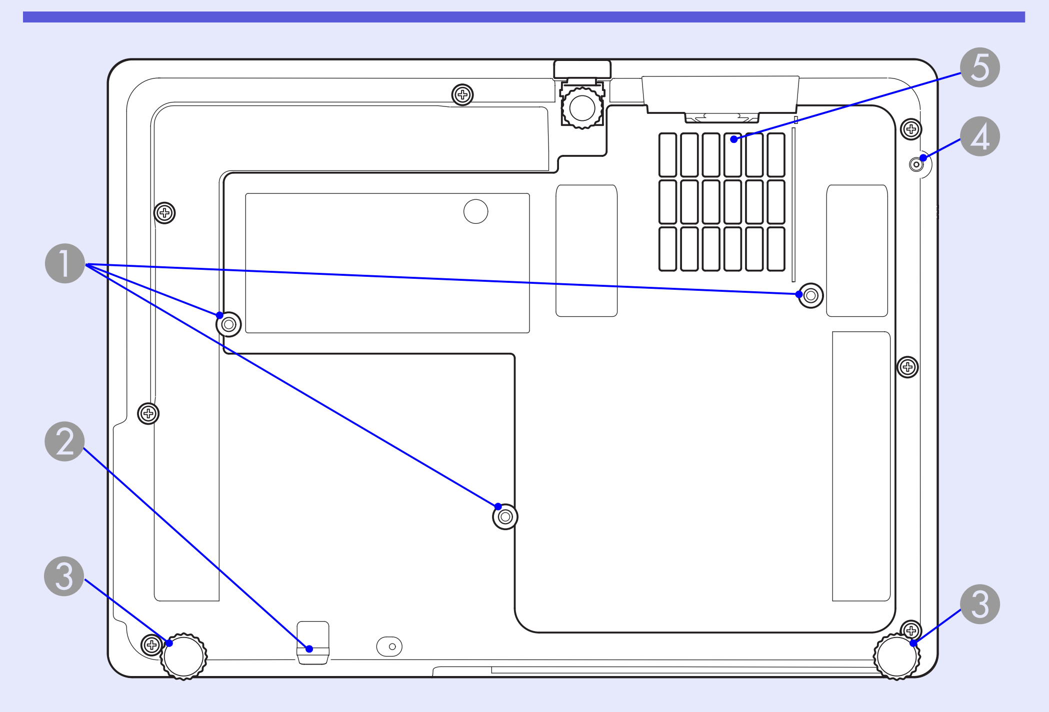


Seite (nur EMP-1815)



	Bezeichnung	Funktion
1	**WLAN-Baugruppe**	Vor der Verwendung des Projektors zu installieren. Verbindet den Projektor über Funk mit einem Computer. ☛ ***Kurzanleitung für WLAN-Verbindungen***
2	**Kartensteckplatz**	In diesen Steckplatz wird bei einer Verwendung der Funktion PC Free von EasyMP eine CompactFlash-Karte eingeschoben. Sie können auch von einem Computer aus, der über ein Netzwerk an den Projektor angeschlossenen ist, Daten auf der CompactFlash-Karte speichern. ☛ **S.85**
3	**Kartensteckplatz-Zugriffsanzeige**	Zeigt den Zugriffstatus für die CompactFlash-Karte an. ☛ **S.86**
4	**Auswurf-Taste**	Drücken Sie zum Auswerfen der CompactFlash-Karte auf diesen Knopf. ☛ **S.85**

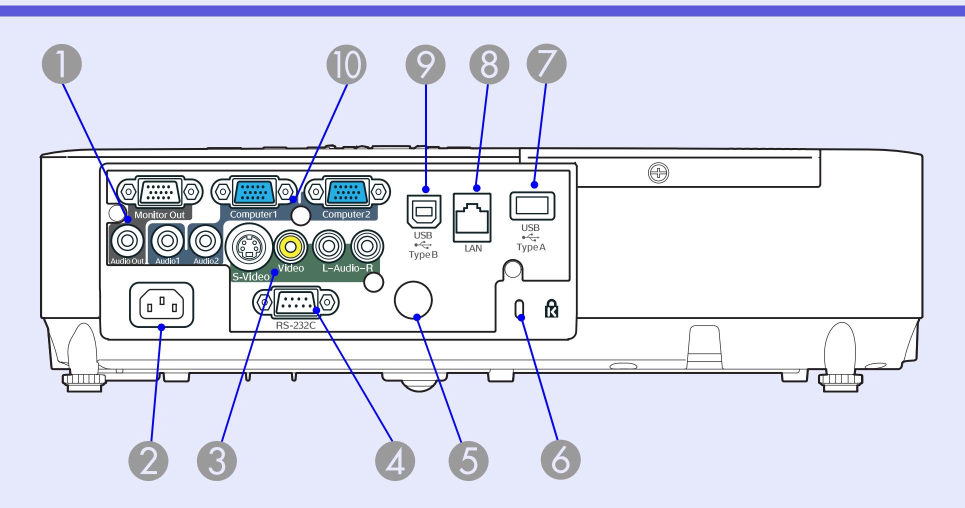
Unterseite



	Bezeichnung	Funktion
1	**Befestigungspunkte für die Deckenhalterung (3 Punkte)**	Für die Aufhängung an einer Decke kann die als Sonderzubehör erhältliche Deckenhalterung hier angebracht werden. ☛ **S.74**, **89**
2	**Anschlussstelle für das Sicherheitskabel**	Führen Sie ein handelsübliches Stahlseil hier durch, um den Projektor an einem feststehenden Gegenstand zu sichern. ☛ **S.39**
3	**Hinterer Fuß**	Drehen zum Ein- bzw. Ausfahren zur Anpassung der horizontalen Neigung. ☛ ***Kurzanleitung***

	Bezeichnung	Funktion
4	**Bohrung zur Befestigung der WLAN-Einheit**	Diese Bohrung ist für eine Schraube gedacht, mit der die WLAN-Einheit befestigt wird. ☛ ***Kurzanleitung für WLAN-Verbindungen***
5	**Luftfilter (Ansaugöffnung)**	Verhindert das Eindringen von Staub und anderen Fremdkörpern in den Projektor, wenn Luft angesaugt wird. Der Projektor zeigt eine Warnmeldung an, wenn der Luftfilter gereinigt oder ausgetauscht werden muss. ☛ **S.75**, **89**

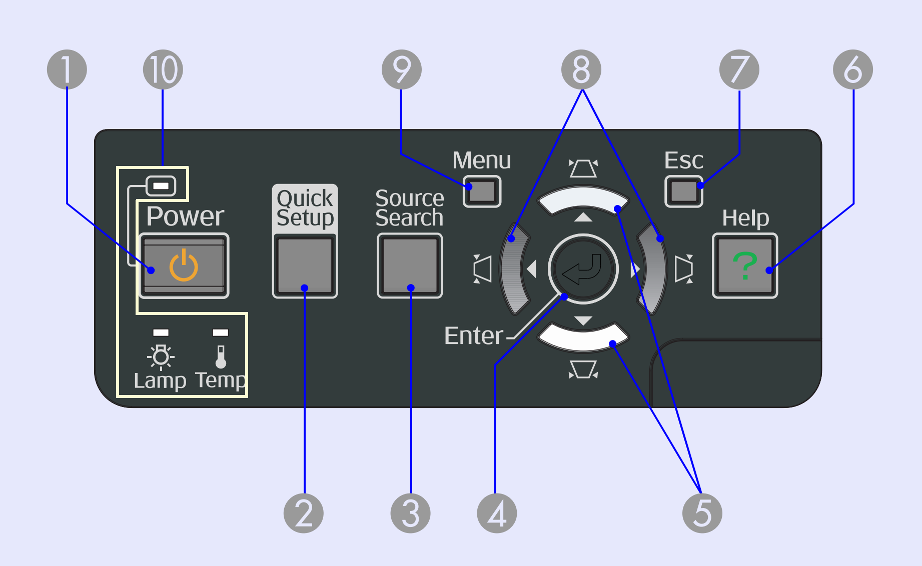
Rück



	Bezeichnung	Funktion
1	**Monitor-Ausgangsbuchse**	Gibt das Bildsignal vom an den Computer1-Eingangsanschluss angeschlossenen Computer an einen externen Monitor aus. Dies gilt nicht für Komponente Video ▸▸-Signale oder andere Signale, die an einem anderen Anschluss als dem Computer1-Eingangsanschluss anliegen.
	Audio-Ausgangsbuchse	Für Ausgabe der zum gerade projizierten Bild gehörenden Audiosignale über externe Lautsprecher. ☛ S.87
2	**Netzbuchse**	Für den Anschluss des Netzkabels. ☛ ***Kurzanleitung***
3	**S-Video-Eingangsanschluss**	Für S-Video▸▸-Signale von Videoquellen.
	Video-Eingangsanschluss	Für Composite Video▸▸-Signale von Videoquellen.
	Audio-L/R-Eingangsanschluss	Dienen zur Verbindung mit der Audio-Ausgangsbuchse des an die S-Video- oder Video-Eingangsbuchse angeschlossenen Geräts. ☛ ***Kurzanleitung***
4	**RS-232C-Buchse**	Wenn Sie den Projektor von einem Computer aus bedienen, schließen Sie ihn mit einem RS-232C-Kabel an. Diese Buchse dient Kontrollzwecken und sollte normalerweise nicht verwendet werden. ☛ S.92
5	**Fernsteuer-Empfänger**	Empfängt die Signale der Fernbedienung. ☛ ***Kurzanleitung***
6	**Sicherheitssteck-platz (🔒)**	Der Sicherheitsschlitz ist mit dem von Kensington hergestellten Microsaver Security System kompatibel. ☛ S.39
7	**USB-Buchse (Typ A) (nur EMP-1815)**	Zum Speicheranschluss für kompatible Digitalkameras und USB-Geräte und zum Projizieren von Bild- und Filmdateien und Präsentationen mit der Funktion PC Free von EasyMP. ☛ S.84
8	**LAN-Buchse (nur EMP-1815)**	Wenn ein LAN-Kabel angeschlossen ist, können Sie diesen Projektor über ein LAN bedienen und steuern. ☛ S.88

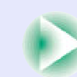
	Bezeichnung	Funktion
9	**USB-Buchse (Typ B)**	Stellt eine Verbindung zwischen dem Projektor und einem Computer über ein USB-Kabel her und das Bild auf dem Computer wird projiziert (nur EMP-1815). ☛ ***Kurzanleitung für WLAN-Verbindungen*** Verwenden Sie diese Buchse auch, wenn Sie einen Computer anschließen möchten, um die Funktion Kabellose Maus zu verwenden. ☛ S.29
10	**Computer1-Eingangsanschluss**	Für den Eingang von Videosignalen von einem Computer und Component Video▸▸-Signalen von anderen Videoquellen.
	Audio 1-Eingangsanschluss	Verbindung zum Audio-Ausgangsanschluss des Computers, der an den Computer1-Eingangsanschluss angeschlossen ist.
	Computer2-Eingangsanschluss	Für den Eingang von Videosignalen von einem Computer und Component Video▸▸-Signalen von anderen Videoquellen.
	Audio 2-Eingangsanschluss	Verbindung zum Audio-Ausgangsanschluss des Computers, der an den Computer2-Eingangsanschluss angeschlossen ist. ☛ ***Kurzanleitung***

Bedienfeld



	Bezeichnung	Funktion
1	**[Power]-Taste**	Zum Ein- und Ausschalten des Projektors. ☛ ***Kurzanleitung***
2	**[Quick Setup]-Taste**	Drücken Sie diese Taste zur Kompensierung von Verzerrungen im projizierten Bild und damit zu dessen genauer Anpassung an die Leinwandgröße. ☛ S.17
3	**[Source Search]-Taste**	Wechsel zur nächsten Eingangsquelle, die an den Projektor angeschlossen ist und Bilder ausgibt. ☛ S.21

	Bezeichnung	Funktion
4	**[Enter]-Taste**	Beim Drücken während der Projektion von Computerbildern erfolgt eine automatische Einstellung des Tracking, der Synchronisation und Position, um die Projektion eines optimalen Bildes zu gewährleisten. Bei Anzeige eines Konfigurationsmenüs oder Hilfe-Bildschirms wird die aktuelle Auswahl bestätigt und eingegeben und der nachfolgende Bildschirm angezeigt. ☛ S.41
5	**[▽] [△]-Tasten**	Korrektur der Trapezverzerrung. Bei der Anzeige eines Konfigurationsmenü- oder Hilfe-Bildschirms werden über diese Tasten die Menüpunkte und die Einstellwerte eingestellt. ☛ ***Kurzanleitung*, 41**
6	**[Help]-Taste**	Zum Ein- und Ausblenden des Hilfe-Bildschirms, der bei Problemen Lösungsvorschläge anzeigt. ☛ S.62
7	**[Esc]-Taste**	Beendet die gegenwärtig verwendete Funktion. Wenn sie während der Anzeige eines Konfigurationsmenüs gedrückt wird, wird die vorangegangene Menüebene angezeigt. ☛ S.41
8	**[◁] [▷]-Tasten**	Korrektur der Trapezverzerrung. Bei der Anzeige eines Konfigurationsmenüs oder Hilfe-Bildschirms werden mit diesen Tasten die Menüpunkte und die Einstellwerte eingestellt. ☛ ***Kurzanleitung*, 41**
9	**[Menu]-Taste**	Zum Aufrufen und Schließen des Konfigurationsmenüs. ☛ S.41

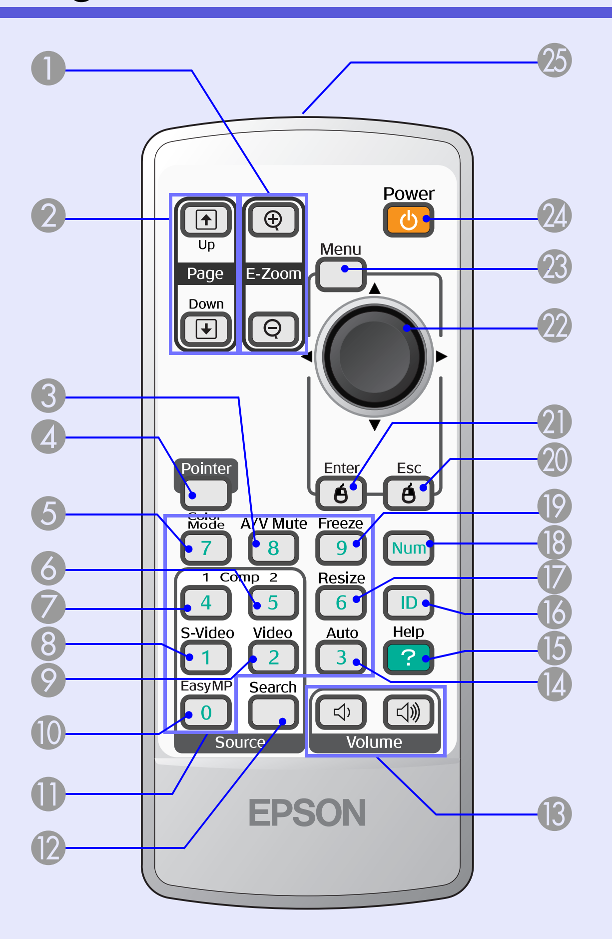




Bezeichnung	Funktion
⑩ **Statusanzeigen**	Die Farbe, Blinken oder permanentes Leuchten der Anzeigen geben den Status des Projektors an. ☛ S.63

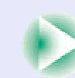


Fernbedienung



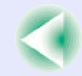
	Bezeichnung	Funktion
1	**[E-Zoom]-Taste (⊕) (⊖)**	(⊕) Vergrößert das Bild ohne Änderung der Projektionsfläche. (⊖) Verkleinert Teile der Bilder, die mit der [⊕]-Taste vergrößert wurden. ☛ S.28

	Bezeichnung	Funktion
2	**[Page]-Taste (⇧) (⇩)**	Bei Verwendung der Funktion Kabellose Maus oder der Netzwerk-Vorführung* können Sie die Seite der PowerPoint-Datei mit den Tasten Seite auf/Seite ab wechseln. * Nur EMP-1815 ☛ S.29, *EasyMP Bedienungsanleitung*
3	**[A/V Mute]-Taste**	Zum Ein- und Ausschalten des Tons oder des Bildes. ☛ S.24
4	**[Pointer]-Taste**	Zum Aktivieren des Bildschirmzeigers. ☛ S.27
5	**[Color Mode]-Taste**	Mit jedem Drücken wird der Farbmodus gewechselt. ☛ S.23
6	**[Comp2]-Taste**	Wechselt zu einem Bild vom Computer2-Eingangsanschluss. ☛ S.22
7	**[Comp1]-Taste**	Wechselt zu einem Bild vom Computer1-Eingangsanschluss. ☛ S.22
8	**[S-Video]-Taste**	Wechselt zu einem Bild vom S-Video-Eingangsanschluss. ☛ S.22
9	**[Video]-Taste**	Wechselt zu den Bildern vom Video-Eingangsanschluss. ☛ S.22
10	**[EasyMP]-Taste**	Wechselt zum EasyMP-Bild. Diese Funktion steht am EMP-1810 nicht zur Verfügung. (nur EMP-1815)
11	**Numerische Tasten**	Verwenden Sie diese Tasten zur Eingabe des Kennworts, der Projektor-ID oder der Fernbedienungs-ID. ☛ S.37
12	**[Search]-Taste**	Wechsel zur nächsten Eingangsquelle, die an den Projektor angeschlossen ist und Bilder ausgibt. ☛ S.21



Bezeichnung	Funktion
⑬ **[Volume]-Tasten (🔉) (🔊)**	(🔉) Vermindert die Lautstärke. (🔊) Erhöht die Lautstärke. ☛ ***Kurzanleitung***
⑭ **[Auto]-Taste**	Beim Drücken während der Projektion von Computerbildern erfolgt eine automatische Einstellung des Tracking, der Synchronisation und Position, um die Projektion eines optimalen Bildes zu gewährleisten. ☛ **S.43**
⑮ **[Help]-Taste**	Zum Ein- und Ausblenden des Hilfe-Bildschirms, der bei Problemen Lösungsvorschläge anzeigt. ☛ **S.62**
⑯ **[ID]-Taste**	Drücken Sie diese Taste, um zu überprüfen, ob der Projektor über die Fernbedienung bedient werden kann. Drücken Sie sie auch zur Festlegung der Fernbedienungs-ID. ☛ **S.31**
⑰ **[Resize]-Taste**	Das Bildformat▸▸ wird bei jedem Drücken der Taste verändert. ☛ **S.25**
⑱ **[Num]-Taste**	Verwenden Sie diese Taste zur Eingabe des Kennworts oder der Bildschirm-ID. ☛ **S.37**
⑲ **[Freeze]-Taste**	Die Standbildfunktion wird aktiviert oder deaktiviert. ☛ **S.25**
⑳ **[Esc]-Taste**	Beendet die gegenwärtig verwendete Funktion. Wenn Sie während der Anzeige eines Konfigurationsmenüs gedrückt wird, wird der vorangegangene Bildschirm angezeigt. Dient bei Verwendung der Funkmausfunktion als rechte Maustaste. ☛ **S.41**

Bezeichnung	Funktion
㉑ **[Enter]-Taste**	Bei Anzeige eines Konfigurationsmenüs oder Hilfe-Bildschirms wird die aktuelle Auswahl bestätigt und eingegeben und der nachfolgende Bildschirm angezeigt. Dient bei Verwendung der Funkmausfunktion als linke Maustaste. ☛ **S.41**
㉒ **[⊙]-Taste**	Bei der Anzeige eines Konfigurationsmenüs oder Hilfe-Bildschirms werden die Menüpunkte und die Einstellwerte eingestellt. Bei aktivierter Funkmausfunktion wird durch Neigen dieser Taste der Zeiger in die entsprechende Richtung bewegt. ☛ **S.41**
㉓ **[Menu]-Taste**	Zum Aufrufen und Schließen des Konfigurationsmenüs. ☛ **S.41**
㉔ **[Power]-Taste**	Zum Ein- und Ausschalten des Projektors. ☛ ***Kurzanleitung***
㉕ **Infrarotsender der Fernbedienung**	Ausgang von Infrarotsignalen der Fernbedienung. ☛ ***Kurzanleitung***





Nützliche Funktionen

In diesem Kapitel werden nützliche Funktionen für Präsentationen u. Ä. und Sicherheitsfunktionen erläutert.

Korrigieren von Verzerrungen im projizierten Bild

Verzerrungen im projizierten Bild können auf die folgenden vier Weisen korrigiert werden.

Automatische Korrektur

- Quick Setup
  Drücken Sie zur Anpassung des Bildes an die Leinwand mit einem Bildformat von 4:3 auf die [Quick Setup]-Taste.
- Auto V-Keystone
  Neigen Sie den Projektor in vertikaler Richtung, um Verzerrungen in dieser Richtung automatisch korrigieren zu lassen.

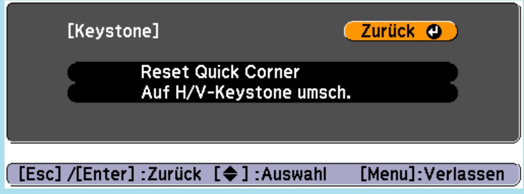
Manuelle Korrektur

- Quick Corner
  Hiermit können Sie jede der vier Ecken des projizierten Bildes getrennt von Hand anpassen.
- H/V-Keystone
  Dies ermöglicht Ihnen die getrennte manuelle Korrektur von Verzerrungen in vertikaler und horizontaler Richtung.

Die Funktionen "Quick Setup", "Quick Corner", "Auto V-Keystone" und "H/V-Keystone" projizieren zum Korrigieren des projizierten Bildes ein Testbild auf die Leinwand. Eine Verbindung mit einem Computer ist daher für die Vorbereitung des Projektors nicht nötig.



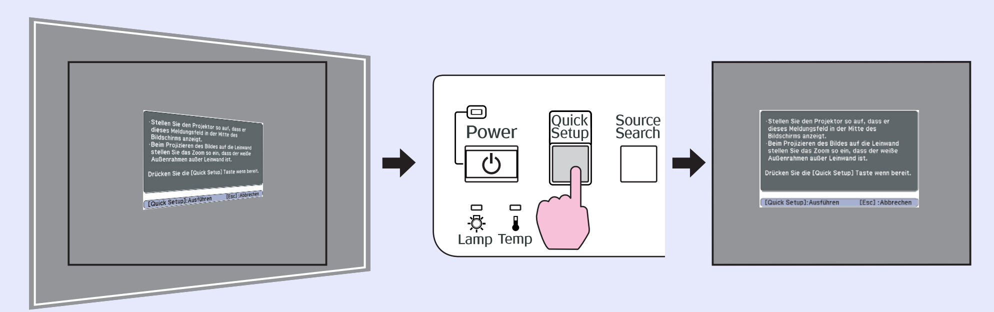
Die standardmäßige Voreinstellung im Konfigurationsmenü ist H/V-Keystone. Wählen Sie "Einstellung"- "Keystone"-"Quick Corner", um Quick Corner für die Korrektur zu verwenden. Zur Änderung der Einstellung von Quick Corner auf H/V-Keystone drücken Sie die [Esc]-Taste am Projektor oder auf der Fernbedienung und halten Sie sie etwa 2 Sekunden lang gedrückt. Es wird der folgende Bildschirm angezeigt, auf dem Sie die Änderung durchführen können.



Reset Quick Corner: Zum Zurücksetzen der Einstellungen für Quick Corner.
Auf H/V-Keystone umsch.: Zum Umschalten der Keystone-Korrekturmethode auf H/V-Keystone. ☛ S.44

Automatisches Korrigieren von Verzerrungen (Quick Setup)

Quick Setup korrigiert Verzerrungen im projizierten Bild, die auftreten, wenn der Projektor nicht parallel zur Bildprojektionsfläche aufgestellt ist, automatisch so, dass das Bild mit einem Bildformat von 4:3 projiziert wird. Bei einer Leinwand mit einem Bildformat von 4:3 wird das projizierte Bild also so korrigiert, dass es perfekt auf die Leinwand passt. Hinweise zur Durchführung der Bedienoperation finden Sie in der Kurzanleitung. Hier wird die Anpassung des projizierten Bildes an die Leinwand erläutert.

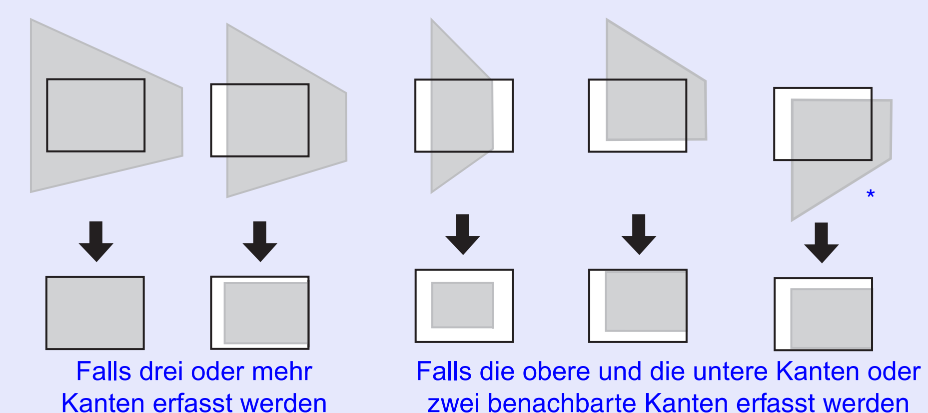




Der Status nach der Korrektur mit Quick Setup wird selbst nach Abschalten des Projektors gespeichert. Wenn der Projektor für die Verwendung an einem festen Platz aufgestellt wird, muss das projizierte Bild nicht mehr geändert werden, wenn Quick Setup einmal ausgeführt wurde.

Damit die projizierten Bilder auf die Leinwand passen

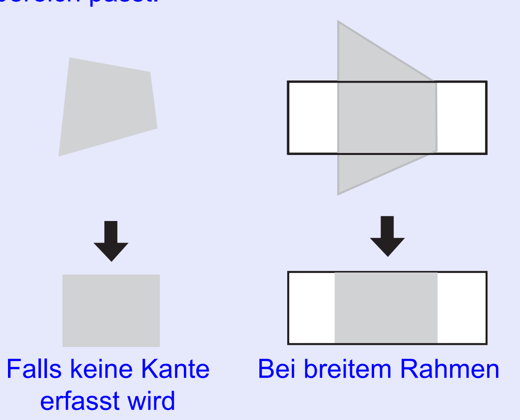
Wenn Auto Quick Corner einen "Rahmen" innerhalb des Projektionsfelds abtastet (3 oder mehr Kanten oder 2 horizontale oder vertikale Kanten), wird das Bild automatisch korrigiert, so dass es in diesen "Rahmen" mit einem Seitenverhältnis von 4:3 passt. Dieser "Rahmen" wird als die Kanten der Leinwand oder der Wandtafel angesehen.



Falls drei oder mehr Kanten erfasst werden

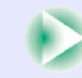
Falls die obere und die untere Kanten oder zwei benachbarte Kanten erfasst werden

* Wenn der Projektor an der Decke aufgehängt ist, wird das Bild so korrigiert, dass der untere Rand des Rahmens (z. B. die Leinwand) in den Projektionsbereich passt.



Falls keine Kante erfasst wird

Bei breitem Rahmen





- *Mit Quick Setup ist eine optimale Korrektur möglich, wenn die Kanten der Projektionsfläche scharf abgegrenzt sind, wie einer weißen Leinwand mit schwarzem Rahmen. Bei der Projektion von Bildern auf eine Tafel, beispielsweise, wird empfohlen, ein großformatiges weißes Papier auf die Tafel zu kleben.*
- *Quick Setup kann für eine Korrektur innerhalb des nachstehenden Bereichs verwendet werden. Für eine größere Verzerrung, ist eine richtige Korrektur nicht möglich.*
  Falls das Bild sowohl in Vertikal- als auch in Horizontalrichtung verzerrt ist oder das Zoom auf "W" eingestellt ist, wird der Korrekturbereich kleiner als die nachstehend aufgeführten Winkel.
  - Projektion auf eine abgegrenzte Projektionsfläche
  Vertikal: ca. 45°Horizontal: ca. 20°
  - Projektion auf eine nicht abgegrenzte Projektionsfläche
  Vertikal: ca. 45°Horizontal: ca. 15°

Anpassen des projizierten Bildes an die Leinwand (Quick Corner)

Bei dieser Funktion werden die vier Ecken des projizierten Bildes unabhängig von einander korrigiert, um das Bild an die Leinwand anzupassen.

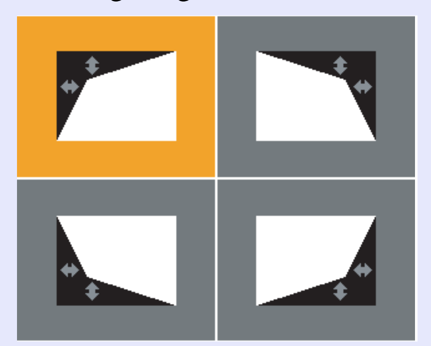
Vorgehen

Zur Verwendung dieser Funktion über das Bedienfeld des Projektors wählen Sie unter "Setting menu" - "Keystone" im Konfigurationsmenü "QuickCorner".

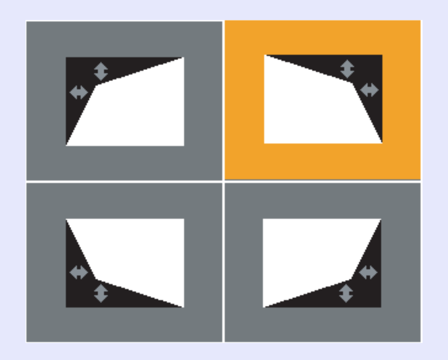


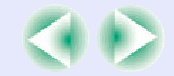
Drücken Sie [ ], [ ], [ ] oder [ ] am Projektor.

Der Quick Corner-Bildschirm für die Auswahl einer der vier Ecken wird angezeigt.



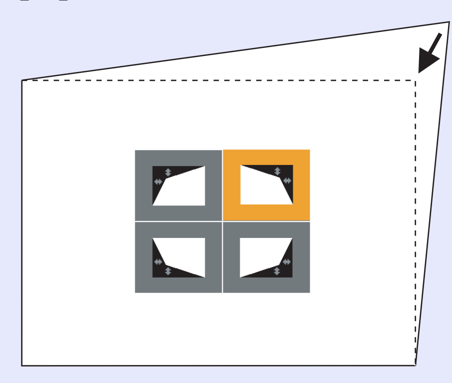
2 **Wählen Sie die zu korrigierende Ecke und drücken Sie die [Enter]-Taste am Projektor oder der Fernbedienung.**







Korrigieren Sie die Lage der Ecke mit den Projektortasten [ ], [ ], [ ] und [ ] oder mit der [ ]-Taste auf der Fernbedienung.



Wenn das unten dargestellte Fenster während der Korrektur angezeigt wird, weist dies darauf hin, dass die Grenze für das Ausmaß der Korrektur erreicht wurde.

[/] :Justage
[Esc] :Zurück

Kann sich nicht mehr bewegen.



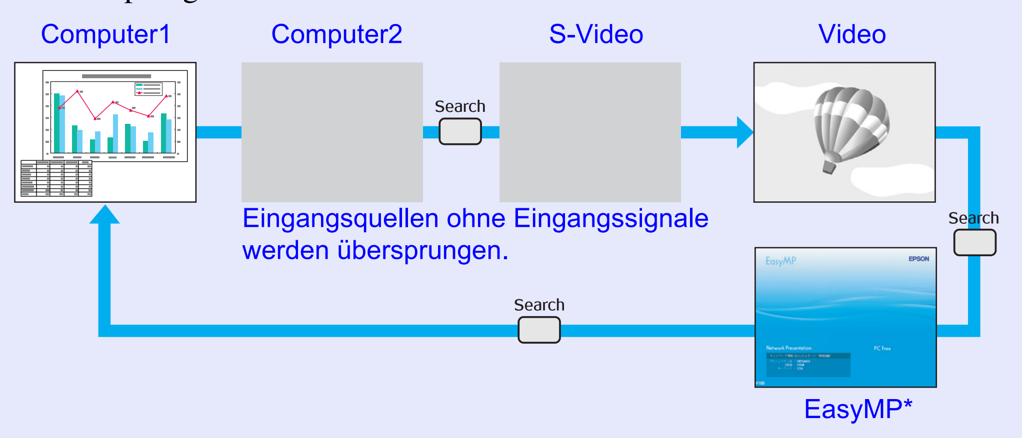
Zum Beenden der Korrektur drücken Sie die [Esc]-Taste am Projektor oder der Fernbedienung.

Sie können das Projektionsbild auf die folgenden zwei Arten verändern:

- Änderung durch Quellensuche
  Das Bildsignal vom angeschlossenen Gerät wird automatisch erkannt und projiziert.
- Direktumschaltung
  Mit der Fernbedienung können Sie direkt zur Zieleingangsquelle umschalten.

Automatische Erkennung von Eingangssignalen und Ändern des projizierten Bilds (Quellensuche)

Sie können das Zielbild schnell projizieren, indem Eingangsquellen ohne Eingangssignale durch das Drücken der [Source Search]-Taste übersprungen werden.

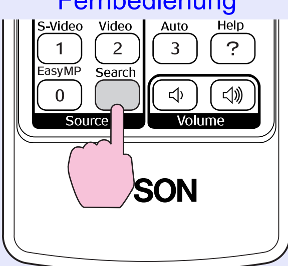


* EasyMP ändert sich bei EMP-1815.
Installieren Sie die mitgelieferte WLAN-Einheit.

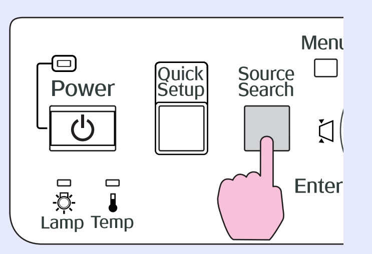
Vorgehen

Wenn Ihr Videogerät angeschlossen ist, starten Sie die Wiedergabe vor der Quellensuche.

Unter Verwendung der Fernbedienung



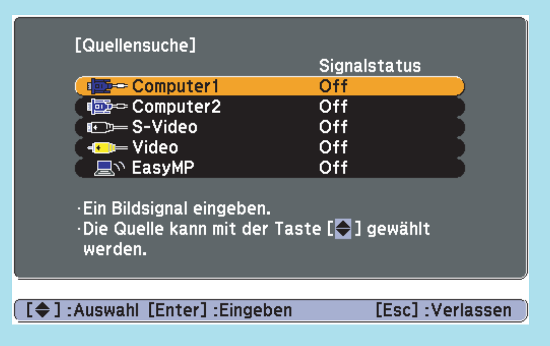
Unter Verwendung des Bedienungsfeldes



Wenn zwei oder mehr Geräte angeschlossen sind, drücken Sie die [Source Search]-Taste, bis das Zielbild projiziert wird.

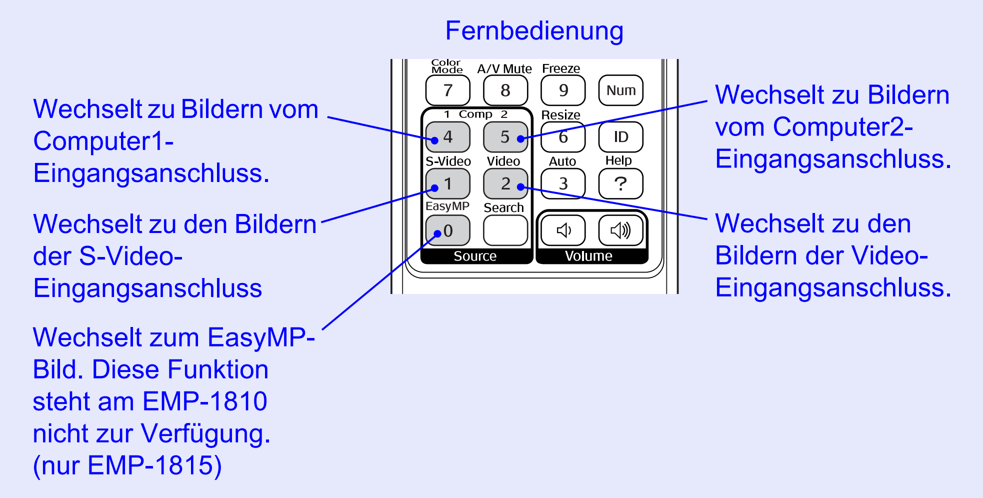


Der folgende Bildschirm, der den Status der Bildsignale anzeigt, erscheint, wenn nur das derzeit projizierte Bildsignal anliegt oder kein Bildsignal gefunden werden kann. Sie können die Eingangsquelle für die von Ihnen verwendeten Geräte auswählen. Wenn keine Eingabe erfolgt, schließt sich der Bildschirm nach etwa 10 Sekunden automatisch.



Direktumschaltung über die Fernbedienung

Mit der Fernbedienung können Sie direkt zum Zielbild umschalten, indem Sie folgende Tasten verwenden:



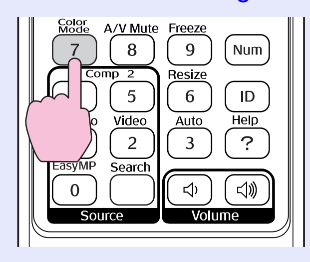
Einstellung der Projektionsqualität (Einstellung Farbmodus)

Eine optimale Bildqualität kann einfach durch die Auswahl der Einstellungen, die am besten zu Ihrer Projektionsumgebung passen, erreicht werden. Die Bildhelligkeit hängt vom eingestellten Farbmodus ab.

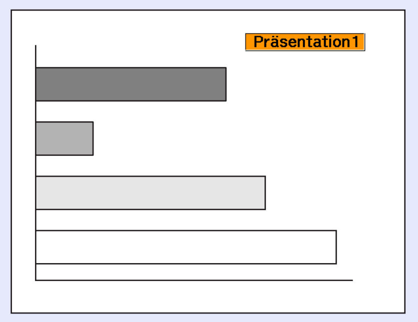
Modus	Anwendung
Dynamisch	Dieser Modus ist ideal für die Verwendung in hellen Räumen. Es handelt sich hierbei um den hellsten Modus. Bei diesem Modus werden Schattentöne gut wiedergegeben.
Präsentation1	Dieser Modus ist ideal für Präsentationen mit farbigem Material in hellen Räumen.
Präsentation2	Dieser Modus ist ideal für Präsentationen mit schwarz-weißem Material in hellen Räumen.
Theater	Ideal zum Ansehen von Filmen in dunklen Räumen. Verleiht den Bildern einen natürlichen Ton.
Foto	(Beim Eingang von Computer-Bildern) Ideal für die Projektion von Standbildern (z. B. Fotos) in hellen Räumen. Die Bilder werden in brillanten, kontrastreichen Farben projiziert.
Sport	(Beim Eingang von Component Video-, S-Video oder Composite Videobildern) Ideal, um in hellen Räumen fernzusehen. Die Bilder werden in brillanten Farben lebhaft wiedergegeben.
sRGB▸▸	Ideal für Bilder der Farbnorm sRGB.
Tafel	Selbst bei Projektionen auf schwarze oder grüne Wandtafeln verleiht diese Einstellung Ihren Bildern eine natürliche Farbgebung, genau wie auf einer Leinwand.
Benutzerdef.	Wählen Sie zur Anpassung von "R,G,B,C,M,Y" "Benutzerdef." unter "Farbjustage" im Konfigurationsmenü. ☛"Farbjustage"

Vorgehen

Fernbedienung



Bei jedem Drücken wird die Bezeichnung Farbmodus auf dem Bildschirm angezeigt und der Farbmodus wechselt.



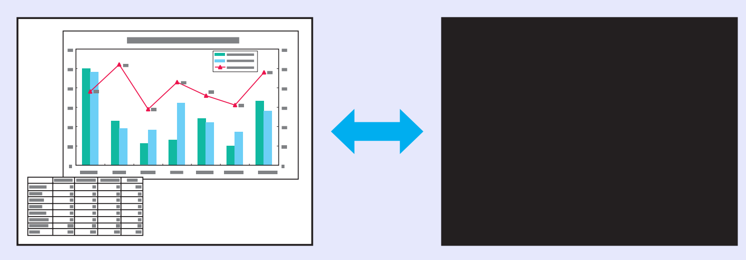
Während die Bezeichnung Farbmodus auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste Farbmodus, um zum nächsten Modus zu wechseln.



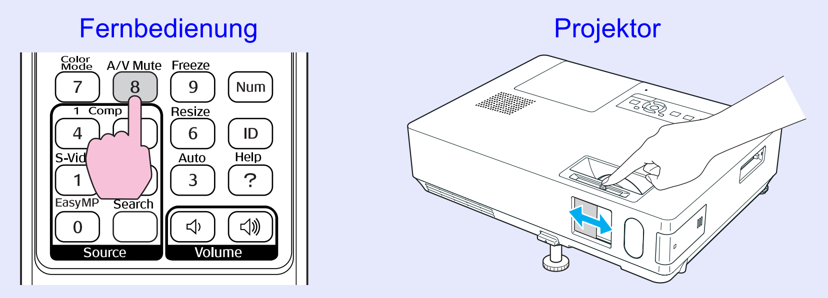
Der Farbmodus lässt sich auch durch die Verwendung von "Farbmodus" im Menü "Bild" des Konfigurationsmenüs einstellen. ☛ *S.42*

Zeitweises Ausblenden von Bild und Ton (Einblenden)

Diese Funktion können Sie verwenden, um die Aufmerksamkeit des Publikums auf Ihre Ausführungen zu lenken oder um bestimmte Details auszublenden, wie z. B. die Dateienauswahl bei Computerpräsentationen.



Vorgehen



Bei jedem Druck auf die Taste oder bei jedem Öffnen bzw. Schließen des Einblendschiebers wird Einblenden ein- bzw. ausgeschaltet.



- *Falls Sie diese Funktion bei der Wiedergabe von bewegten Bildern verwenden, wird die Bild- und Tonwiedergabe vom Abspielgerät fortgesetzt und die Wiedergabe kann nicht wieder an dem Punkt aufgenommen werden, an dem Sie Einblenden aktiviert haben.*
- *Sie können Schwarz, Blau oder ein Logo als Einblenden-Bildschirmbild anzeigen lassen, indem Sie "Erweitert"-"Display"-"Einblenden" aus dem Konfigurationsmenü wählen.* ☛ S.46
- *Wenn der Einblendschieber geschlossen ist und das Einblenden beginnt, können Sie das Netzteil so einstellen, dass es nach ca. 30 Minuten automatisch ausschaltet. Dazu wählen Sie im Konfigurationsmenü "Erweitert" - "Sleep-Modus".* ☛ S.47

Einfrieren des Bilds (Einfrieren)

Das Quellbild wird auch bei eingefrorenem Bildschirm weiter projiziert, so dass Sie auch bewegte Bilder einzeln wie Standbilder projizieren können. Wenn die Funktion "Einfrieren" aktiviert ist, können Sie beispielsweise auch während einer Computerpräsentation Dateien wechseln, ohne Bilder zu projizieren.

Vorgehen

Fernbedienung





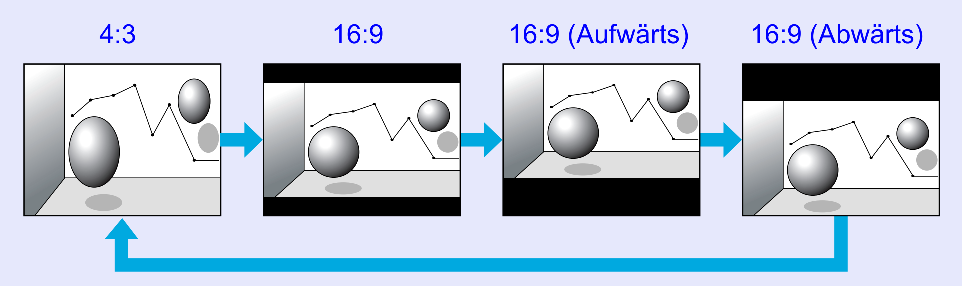
Bei jedem Drücken der Taste wird Einfrieren ein- oder ausgeschaltet.



- *Der Ton wird nicht unterbrochen.*
- *Auch wenn das Bild auf dem Bildschirm eingefroren ist, wird die Bildquelle weiter projiziert. Daher ist es nicht möglich, die Projektion an der Stelle wieder aufzunehmen, an der sie angehalten wurde.*
- *Durch Drücken der [Freeze]-Taste während der Anzeige des Konfigurations- oder Hilfemenüs wird diese gelöscht.*
- *Die Einfrieren-Funktion funktioniert auch bei Verwendung des E-Zooms.*

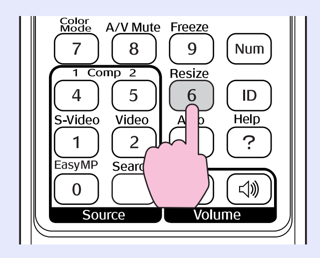
Ändern des Bildformats (Größe ändern)

Mit Digitalvideo oder auf DVD-Format aufgezeichnete Bilder lassen sich im Breitbildformat 16:9 wiedergeben. Sie können das Bildformat von Bildern im Squeeze-Modus wie folgt ändern:

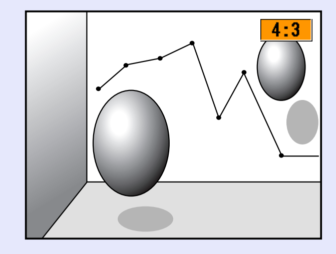


Vorgehen

Fernbedienung



Bei jedem Drücken wird das Format auf dem Bildschirm angezeigt und das Format wechselt.



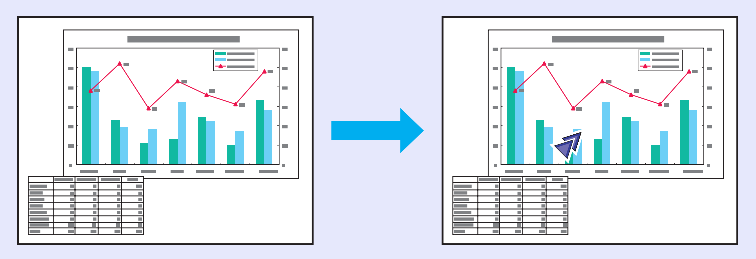
Die Anzeige schaltet jedes Mal um, wenn Sie die Taste drücken während die Bezeichnung des Formats auf dem Bildschirm angezeigt wird.



Der Farbmodus lässt sich auch durch die Verwendung von "Größe ändern" im Menü "Signal" des Konfigurationsmenüs einstellen. *S.43*

Zeigerfunktion (Zeiger)

Mit dieser Funktion können Sie ein Zeiger-Symbol auf dem projizierten Bild bewegen, um die Aufmerksamkeit auf den Bereich zu lenken, über den Sie gerade sprechen.

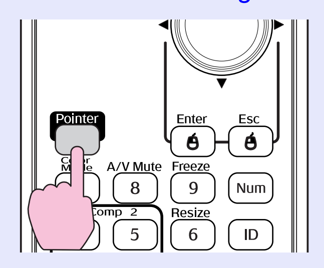


Vorgehen



Zeiger anzeigen.

Fernbedienung

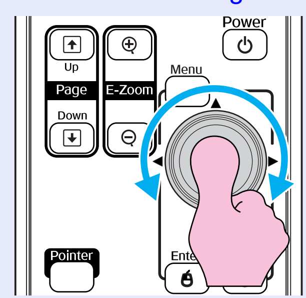


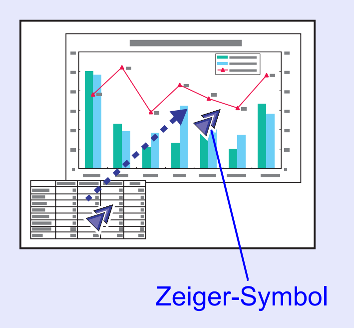
Bei jedem Drücken der Taste wird der Zeiger angezeigt oder ausgeblendet.



Zeiger-Symbol bewegen.

Fernbedienung





Zeiger-Symbol



Die Zeigerform kann auf eine von drei verschiedenen Formen eingestellt werden ( ), indem Sie im Konfigurationsmenü "Einstellungen" - "Zeigerform" wählen. *S.44*

Vergrößern von Bildausschnitten (E-Zoom)

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Bild vergrößern möchten, um sich Details, wie z. B. Grafiken und Tabellen, genauer anzusehen.

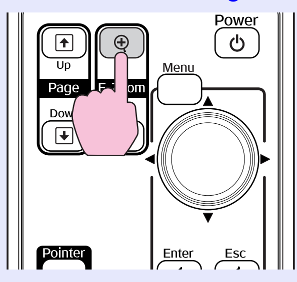


Vorgehen



E-Zoom starten.

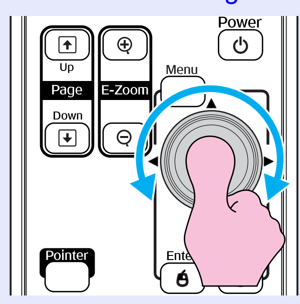
Fernbedienung

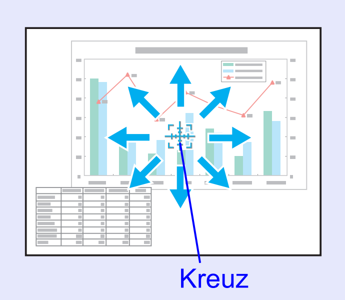




Bewegen Sie das Kreuz auf den zu vergrößernden Bildausschnitt.

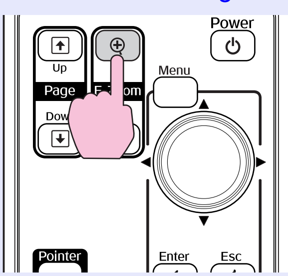
Fernbedienung





3 Vergrößern.

Fernbedienung



Mit jedem Drücken wird der Bildteil vergrößert. Sie können schnell vergrößern, indem Sie die Taste gedrückt halten.
Durch Drücken der [⊖] -Taste können Sie das vergrößerte Bild wieder verkleinern.
Drücken Sie zum Aufheben des E-Zooms die Taste [Esc].



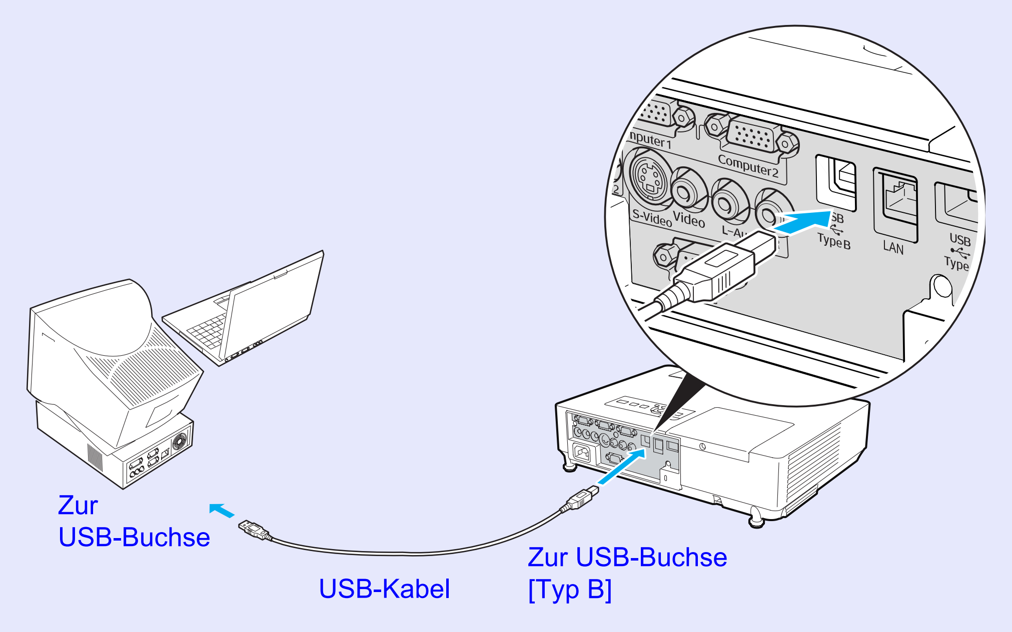
- *Das Vergrößerungsverhältnis erscheint auf dem Bildschirm. Der gewählte Bildausschnitt kann in 25 Schritten 1- bis 4fach vergrößert werden.*
- *Sie können den Bildschirm mit der [◎]-Taste scrollen.*

Verwenden der Fernbedienung als Mausersatz (Funkmaus)

Verbinden Sie die USB-Buchse des Computers mit der USB-Buchse (Typ B) an der Rückseite des Projektors mit einem handelsüblichen USB-Kabel*. Wenn die Einstellung "Erweitert" - "USB TypeB" im Konfigurationsmenü auf "Kabellose Maus" eingestellt ist, können Sie den Mauszeiger des Computers mit der Fernbedienung wie eine Funkmaus bedienen. ☛ S.47

Computer
Windows 98/98SE/2000/Me/XP Home Edition/XP Professional
Macintosh (OS 8.6–9.2/10.1–10.4)

* Mit dem EMP-1815 geliefert.



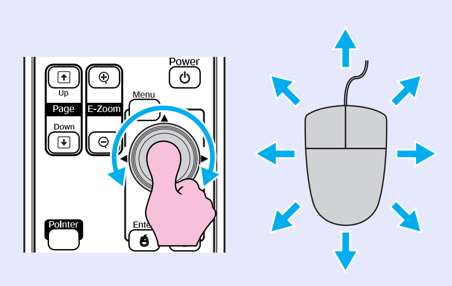


- *Unter Umständen ist es nicht möglich, die Mausfunktion bei bestimmten Versionen der Betriebssysteme Windows und Mac OS zu verwenden.*
- *Eventuell müssen einige Computereinstellungen geändert werden, damit die Mausfunktion verwendet werden kann. In der Dokumentation des Computers finden Sie weitere Einzelheiten hierzu.*

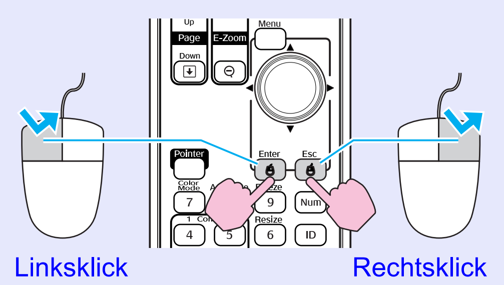
Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, kann der Mauszeiger wie folgt bedient werden:



Bewegen des Mauszeigers



Mausklicks

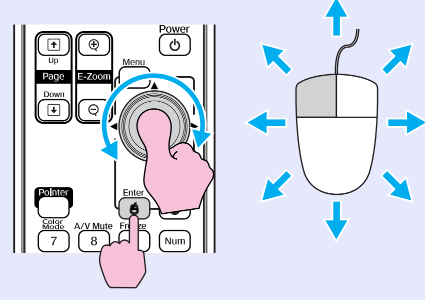


Linksklick

Rechtsklick

Doppelklick: Zweimal kurz nacheinander drücken.

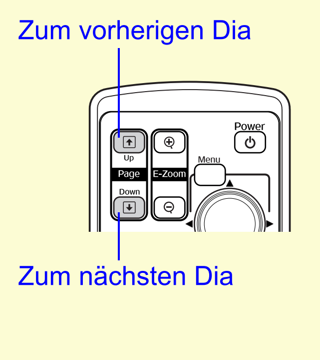
Drag & Drop



1. Halten Sie die [Enter]-Taste gedrückt und neigen und ziehen Sie die [⟐]-Taste.
2. Lassen Sie die [Enter]-Taste los, um das gezogene Objekt an der gewünschten Stelle abzulegen.

Dies ist nützlich zur Anzeige des vorherigen bzw. nächsten Dias einer PowerPoint-Diashow.

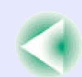
Zum vorherigen Dia



Zum nächsten Dia



- *Wenn auf dem Computer die Maus als Linkshänder-Maus konfiguriert ist, ist die Funktion der Tasten der Fernbedienung ebenfalls vertauscht.*
- *Die Funkmausfunktion kann nicht verwendet werden, wenn die folgenden Funktionen verwendet werden:*
  - *Während ein Konfigurationsmenü angezeigt wird*
  - *Während ein Hilfemenü angezeigt wird*
  - *Während die Funktion E-Zoom verwendet wird*
  - *Während ein Benutzerlogo erstellt wird*
  - *Zeigerfunktion*
  - *Während der Lautstärkepegel eingestellt wird*





Fernbedienung von zwei oder mehr Projektoren

Bei der Verwendung von zwei oder mehr Projektoren kann nur der Projektor, der über eine spezielle ID verfügt, bedient werden, sofern dieselbe ID für Projektor und Fernbedienung registriert ist.
Stellen Sie die Projektor-ID im Konfigurationmenü ein. Stellen Sie die Fernbedienungs-ID mit der [ID]-Taste und den numerischen Tasten auf der Fernbedienung ein.



- *Die voreingestellte Projektor-ID ist "Off" und die voreingestellte Fernbedienungs-ID "0".*
- *Wenn der Projektor aus- und wieder eingeschaltet wird, stellt sich die Fernbedienungs-ID auf ihre Voreinstellung zurück.*

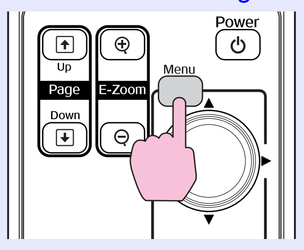
Einstellen der Projektor-ID

Vorgehen

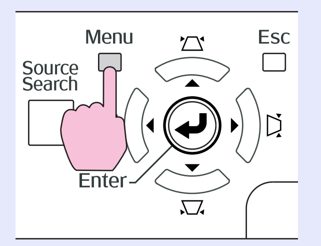


Drücken Sie die [Menu]-Taste und wählen Sie "Erweitert" - "Projektor ID" aus dem Konfigurationsmenü. **☛ "Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.41**

Unter Verwendung der Fernbedienung



Unter Verwendung des Bedienungsfeldes

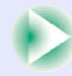




Entnehmen Sie die Information zu den verwendbaren Tasten und deren Funktion der Anleitung im Menü.



Wählen Sie eine ID aus und drücken Sie die [Enter]-Taste.





Drücken Sie die [Menu]-Taste, um das Konfigurationsmenü zu schließen.

Wenn diese Einstellung beendet ist, werden nur Bedienoperationen von einer Fernbedienung akzeptiert, die über eine passende ID verfügt oder deren ID auf "0" gestellt ist.

Einstellen der Fernbedienungs-ID

Die Fernbedienungs-ID muss jedes Mal, wenn der Projektor eingeschaltet wird, festgelegt werden.

Vorgehen

Richten Sie die Fernbedienung auf den Infrarotempfänger des Projektors, den Sie bedienen möchten.



Drücken Sie die [ID]-Taste.



Drücken Sie die numerische Taste mit der Nummer, die der ID des Projektors entspricht, den Sie bedienen möchten.

Sie können nur den Projektor mit der festgelegten ID-Nummer bedienen.

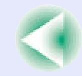


Überprüfen der Funktionstüchtigkeit der Fernbedienung

Sie können die Funktion der Fernbedienung anhand der folgenden Vorgehensweise an dem Projektor prüfen, der bedient werden soll. Dies kann selbst dann überprüft werden, wenn die Fernbedienung aufgrund von nicht übereinstimmenden IDs nicht bedient werden kann. Drücken Sie die [ID]-Taste und richten Sie dabei die Fernbedienung auf den Infrarotempfänger des Projektors, der bedient werden soll.

Projector ID : 3
Fernbedienung : On

Wenn die Fernbedienung bedient werden kann:



Einstellen der Farben mehrerer Projektoren (Multi-Bildschirm-Farbjustage)

Wenn mehrere Projektoren aufgebaut und in Betrieb sind, können Sie die Helligkeit und den Farbton der einzelnen Bilder mit der Multi-Bildschirm-Farbjustage einstellen, so dass die Farbtöne der Bilder der einzelnen Projektoren miteinander übereinstimmen.
In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass die Helligkeit und der Farbton selbst nach der Farbjustage nicht vollständig übereinstimmen.

Achtung

Wenn Sie zwei oder mehr nebeneinander aufgestellte Projektoren verwenden, kann die Abluft vom Nachbarprojektor eine Überhitzungswarnung auslösen. Beachten Sie daher folgende Punkte:

- ***Das projizierte Bild muss mindestens 50 Zoll groß sein.***
- ***LEinen Mindestabstand von 65 cm zwischen verschiedenen Projektoren.***
- ***Die Projektoren nicht an Orten aufstellen, die heiß werden, wie beispielsweise im direkten Sonnenlicht oder in der Nähe von Lüftungsschlitzen von Klimaanlagen oder Luftauslässen von Heizungen.***

Zusammenfassung der Verfahrensschritte

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Einstellen der Projektor-ID
Legen Sie für jeden Projektor eine eigene Projektor-ID fest. ☛ S.31

2. Einstellen der Fernbedienungs-ID
Wenn Sie die gleiche ID wie für den Projektor, den Sie mit der Fernbedienung bedienen möchten, auswählen, können Sie den Projektor mit der gleichen ID bedienen. ☛ S.32

3. Vornehmen der Bildkorrektur
Nachdem die Projektoren aufgebaut sind, können Sie für jeden einzelnen das Bild einstellen.

Mit der Bildkorrektur können Sie in 5 Stufen die Bildfarbe von schwarz bis weiß einstellen. In jeder einzelnen Stufe von 1 bis 5 können Sie die folgenden zwei Komponenten einstellen:

- Einstellen der Helligkeit
  Alle Bilder werden auf den Stufen 1 bis 5 eingestellt, so dass sie alle gleich sind.
- Einstellen der Farbe
  Die Farben werden angeglichen, indem alle Bilder auf den Stufen 1 bis 5 unter Verwendung von "Farbkorr. (G/R)" und "Farbkorr. (B/Y)" eingestellt werden.

Bildkorrekturverfahren

Nachdem die Projektoren aufgestellt sind, stellen Sie Helligkeit und Farbton für jedes einzelne Bild ein.

Vorgehen

1. **Drücken Sie die [Menu]-Taste und wählen Sie "Erweitert" - "Multi-Bildschirm" aus dem**
   ☛ "Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.41

2. **Wählen Sie die Einstellungsstufe unter "Regelungsniveau".**
   - Die gewählte Stufe wird bei jeder neuen Auswahl in einem Testbild angezeigt.
   - Sie können die Einstellung auf jeder Stufe beginnen. Das Bild wird heller oder dunkler, indem Sie von 1 bis 5 oder von 5 bis 1 einstellen.

3. **Stellen Sie die Helligkeit mit "Helligkeitskorrektur" ein.**
   - Wenn Sie die Stufe 5 wählen, wird die Einstellung anhand des dunkelsten Bilds mehrerer Projektoren vorgenommen.
   - Wenn Sie die Stufe 1 wählen, wird die Einstellung anhand des hellsten Bilds mehrerer Projektoren vorgenommen.
   - Wenn Sie die Stufen 2 bis 4 wählen, wird die Einstellung anhand der Bilder mittlerer Helligkeit von mehreren Projektoren vorgenommen.
   - Bei jedem Drücken der [Enter]-Taste wechselt das angezeigte Bild zwischen Testbildanzeige und normaler Bildanzeige, so dass Sie Ihre Einstellungen im angezeigten Bild überprüfen und ggf. korrigieren können.

4. **Einstellen der "Farbkorr. (G/R)" und "Farbkorr. (B/Y)" eingestellt werden.**
   Bei jedem Drücken der [Enter]-Taste wechselt das angezeigte Bild zwischen Testbildanzeige und normaler Bildanzeige, so dass Sie Ihre Einstellungen im angezeigten Bild überprüfen und ggf. korrigieren können.

5. **Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 bis die Einstellungen vorgenommen sind.**

6. **Wenn das Einstellen beendet ist, drücken Sie die [Menu]-Taste, um das Konfigurationsmenü zu schließen.**

Sicherheitsfunktionen

Der Projektor besitzt die folgenden erweiterten Sicherheitsfunktionen:
- Kennwortschutz
  Sie können den Personenkreis, der den Projektor verwendet, einschränken.
- Tastensperre
  Die Tastensperre verhindert, dass Ihre Einstellungen von nicht autorisierten Personen verändert werden.
- Sicherheitsschloss
  Der Projektor ist mit unterschiedlichen Sicherheitsvorrichtungen zur Diebstahlsicherung ausgestattet.

Nutzungsverwaltung (Kennwortschutz)

Bei aktiviertem Kennwortschutz lässt sich der Projektor zum Schutz der Bilder ohne Kennworteingabe nicht in Betrieb nehmen, auch wenn er eingeschaltet ist. Außerdem lässt sich das beim Anschalten des Projektors als Hintergrund gezeigte Benutzerlogo nicht ändern. Dies ist ein wirkungsvoller Diebstahlschutz, da der Projektor selbst wenn er gestohlen wird nicht benutzt werden kann. Zum Zeitpunkt des Kaufs ist der Kennwortschutz nicht aktiviert.

Arten des Kennwortschutzes

Je nachdem, wie Sie den Projektor verwenden möchten, können die folgenden drei Arten des Kennwortschutzes eingestellt werden.

1. "Einschaltschutz"
Falls der Projektor von der Stromversorgung, an die er während der letzten Kennworteingabe angeschlossen war, getrennt wurde, muss bei aktiviertem "Einschaltschutz" ("On"), das Kennwort erneut eingegeben werden.
Wenn das Kennwort nicht korrekt eingegeben wurde, kann der Projektor nicht verwendet werden.

2. "Benutzerlogoschutz"
Wenn der "Benutzerlogoschutz" aktiviert ist ("On"), kann das Benutzerlogo nicht verändert werden und die folgenden Einstellungen für Benutzerlogo sind unzulässig:
- Erstellen eines Benutzerlogos
- Einstellungsänderungen von "Hintergr. Anzeigen", "Startbildschirm", und "Einblenden" aus dem "Display"-Menü des Konfigurationsmenüs.

3. "Netzwerkschutz" (nur EMP-1815)
Wenn der "Netzwerkschutz" eingeschaltet ist ("On"), sind Einstellungsänderungen im Menü "Netzwerk" im Konfigurationsmenü unzulässig.

Einstellen des Kennwortschutzes

Der Kennwortschutz kann wie folgt eingestellt werden:

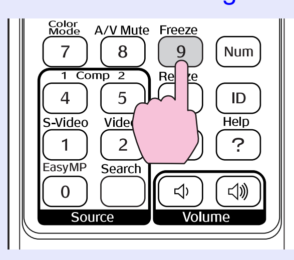
Vorgehen

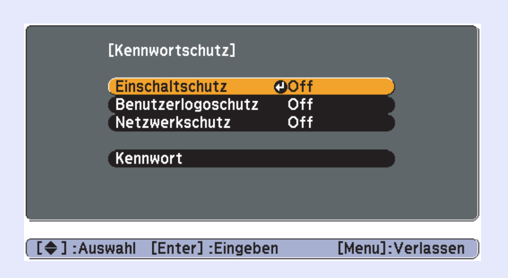


Halten Sie die [Freeze]-Taste für etwa 5 Sekunden gedrückt.

Das Kennwortschutz-Einstellungsmenü wird angezeigt.

Fernbedienung







- *Wenn der Kennwortschutz bereits aktiviert ist, müssen Sie das Kennwort eingeben.*
  Wenn das Kennwort korrekt eingegeben ist, erscheint das Kennwortschutz-Einstellungsmenü. ☛ *"Eingeben des Kennworts" S.37*
- *Zur Vorbeugung von Diebstählen bringen Sie bei aktiviertem Kennwortschutz den mitgelieferten Kennwortschutzaufkleber an einer geeigneten Stelle an.*



Schalten Sie "Einschaltschutz" ein.

(1) Wählen Sie "Einschaltschutz" und drücken Sie dann die Taste [Enter].
(2) Wählen Sie "On" und drücken Sie dann die Taste [Enter].
(3) Drücken Sie die [Esc]-Taste.



Aktivieren des "Benutzerlogoschutzes".

(1) Wählen Sie "Benutzerlogoschutz" und drücken Sie dann die Taste [Enter].
(2) Wählen Sie "On" und drücken Sie dann die Taste [Enter].
(3) Drücken Sie die [Esc]-Taste.



Aktivieren von "Netzwerkschutz".

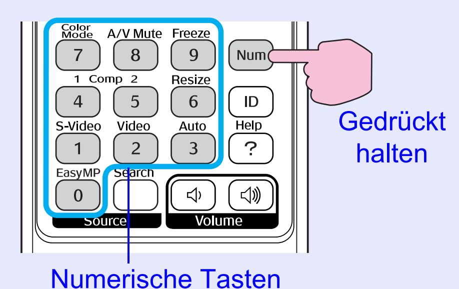
(1) Wählen Sie "Netzwerkschutz" und drücken Sie dann die Taste [Enter].
(2) Wählen Sie "On" und drücken Sie dann die Taste [Enter].
(3) Drücken Sie die [Esc]-Taste.





Geben Sie das Kennwort ein.

(1) Wählen Sie "Kennwort" und drücken Sie dann die Taste [Enter].
(2) Wenn die Anzeige "Ändern Sie das Kennwort?" erscheint, wählen Sie "Ja" und drücken die [Enter]-Taste. Die Voreinstellung für das Kennwort lautet "0000". Ändern Sie diese in Ihr gewünschtes Kennwort um. Wählen Sie "Nein", wird der Bildschirm von Schritt 1 erneut angezeigt.
(3) Geben Sie mit den Zahlentasten eine vierstellige Zahl ein, während Sie die [Num]-Taste gedrückt halten. Die eingegebene Zahl wird als "* * * *" angezeigt. Nach Eingabe der vierten Zahl erscheint der Bestätigungsbildschirm.



(4) Geben Sie das Kennwort erneut ein.
Die Meldung "Kennwort wurde akzeptiert." wird angezeigt. Bei einer Fehleingabe des Kennworts werden Sie durch eine Anzeige aufgefordert, das Kennwort erneut einzugeben.

Eingeben des Kennworts

Geben Sie Ihr Kennwort mit den Zahlentasten der Fernbedienung ein, wenn der Kennworteingabebildschirm angezeigt wird.

Vorgehen

Geben Sie das Kennwort mit den Zahlentasten ein, während Sie die [Num]-Taste gedrückt halten.

Nach korrekter Kennworteingabe beginnt die Projektion.

Achtung

- *Nach einer dreimaligen aufeinander folgenden Fehleingabe des Kennworts erscheint für etwa fünf Minuten die Anzeige "Der Projektor wird verriegelt". Dann schaltet der Projektor in den Standby-Modus um. In diesem Fall müssen Sie den Netzstecker aus- und wieder einstecken und den Projektor erneut einschalten. Der Kennworteingabebildschirm wird erneut angezeigt, so dass Sie das richtige Kennwort eingeben können.*
- *Falls Sie ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie sich den auf dem Bildschirm angezeigten "Anforderungscode: xxxxx" notieren und sich an die nächste der in der Broschüre "Sicherheitsanweisungen und weltweite Garantiebedingungen" aufgeführten Adressen wenden.*  *Anfragen*
- *Wenn Sie den obenstehenden Vorgang mehrmals wiederholen und das Kennwort dreißig Mal in Folge falsch eingeben, wird die folgende Meldung angezeigt und der Projektor akzeptiert keine Kennworteingabe mehr: "Der Projektor wird verriegelt. Wenden Sie sich wie in Ihrem Handbuch beschrieben an Epson."* ☛ *Anfragen*

Sperrfunktion der Bedienungstasten (Tastensperre)

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten, um die Bedienungstasten Ihres Projektors zu sperren.

- Vollsperre
  Sämtliche Tasten des Bedienfelds sind gesperrt. Alle Tasten des Bedienfelds sind funktionslos, einschließlich der [Power]-Taste.
- Teilsperre
  Sämtliche Tasten des Bedienfelds, außer der [Power]-Taste, sind gesperrt.

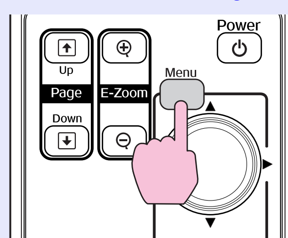
Die Sperrfunktion der Bedienungstasten erweist sich für ungestörte Vorführungen, wenn nur projiziert werden soll, oder in Schulen zur Einschränkung der bedienbaren Tasten als besonders nützlich. Der Projektor kann mit der Fernbedienung weiter bedient werden.

Vorgehen

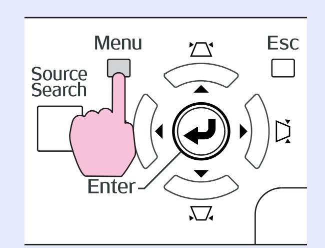


1 Drücken Sie die [Menu]-Taste und wählen Sie "Einstellung" - "Tastensperre". **☛ "Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.41**

Unter Verwendung der Fernbedienung



Unter Verwendung des Bedienungsfeldes





Entnehmen Sie die Information zu den verwendbaren Tasten und deren Funktion der Anleitung im Menü.

2 Wählen Sie entweder "Vollsperre" oder "Teilsperre".



3 Wählen Sie "Ja" wenn die Bestätigung angezeigt wird.

Die Tasten des Bedienfelds sind nach den von Ihnen gewählten Einstellungen gesperrt.



Die Sperre der Projektortasten kann auf zwei Arten aufgehoben werden:

- *Stellen Sie "Einstellung"-"Tastensperre" im Konfigurationsmenü mit der Fernbedienung auf "Off".*
- *Drücken Sie die [Enter]-Taste auf dem Bedienungsfeld und halten sie diese für etwa 7 Sekunden gedrückt. Es wird eine Meldung angezeigt und die Sperre wird aufgehoben.*

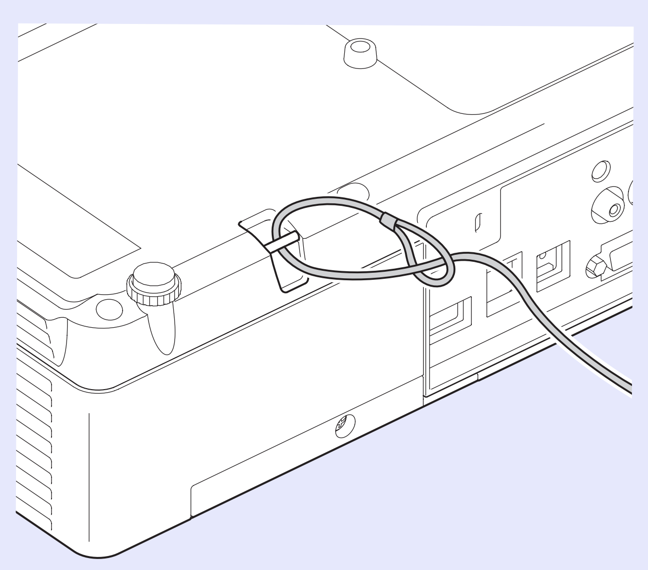
Anti-Diebstahl-Schloss

Da der Projektor häufig unbeaufsichtigt an einer Deckenhalterung in einem Raum gelassen wird, kann er eine Gelegenheit zum Diebstahl bieten. Daher verfügt er über folgende Diebstahlsicherungsvorrichtungen:

- **Sicherheitssteckplatz**
  Der Sicherheitsschlitz ist mit dem von Kensington hergestellten Microsaver Security System kompatibel. Weitere Informationen zum Microsaver Security System entnehmen Sie bitte der Internet-Seite von Kensington: http://www.kensington.com/.
- **Anschlussstelle für das Sicherheitskabel**
  Ein handelsübliches Stahlseil, das an der Anschlussstelle am Projektor befestigt wird, ermöglicht das Sichern des Projektors an einem Tisch oder einer Säule.

Anbringen des Stahlseils

Führen Sie ein Stahlseil durch die Anschlussstelle.
Wie das Stahlseil richtig gesichert wird, entnehmen Sie bitte dessen Gebrauchsanleitung.





Konfigurationsmenü

In diesem Kapitel werden das Konfigurationsmenü und seine Funktionen erläutert.









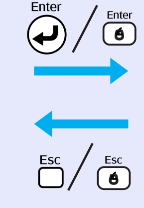
1 Auswahl im Hauptmenü

Hauptmenü



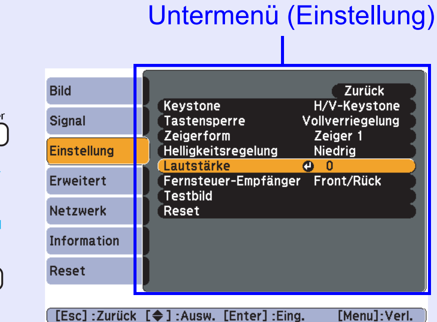
Anleitung



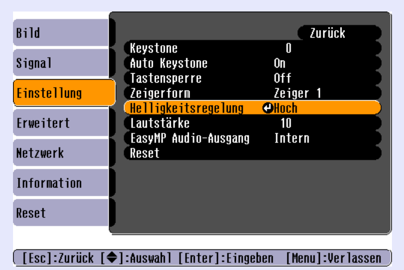


2 Auswahl im Untermenü

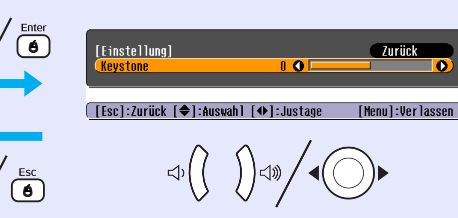
Untermenü (Einstellung)

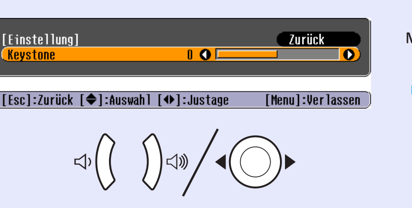




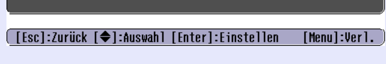


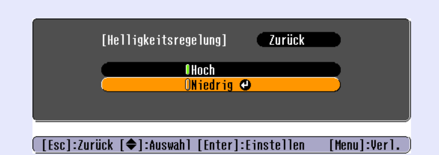
3 Ändern der Auswahl





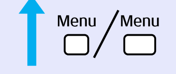




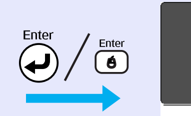


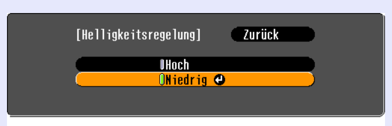
4 Beenden





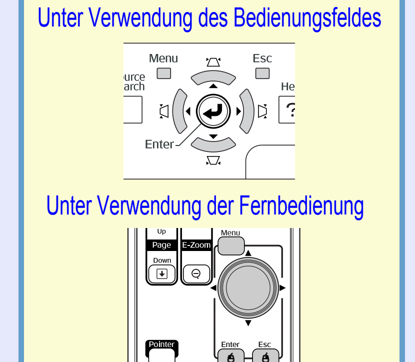
Wählen Sie die zu ändernde Einstellung





Verwendete Tasten

Unter Verwendung des Bedienungsfeldes



Unter Verwendung der Fernbedienung

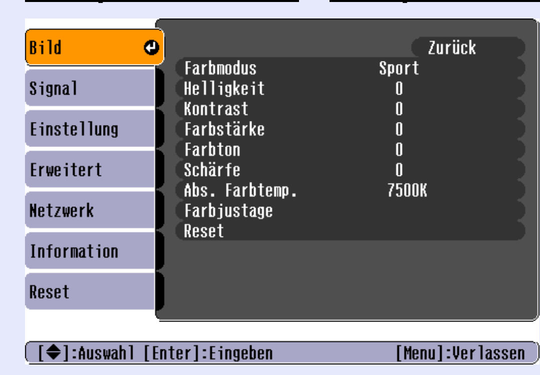
Bild-Menü

Wie Sie den folgenden Abbildungen entnehmen können, können je nach projizierter Bildquelle unterschiedliche Menüpunkte eingestellt werden. Die Einstellungen werden für jede Quelle separat gespeichert.

Computerbild



Component Video/Composite Video/S-Video



Untermenü	Funktion
Farbmodus	Wählen Sie die der Umgebung entsprechende Bildqualität aus. ☛ S.23
Helligkeit	Stellen Sie die Bildhelligkeit ein.
Kontrast	Stellen Sie die Helligkeitsunterschiede des Bilds ein.
Farbstärke	Stellen Sie die Farbstärke des Bilds ein.
Farbton	(Eine Einstellung ist nur bei einem Eingang von NTSC-Signalen bei der Verwendung von Composite Video/S-Video möglich.) Stellen Sie den Farbton ein.
Schärfe	Stellen Sie die Bildschärfe ein.
Abs. Farbtemp.	Hier können Sie den Gesamtfarbton des Bildes einstellen. Sie können den Farbton in 10 Stufen von 5.000 K bis 10.000 K einstellen. Bei einer hohen Einstellung erscheinen die Bilder bläulich, bei einer niedrigen Einstellung werden sie rötlich wiedergegeben. (Diese Einstellung ist nicht möglich, wenn im Menü "Bild" "sRGB" als "Farbmodus" eingestellt ist.)
Farbjustage	Gehen Sie wie folgt vor: **Rot, Grün, Blau**: Stellt die Sättigung für jede Farbe einzeln ein. (Diese Einstellung ist nicht möglich, wenn Werte für "sRGB" der "Benutzerdef." unter "Bild" - "Farbmodus" eingestellt sind.) **R, G, B, C, M, Y**: Sie können die Intensität für jede der Farben R (Rot), G (Grün), B (Blau), C (Cyan), M (Magenta), Y (Yellow, Gelb) einzeln einstellen. (Diese Einstellung ist nur möglich, wenn unter "Bild" - "Farbmodus" als Wert "Benutzerdef." eingestellt ist.)
Reset	Setzt alle Einstellungen des "Bild"-Menüs auf ihre Voreinstellungen zurück. Um alle Menüpunkte auf ihre Voreinstellungen zurückzusetzen, siehe ☛ S.60

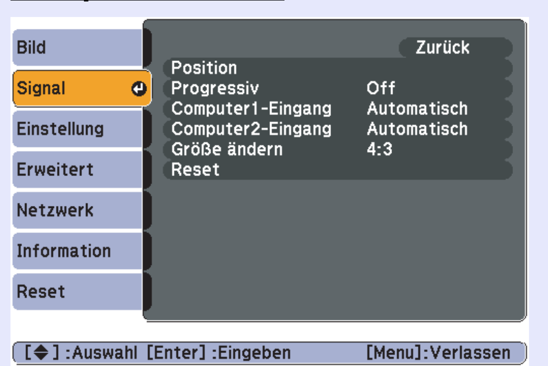
Signal-Menü

Wie Sie den folgenden Abbildungen entnehmen können, können je nach projizierter Bildquelle unterschiedliche Menüpunkte eingestellt werden. Die Einstellungen werden für jede Quelle separat gespeichert.

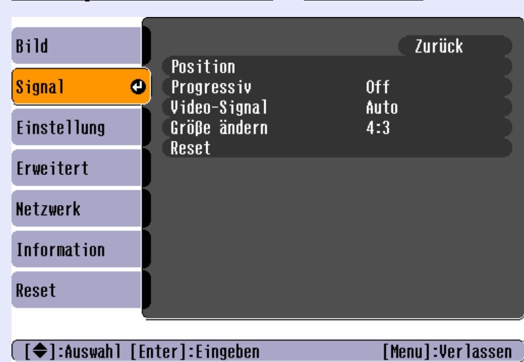
Computerbild



Component Video



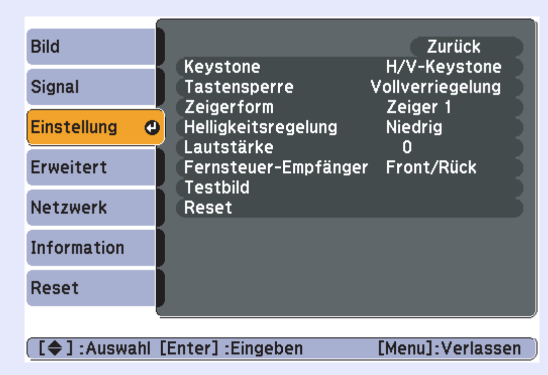
Composite Video/S-Video



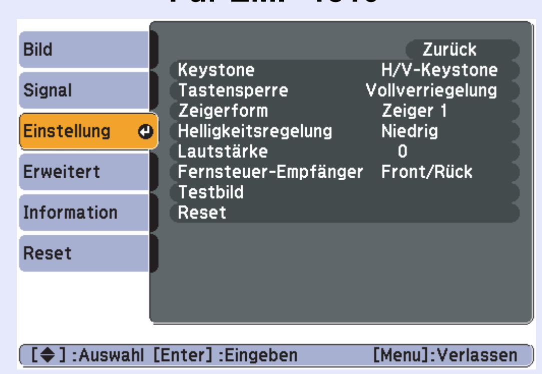
Untermenü	Funktion
Auto Setup	Wählt bei einer Änderung des Eingangssignals aus, ob die automatische Bildoptimierung ein- (On) oder ausgeschaltet (Off) ist. ☛ S.69
Tracking	Einstellung der Computerbilder beim Auftreten von vertikalen Bildstreifen. ☛ S.69
Sync.	Einstellung der Computerbilder beim Auftreten von Flimmern, Unschärfe oder sonstigen Bildstörungen. ☛ S.69
Position	Verschiebung der Position des Displays nach oben, unten, links und rechts, falls das Bild nicht vollständig angezeigt wird, so dass eine vollständige Projektion ermöglicht wird.
Progressiv	(Component Videobilder können nur bei einem Eingang von 525i/625i-Signalen eingestellt werden.) Off: IP-Umwandlung für jedes Bildschirmfeld. Dies ist ideal für die Wiedergabe von sehr unruhigen Bildern. On: Interlace (i)-Signale werden in Progressive (p)-Signale umgewandelt. Dies ist ideal für die Wiedergabe von Standbildern.
Computer1 Computer2	Sie können zwischen dem Eingangssignal vom Computer1-Eingangsanschluss oder dem vom Computer2-Eingangsanschluss wählen. Mit der Einstellung "Auto" wird das Eingangssignal automatisch entsprechend dem angeschlossenen Gerät eingestellt. Falls die Bildfarben mit der Einstellung "Auto" nicht richtig wiedergegeben werden, können Sie das entsprechende Signal des angeschlossenen Geräts manuell einstellen.
Video-Signal	Mit der Einstellung "Auto" werden Videosignale automatisch erkannt. Falls mit der Einstellung "Auto" Bildstörungen auftreten oder kein Bild erscheint, können Sie das betreffende Signal des angeschlossenen Geräts manuell einstellen.
Größe ändern	Einstellung des Bildformats der projizierten Bilder. ☛ S.26
Reset	Setzt alle Einstellungen des "Signal"-Menüs auf ihre Voreinstellungen zurück. Ausgenommen sind "Computer1-Eingang" und "Computer2-Eingang". Um alle Menüpunkte auf ihre Voreinstellungen zurückzusetzen, siehe ☛ S.60

Einstellung-Menü

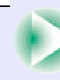
Für EMP-1815



Für EMP-1810



Untermenü	Funktion
Keystone	Die Keystone-Verzerrung in Bildern kann korrigiert werden. **H/V Keystone**: Korrektur der horizontalen und vertikalen Trapezverzerrung. Wählen Sie "V-Keystone", "H-Keystone" oder "Auto V-Keystone". Wenn "Auto V-Keystone" gewählt und auf "On" eingestellt wird, wird eine vertikale Neigung des Projektors erkannt und automatisch korrigiert. Wenn "Off" gewählt wird, verwenden Sie für die manuelle Korrektur die Tasten [⏢], [⏢], [◁], und [▷] auf dem Bedienfeld. "V-Keystone" und "H-Keystone" dienen der manuellen Korrektur. **Quick Corner**: Wahl und Korrektur der vier Ecken des projizierten Bildes. ☛ S.19
Tastensperre	Die eingestellte Tastensperre deaktiviert alle Tastenfunktionen des Projektor-Bedienfelds. ☛ S.38
Zeigerform	Sie können hier die Zeigerform wählen. ☛ S.27 Zeiger 1: Zeiger 2: Zeiger 3:
Helligkeitsregelung	Einstellung der Lampenhelligkeit auf eine von zwei möglichen Stufen. Wählen Sie "Niedrig", wenn die projizierten Bilder in einem dunklen Raum oder auf einer kleinen Leinwand zu hell sind. Mit der Einstellung "Niedrig" verändern sich der Stromverbrauch und die Lebensdauer der Lampe wie unten angegeben und die Betriebsgeräusche sind gedämpfter. Der Stromverbrauch verringert sich um etwa 40 W, die Lampenlebensdauer erhöht sich um etwa das 1,5 fache.
Lautstärke	Regelt die Lautstärke.
Fernsteuer-Empfänger	Sie können den Empfang des Fernbedienungssignals beschränken. Sie haben die Möglichkeit, den Infrarotempfänger für die Fernbedienungssignale zu deaktivieren. So verhindern Sie eine ungewünschte Bedienung des Projektors über die Fernbedienung oder können Störungen, z. B. durch eine grelle Lichtquelle in der Nähe, vermeiden.
Testbild	Beim Starten des Projektors wird ein Testbild angezeigt, so dass Sie die Einstellungen vornehmen können, ohne weitere Geräte anschließen zu müssen. Während der Anzeige des Testbildes können Zoom- und Schärfeeinstellungen sowie eine Keystone-Korrektur – mit Ausnahme von Quick Setup – durchgeführt werden. Zum Aufheben des Testbilds drücken Sie die [Esc]-Taste auf der Fernbedienung oder dem Projektor-Bedienfeld.



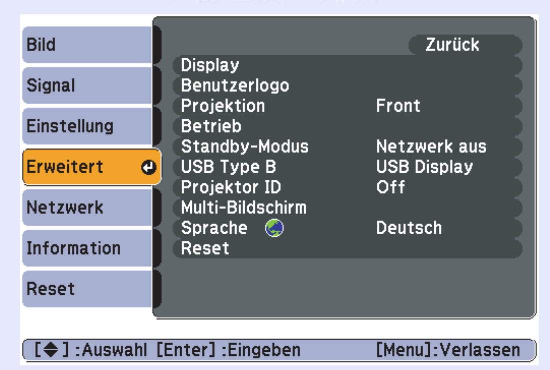
Untermenü	Funktion
Reset	Setzt alle Einstellungen des "Einstellung"-Menüs auf ihre Voreinstellungen zurück. Um alle Menüpunkte auf ihre Voreinstellungen zurückzusetzen, siehe ☛ S.60



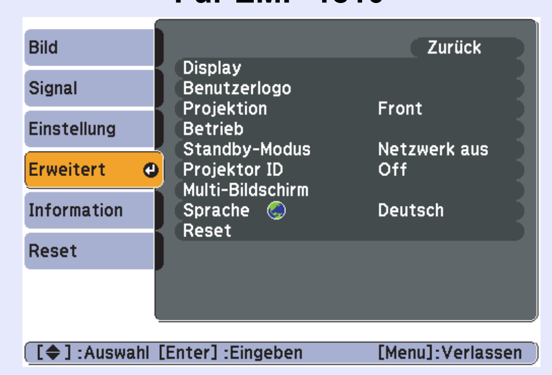


Erweitert-Menü

Für EMP-1815

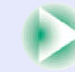


Für EMP-1810



Untermenü	Funktion
Display	Hier können Sie die Einstellungen für die Projektoranzeige vornehmen. **Meldung**: Hier können Sie einstellen, ob beim Wechseln der Eingangsquelle die neue Eingangsquellenbezeichnung angezeigt wird (On) oder nicht (Off), beim Wechseln des Farbmodus die neue Farbmodusbezeichnung etc. Außerdem können Sie wählen, ob bei fehlendem Bildsignal eine Meldung eingeblendet wird oder nicht. **Hintergr. Anzeigen***: Stellt den Bildschirmstatus auf "Schwarz", "Blau" oder "Logo", wenn keine Bildsignale eingehen. **Startbildschirm***: Der Startbildschirm (das Bild, das beim Projektorstart projiziert wird) kann angezeigt werden oder nicht. **Einblenden***: Der Bildschirm, der bei aktivierter Einblendfunktion angezeigt wird, kann auf "Schwarz", "Blau" oder "Logo" eingestellt werden.
Benutzerlogo*	Ändert das Benutzerlogo, das als Hintergrundbild und bei Einblenden angezeigt wird. ☛ S.81
Projektion	Sie können, je nachdem wie Sie Ihren Projektor aufgestellt haben, aus folgenden Optionen wählen: ☛ S.74 "Front" "Front/Decke" "Rück" "Rück/Decke" Indem Sie die [A/V Mute]-Taste auf Ihrer Fernbedienung für etwa 5 Sekunden gedrückt halten, können Sie die Einstellungen wie folgt ändern: "Front" ↔ "Front/Decke" "Rück" ↔ "Rück/Decke"

* Wenn im "Kennwortschutz"-Modus "Benutzerlogoschutz" aktiviert ist ("On"), können die Benutzerlogo-Einstellungen nicht verändert werden. Sie können die Einstellungen ändern, nachdem Sie "Benutzerlogoschutz" auf "Off" gestellt haben. ☛ S.36



Untermenü	Funktion
Betrieb	**Direkt Einschal.**: Hier wählen Sie, ob Direkt Einschal. aktiviert (On) oder nicht aktiviert (Off) werden soll. Wenn bei der Einstellung "On" das Netzkabel an eine Steckdose angeschlossen bleibt, kann es sein, dass der Projektor nach einem eventuell auftretenden Stromausfall durch einen Spannungsstoß automatisch eingeschaltet wird. **Sleep-Modus**: Hier wählen Sie, ob die Projektion automatisch stoppt (On) oder nicht (Off), wenn etwa 30 Minuten lang kein Bildsignal eingeht und keine Bedienung erfolgt oder etwa 30 Minuten seit dem Schließen des Einblendschiebers vergangen sind. Der Sleep-Modus ist im Lieferzustand deaktiviert (Off), denken Sie deshalb daran, nach dem Ende der Projektion die Stromversorgung abzuschalten. **Höhenlagen-Modus**: Wenn Sie das Gerät in mehr als 1.500 m Höhe verwenden, stellen Sie diesen Modus auf "On".
Standby-Modus	Um die Netzwerküberwachung und die Kontrollfunktionen im Standby-Modus nutzen zu können, stellen Sie "Netzwerk ein" ein. Sie können SNMP▸▸ zur Überwachung und Steuerung des Projektorstatus über das Netzwerk verwenden oder die dem Projektor beiliegende Software "EMP Monitor".
USB Typ B (nur EMP-1815)	Einstellen auf "EasyMP", wenn der Projektor und ein Computer durch ein USB Display verbunden sind und Bilder vom Computer projiziert werden. ☛ *Kurzanleitung für WLAN-Verbindungen* Einstellen auf "Kabellose Maus", wenn der Mauszeiger per Fernbedienung betätigt werden soll. ☛ S.29
Projektor ID	Stellen Sie für die ID eine Zahl zwischen "1" und "9" ein. "Off" zeigt an, dass keine ID festgelegt wurde. ☛ S.31
Multi-Bildschirm	Wenn mehrere Projektoren aufgebaut und in Betrieb sind, können Sie für jedes projizierte Bild die Schattierung und Helligkeit einzeln einstellen. ☛ S.33 **Regelungsniveau**: Sie können in 5 Stufen die Bildfarbe von schwarz bis weiß und in jeder einzelnen Stufe von 1 bis 5 "Helligkeitskorrektur" und "Farbkorr." einstellen. **Helligkeitskorrektur**: Korrigiert die Helligkeitsunterschiede der einzelnen Projektoren. **Farbkorr. (G/R) / Farbkorr. (B/Y)**: Korrigiert die Unterschiede in der Farbe der einzelnen Projektoren.
Sprache	Einstellung der Anzeigesprache.
Reset	Alle Anzeigen für "Display*1" und "Betrieb*2" im Menü "Erweitert" werden auf ihre Voreinstellungen zurückgesetzt. Um alle Menüpunkte auf ihre Voreinstellungen zurückzusetzen, siehe ☛ S.60

*1 Wenn im "Kennwortschutz"-Modus "Benutzerlogoschutz" aktiviert ist ("On"), können die Benutzerlogo-Einstellungen nicht verändert werden. Sie können die Einstellungen ändern, nachdem Sie "Benutzerlogoschutz" auf "Off" gestellt haben. ☛ S.36

*2 Ausgenommen "Höhenlagen-Modus".



Netzwerk-Menü (nur EMP-1815)

Wenn der "Netzwerkschutz" im "Kennwortschutz"-Menü aktiviert ist ("On"), wird eine Meldung angezeigt und die Einstellungen können nicht verändert werden. Sie können die Einstellungen ändern, nachdem Sie "Netzwerkschutz" auf "Off" gestellt haben. ☛ S.36



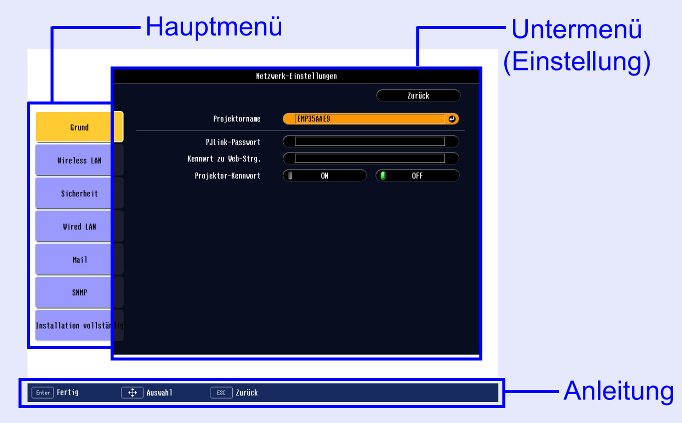
Untermenü	Funktion
Zur Netzwerkkonfiguration	Die Anzeige wechselt für die Durchführung der Netzwerkeinstellungen zum Netzwerk-Menü. Für die Netzwerkeinstellungen stehen folgende Menüs zur Verfügung: "Grundeinstellungen", "Wireless LAN-Menü", "Sicherheit-Menü", "Wired LAN-Menü", "Mail- Menü", "SNMP-Menü" sowie "Installation vollständig-Menü". Nachdem die erforderlichen Punkte eingerichtet wurden, kann der Projektor über ein Netzwerk an einen Computer angeschlossen werden.



Die Einstellung der Funktionen des Projektors und die Steuerung des Projektors können über einen Computer erfolgen. Dazu wird der Webbrowser eines Computers, der mit dem Projektor über ein Netzwerk verbunden ist, verwendet. ☛***EasyMP Bedienungsanleitung***
Einstellungen, bei denen die Eingabe von Text über die Web-Steuerung erforderlich ist, können ebenfalls problemlos durchgeführt werden, zumal zur Eingabe der Einstellungen eine Tastatur verwendet werden kann.

Bedienoperationen im Netzwerk-Menü

Das Auswählen aus dem Hauptmenü, das Auswählen aus den Untermenüs und das Ändern gewählter Punkte erfolgt gleich wie im Konfigurationsmenü.



Zum Beenden ist jedoch die folgende Bedienoperation erforderlich.

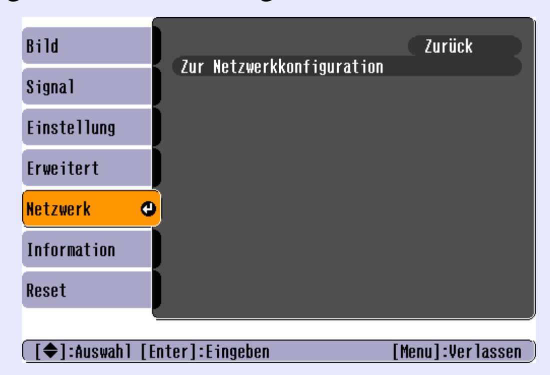


Ja: Zum Speichern der Einstellungen und Verlassen des Netzwerk-Menüs.

Nein: Zum Verlassen des Netzwerk-Menüs ohne Speichern der Einstellungen.

Abbrechen: Anzeige des Netzwerk-Menüs wird fortgesetzt.

Der Bildschirm zeigt wieder das Konfigurationsmenü an.



Bedienoperationen der Soft-Tastatur

Das Netzwerk-Menü enthält Punkte, bei denen während der Einrichtung Buchstaben und Zahlen eingegeben werden müssen. Wenn dies der Fall ist, wird die folgende Software-Tastatur angezeigt. Bewegen Sie den Cursor mit der [◎]-Taste auf der Fernbedienung oder mit den Tasten [⏶], [⏷], [⏴] oder [⏵] am Projektor zur gewünschten Taste und drücken Sie die [Enter]-Taste zum Eingeben des Buchstaben oder der Zahl. Drücken Sie nach der Eingabe zur Bestätigung [Finish] auf der Tastatur. Drücken Sie zum Abbrechen der Eingabe [Cancel] auf der Tastatur.



Grundeinstellungen



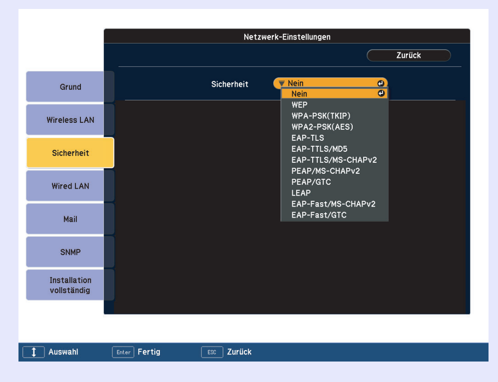
Untermenü	Funktion
Projektorname	Geben Sie einen Namen für den Projektor ein. Beim Verbinden mit einem Netzwerk wird dieser Name verwendet, um den Projektor zu identifizieren. Der Anfangswert ist "EMPxxxxxx" (xxxxxx sind die letzten sechs Ziffern der MAC-Adresse). Sie können maximal 16 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben.
PJLink-Passwort	Geben Sie ein Passwort ein, wenn Sie auf den Computer unter kompatibler PJLink-Software zugreifen. ☛ S.93 Sie können maximal 32 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben.
Kennwrt zu Web-Strg.	Geben Sie ein Kennwort zum Einstellen und für Web-Steuerung ein. Sie können maximal 8 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben. Web-Steuerung ist eine Computerfunktion, die Ihnen die Einrichtung und Steuerung des Projektors mithilfe des Webbrowsers eines an das Netzwerk angeschlossenen Computers ermöglicht. ☛*EMP Monitor Bedienungsanleitung*
Projektor-Kennwort	Ist die Funktion Projektor-Kennwort aktiviert, müssen Sie das Kennwort eingeben, wenn Sie die Verbindung zu einem Netzwerk herstellen. Wenn hier "On" eingestellt ist, kann ein Unterbrechen von Präsentationen durch die Verbindung eines nicht eingeplanten Computers verhindert werden. Diese Funktion sollte normalerweise aktiviert sein.

Wireless LAN-Menü



Untermenü	Funktion
Verbindungsmodus	Einstellung des Verbindungsmodus. Wählen Sie "Schnell", um eine schnelle Funkverbindung über eine 1-zu-1-Konfiguration herzustellen. Stellen Sie "Erweitert" ein, um über einen Access Point eine Verbindung zum Netzwerksystem herzustellen.
Antennenpegel	Zeigt die WLAN-Wellenstärke an.
Wireless LAN-System	Stellt das WLAN-System ein.
ESSID▸▸	Geben Sie ein ESSID ein. Ist für das Wireless LAN-System, in dem der Projektor partizipiert, eine ESSID vorhanden, geben Sie diese ein. Der Anfangswert ist EPSON. Sie können maximal 32 Single Byte alphanumerische Zeichen eingeben.
DHCP▸▸	Einstellung, ob DHCP verwendet werden soll (On) oder nicht (Off). Wenn hier "On" eingestellt ist, können keine Adressen mehr festgelegt werden.
IP-Adresse▸▸	Sie können eine dem Projektor zugeordnete IP-Adresse eingeben. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Adressfeld eingeben. Folgende IP-Adressen sind jedoch nicht erlaubt. 0.0.0.0, 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x steht für eine Zahl zwischen 0 und 255)
Subnet-Maske▸▸	Sie können für den Projektor eine Subnet-Maske eingeben. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Adressfeld eingeben. Die folgende Subnet-Maske kann jedoch nicht verwendet werden: 0.0.0.0, 255.255.255.255
Gateway-Adresse▸▸	Sie können für den Projektor eine Gateway-IP-Adresse eingeben. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Adressfeld eingeben. Die folgenden Gateway-Adressen können jedoch nicht verwendet werden: 0.0.0.0, 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x steht für eine Zahl zwischen 0 und 255)

Sicherheits-Menü



Untermenü	Funktion
Sicherheit	Wählen Sie den gewünschten Sicherheitstyp unter den angezeigten Punkten. ☛ *EasyMP Bedienungsanleitung* Befolgen Sie beim Einstellen der Sicherheit die Anweisungen des Administrators des Netzwerksystems, auf das Sie zugreifen wollen.

Sicherheitstyp

Bei Verbindung und Kommunikation über Wireless LAN können Sie eine der folgenden Verschlüsselungs- und Authentifizierungsarten wählen.

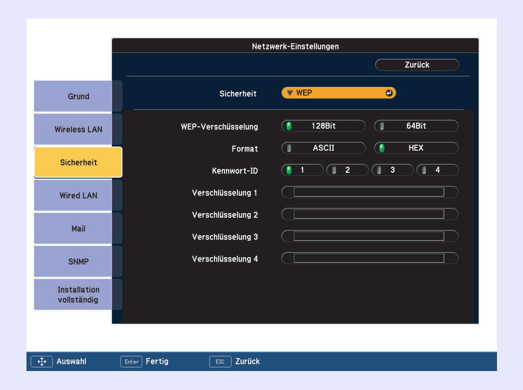
- WEP
  Daten werden mit einem Codeschlüssel (WEP-Schüssel) verschlüsselt Dieses Verfahren verhindert jede Kommunikation, außer die Verschlüsselungsschlüssel von Zugriffspunkt und Projektor stimmen überein.
- WPA
  Ein Verschlüsselungsstandard, der erhöhte Sicherheit bietet, was eine Schwäche von WEP ist. Obwohl es verschiedene WPAVerschlüsselungsverfahren gibt, verwendet dieser Projektor "TKIP". TKIP verwendet PSK zum automatischen Aktualisieren des Verschlüsselungsschlüssels in festen Intervallen, so dass es schwieriger ist, den Schlüssel zu knacken, verglichen mit dem konstanten Verschlüsselungsschlüssel von WEP.
  WPA besitzt ebenfalls Funktionen zur Benutzerauthentifizierung. Es gibt zwei Authentifizierungsfunktionen von WPA: mit einem Authentifizierungsserver oder Authentifizierung zwischen Computer und einem Zugriffspunkt ohne Verwendung eines Authentifizierungsservers. Dieser Projektor verwendet die zweite Methode, ohne Verwendung eines Servers.
- EAP
  EAP ist ein Protokoll, das für die Kommunikation zwischen Clients und Authentifizierungsservern verwendet wird. Es handelt sich dabei um verschiedene Protokolle; darunter zum Beispiel EAP-TLS, das für die Benutzerauthentifizierung eine elektronische Zertifizierung verwendet, LEAP, das eine Benutzer-ID mit Kennwort verwendet, und EAP-TTLS.



System	Authentifizierung	Hinweise
EAP-TLS	Elektronisches Zertifikat, CA-Zertifikat	
EAP-TTLS	Benutzer-ID, Kennwort	Firma Funk Software
PEAP/MS-CHAPv2	Benutzer-ID, Kennwort	Microsoft Corporation
PEAP/EAP-GTC	Benutzer-ID, Kennwort	Firma Cisco Systems
LEAP	Benutzer-ID, Kennwort	Firma Cisco Systems

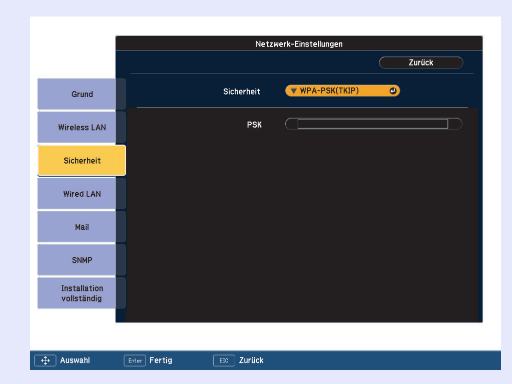


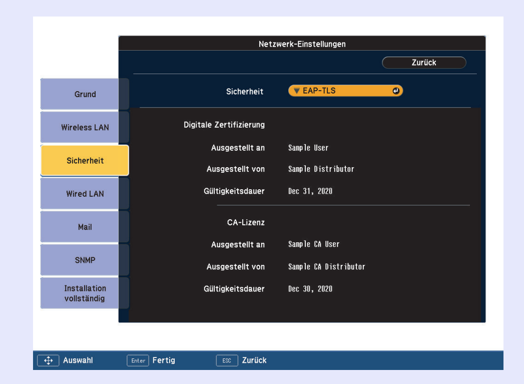
- ***Zum Vornehmen der Einstellungen befolgen Sie die Hinweise Ihres Netzwerkadministrators.***
- ***Bei Verwendung von EAP müssen die Einstellungen am Projektor mit den Einstellungen des Authentifizierungsserver übereinstimmen. Wenden Sie sich für Einzelheiten für die RADIUS-Einstellungen an Ihren Netzwerkadministrator.***
- ***Weisen Sie dem Projektor ein elektronisches Zertifikat und ein CA-Zertifikat zu. Nur ein Paket eines elektronischen Zertifikats und eines CA-Zertifikats kann dem Projektor zugewiesen werden. Diese Zertifikate werden mit EAP-TLS verwendet.***

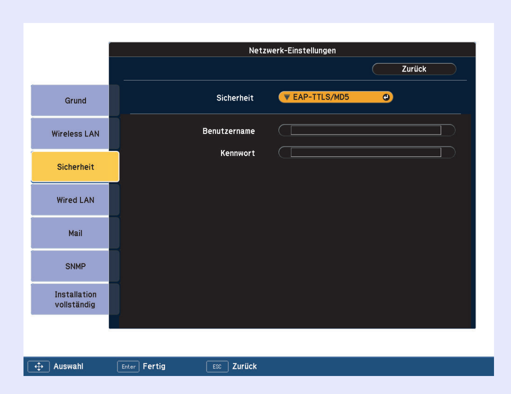


WEP ist ausgewählt

Untermenü	Funktion
WEP-Verschüsselung	Einstellung der Verschlüsselung der WEP-Kodierung. **128 bit**: Verwendet 128 (104) Bit Kodierung **64 bit** : Verwendet 64 (40) Bit Kodierung
Format	Einstellen der Eingabemethode für die WEP-Verschlüsselung **ASCII**: Texteingabe. **HEX**: Eingabe im Hexadezimal-Format.
Kennwort-ID	Auswahl des ID-Kennworts der WEP-Verschlüsselung.
Verschlüsselung 1/ Verschlüsselung 2/ Verschlüsselung 3/ Verschlüsselung 4	Geben Sie den Schlüssel für die WEP-Verschlüsselung ein. Geben Sie den Schlüssel in Ein-Byte-Zeichen ein, entsprechend der Anweisungen des Netzwerkadministrators für das entsprechende Netzwerk. Die Art und die Zeichenzahl für die Eingabe hängen von den Einstellungen für die "WEP-Verschlüsselung" und die "Format" ab. Ist die Anzahl der Zeichen, die Sie eingeben, geringer als die erforderliche Zeichenlänge, wird kein Zeichen verschlüsselt. Ist die Anzahl der Zeichen, die Sie eingeben, größer als die erforderliche Zeichenlänge, werden die überzähligen Zeichen nicht verschlüsselt. "128 bit" - bei "ASCII": Ein-Byte-Zeichen, max. 13 Zeichen "64 bit" - bei "ASCII": Ein-Byte-Zeichen, max. 5 Zeichen "128 bit" - bei "HEX": 0 bis 9 und A bis F, max. 26 Zeichen "64 bit" - bei "HEX": 0 bis 9 und A bis F, max. 10 Zeichen







WPA-PSK (TKIP) oder WPA2-PSK (AES) ist ausgewählt

Untermenü	Funktion
PSK (Verschlüsselung)	Sie können einen PreSharedKey (Verschlüsselungsschlüssel) mit alphanumerischen Ein-Byte-Zeichen eingeben. Geben Sie mindestens 8 und maximal 64 Zeichen ein. Wurde der PreSharedKey eingegeben und mit der [Enter]-Taste bestätigt, wird der Wert durch ein Sternchen angezeigt (*). Im Menü Optionseinstellungen lassen sich nicht mehr als 32 Zeichen eingeben. Wenn Sie die Einstellung von der Web-Steuerung aus vornehmen, können Sie mehr als 32 Zeichen eingeben. ☛*EasyMP Bedienungsanleitung*

EAP-TLS ist ausgewählt

Untermenü	Funktion
Ausgestellt an/ Ausgestellt von/ Gültigkeitsdauer	Informationen des Zertifikats werden angezeigt. Keine Eingabe möglich.

EAP-TTLS/MD5, EAP-TTLS/MS-CHAPv2, PEAP/MSCHAPv2, PEAP/GTC, LEAP, EAP-Fast/MS-CHAPv2 oder EAP-FAST/GTC ist ausgewählt

Untermenü	Funktion
Benutzername	Sie können einen Benutzernamen für die Authentifizierung mit Ein-Byte-Zeichen eingeben (keine Leerzeichen). Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben. Im Menü Optionseinstellungen lassen sich nicht mehr als 32 Zeichen eingeben. Wenn Sie die Einstellung von der Web-Steuerung aus vornehmen, können Sie mehr als 32 Zeichen eingeben. ☛*EasyMP Bedienungsanleitung*
Kennwort	Sie können ein Kennwort mit Ein-Byte-Zeichen eingeben. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben. Wurde das Kennwort eingegeben und mit der [Enter]-Taste bestätigt, wird der Wert durch ein Sternchen angezeigt (*). Im Menü Optionseinstellungen lassen sich nicht mehr als 32 Zeichen eingeben. Wenn Sie die Einstellung von der Web-Steuerung aus vornehmen, können Sie mehr als 32 Zeichen eingeben. ☛*EasyMP Bedienungsanleitung*

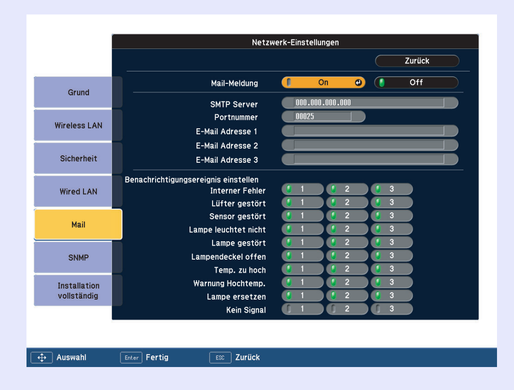
Wired LAN-Menü



Untermenü	Funktion
DHCP▸▸	Wählen Sie, ob DHCP verwendet werden soll (On) oder nicht (Off). Wenn hier "On" eingestellt ist, können keine Adressen mehr festgelegt werden.
IP-Adresse▸▸	Sie können eine dem Projektor zugeordnete IP-Adresse eingeben. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Folgende IP-Adressen sind jedoch nicht erlaubt. 0.0.0.0, 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x steht für eine Zahl zwischen 0 und 255)
Subnet-Maske▸▸	Sie können für den Projektor eine Subnet-Maske eingeben. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Die folgenden Subnet-Masken können jedoch nicht verwendet werden: 0.0.0.0, 255.255.255.255
Gateway-Adresse▸▸	Sie können für den Projektor eine Gateway-IP-Adresse eingeben. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Die folgenden Gateway-Adressen können jedoch nicht verwendet werden: 0.0.0.0, 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x steht für eine Zahl zwischen 0 und 255)

Mail-Menü

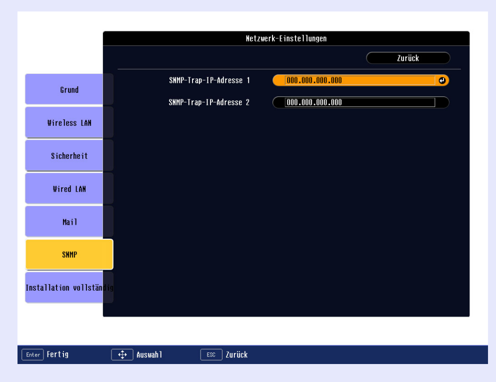
Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden Sie im Störungsfall durch eine E-Mail benachrichtigt.



Untermenü	Funktion
Mail-Meldung	Wählen Sie, ob die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion verwendet werden soll (On) oder nicht (Off).
SMTP-Server	Sie können eine IP-Adresse▸▸ für den vom Projektor verwendeten SMTP-Server eingeben. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Folgende IP-Adressen sind jedoch nicht erlaubt. 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x steht für eine Zahl zwischen 0 und 255)
Portnummer	Sie können die Portnummer für den SMTP-Server eingeben. Der Anfangswert ist 25. Es kann eine Zahl zwischen "1" und "65535" eingegeben werden.
E-Mail Adresse 1/ E-Mail Adresse 2/ E-Mail Adresse 3	Sie können die E-Mail-Adresse und den Inhalt der Meldung eingeben, um im Störungsfall benachrichtigt zu werden. Sie können bis zu drei Adressen eingeben. Sie können bis zu drei Zieladressen eingeben. Für die E-Mailadressen können Sie bis zu 32 Ein-Byte-Zeichen eingeben.
Benachrichti-gungsereignis einstellen	Wählen Sie aus, für welche Störungen oder Warnungen eine E-Mail-Benachrichtigung erfolgen soll. Tritt die betreffende Störung oder Warnmeldung im Projektor auf, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an die festgelegte "Zieladresse" gesendet. Es können mehrere der angezeigten Vorgänge ausgewählt werden.

SNMP-Menü

Zum Einstellen von SNMP. Für die Verwendung der Verwaltungsfunktionen von SNMP zum Überwachen des Projektors muss das Programm SNMP Manager auf dem Computer installiert sein. SNMP sollte durch einen Netzwerkadministrator angewendet werden.

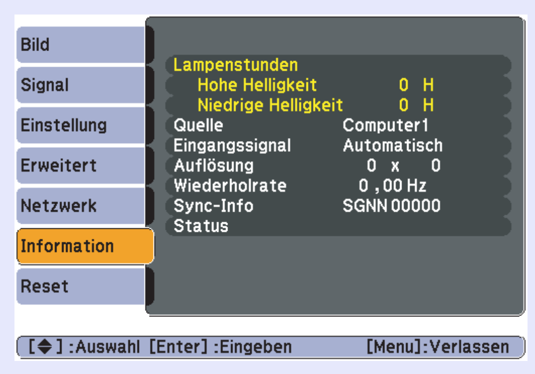


Untermenü	Funktion
SNMP-Trap-IP-Adresse 1/ SNMP-Trap-IP-Adresse 2	Sie können bis zu zwei Zieladressen für Nachrichten durch den SNMP-Trap eingeben. Die IP-Adresse, die unter "Trap-IP-Adresse 2" gespeichert ist, wird verwendet, wenn auf die unter "Trap-IP-Adresse 1" gespeicherte IP-Adresse nicht zugegriffen werden kann. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 255 in jedes Segment der Adresse eingeben. Folgende IP-Adressen sind jedoch nicht erlaubt. 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x steht für eine Zahl zwischen 0 und 255)

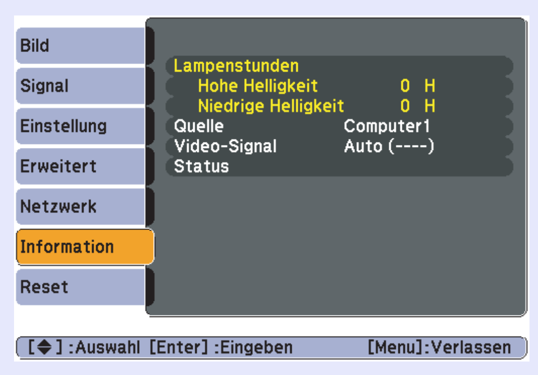
Information-Menü (nur Display)

Hier können Sie den Status der projizierten Bildsignale und des Projektors überprüfen. Wie Sie den folgenden Abbildungen entnehmen können, können je nach projizierter Bildquelle unterschiedliche Punkte angezeigt werden.

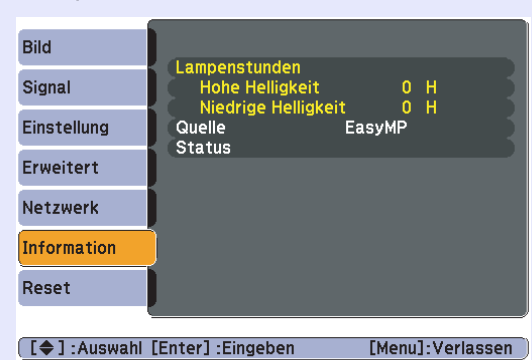
Computerbild/Component Video



Composite Video/S-Video



EasyMP



Untermenü	Funktion
Lampenstunden	Anzeige der gesamten Lampenbetriebszeit*. Beim Erreichen der Lampenwarnzeit erscheint die Anzeige in gelb.
Quelle	Anzeige der Eingangsquelle des Geräts, von dem gerade projiziert wird.
Eingangssignal	Zeigt je nach "Quelle" den im "Signal"-Menü eingestellten Inhalt von "Computer1-Eingang" oder "Computer2-Eingang" an.
Auflösung	Anzeige der Eingangsauflösung.
Video-Signal	Zeigt den im "Signal"-Menü eingestellten Inhalt von "Video-Signal".
Wiederholrate	Anzeige der Wiederholrate.
Sync.Info	Zeigt die Bildsignalinformationen. Diese Informationen können benötigt werden, wenn Sie den Wartungsdienst in Anspruch nehmen.
Status	Informiert über am Projektor aufgetretene Fehler. Diese Informationen können benötigt werden, wenn Sie den Wartungsdienst in Anspruch nehmen.

* Die Gesamtbetriebszeit für die ersten 10 Stunden wird als "0H" angezeigt.

Reset-Menü



Untermenü	Funktion
Reset total	Setzt alle Einstellungen sämtlicher Menüs auf ihre Voreinstellungen zurück. Die folgenden Punkte werden nicht auf ihre Voreinstellungen zurückgesetzt: "Computer1-Eingang", "Computer2-Eingang", "Benutzerlogo", "Multi-Bildschirm", alle Punkte in den "Netzwerk"-Menüs, "Lampenstunden" und "Sprache".
Reset Lampenstunden	Löscht die gesamte Lampenstundenbetriebszeit und stellt sie auf "0H" zurück. Setzen Sie diese zurück, wenn Sie die Lampe ersetzen.



Fehlersuche

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Störungen identifiziert und behoben werden können.

Tritt mit dem Projektor ein Problem auf, steht Ihnen die Hilfe bei der Problemlösung in Form von Bildschirmanzeigen zur Verfügung.

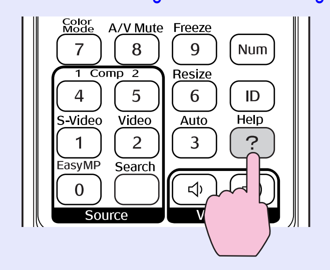
Vorgehen



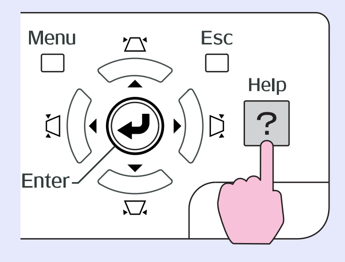
Drücken Sie die [Help]-Taste.

Der Hilfe-Bildschirm wird angezeigt.



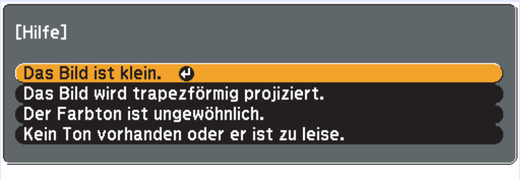






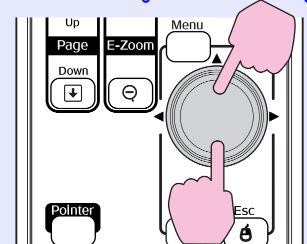


Wählen Sie einen Menüpunkt aus.

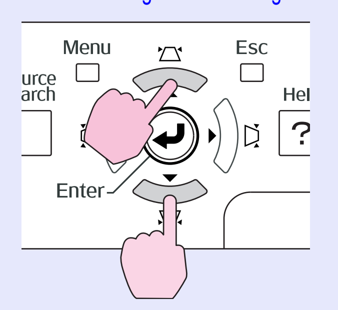




Unter Verwendung der Fernbedienung



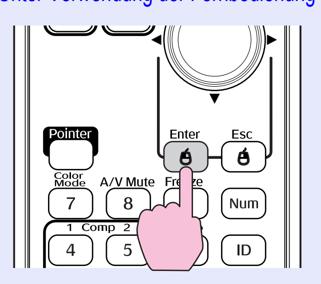
Unter Verwendung des Bedienungsfeldes



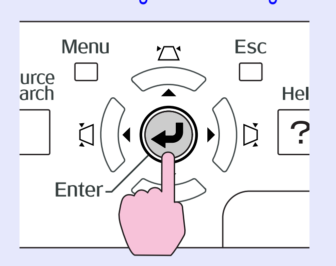


Bestätigen Sie die Auswahl.

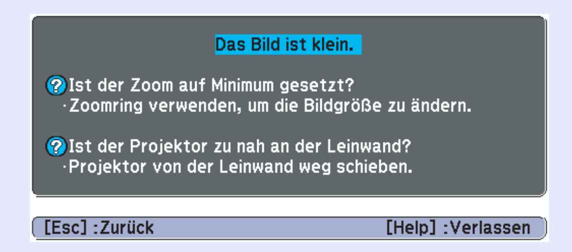
Unter Verwendung der Fernbedienung



Unter Verwendung des Bedienungsfeldes



Fragen und Abhilfevorschläge werden wie im Fenster unten angezeigt.
Drücken Sie die [Help]-Taste, um die Hilfe zu verlassen.





Ist das Problem über die Hilfe-Funktion nicht zu beheben, gehen Sie weiter zu "Problemlösung" (☛ S.63).

Tritt am Projektor ein Problem auf, überprüfen Sie zunächst die Kontrollanzeigen des Projektors anhand des folgenden Abschnitts: "Ablesen der Kontrollanzeigen".
Geben die Kontrollanzeigen keinen eindeutigen Hinweis auf die Ursache der Störung, gehen Sie weiter zum Abschnitt "Wenn die Kontrollanzeigen nicht weiterhelfen". ☛ S.66

Ablesen der Kontrollanzeigen

Der Projektor ist mit den folgenden drei Kontrollanzeigen ausgestattet, um seinen Betriebszustand anzuzeigen.

Zeigt den Betriebszustand.

- Orange : Standby
  Wird die [Power]-Taste in diesem Status gedrückt, beginnt die Projektion.
- Grün : Aufwärmphase
  Die Aufwärmzeit beträgt ungefähr 30 Sekunden. Ist die Aufwärmphase abgeschlossen, hört die Anzeige auf zu blinken.
- Grün : Projektion läuft

Zeigt den Status der Projektionslampe an.

Zeigt den internen Temperaturstatus an.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Bedeutung der Kontrollanzeigen, und wie die angezeigten Probleme behoben werden können.
Sind alle Kontrollanzeigen aus, überprüfen Sie, ob das Stromkabel korrekt angeschlossen ist und die normale Stromversorgung besteht.
Es kann vorkommen, dass die ⏻ Kontrollanzeige nach dem Ziehen des Netzkabels noch für kurze Zeit leuchtet. Dies ist jedoch kein Fehler.

⏻ Power-Anzeige leuchtet rot **Störung**

▬: Leuchtet ✱: Blinkt ▭: Aus

Status	Ursache	Abhilfe oder Status
Rot Rot Rot (Power: Leuchtet, Lampe: Blinkt, Temp: Blinkt)	Interner Fehler	Schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie unter *Weltweite Garantiebedingungen*. ☛ Anfragen
Rot Rot (Power: Leuchtet, Lampe: Aus, Temp: Blinkt)	Lüfter gestört Sensor gestört	Schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie unter *Weltweite Garantiebedingungen*. ☛ Anfragen
Rot Rot (Power: Leuchtet, Lampe: Aus, Temp: Leuchtet)	Temp. zu hoch (Überhitzung)	Die Lampe wird automatisch ausgeschaltet und die Projektion unterbrochen. Warten Sie ungefähr fünf Minuten. Nach fünf Minuten geht der Projektor in den Standby-Modus, überprüfen Sie daher die folgenden Punkte. • Stellen Sie sicher, dass Luftfilter und Luftlöcher frei sind, und dass der Projektor nicht an einer Wand aufgestellt ist. • Ist der Luftfilter verstopft, muss er gereinigt oder ersetzt werden. ☛ S.75, 80 Kann der Fehler dadurch nicht behoben werden, schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie unter *Weltweite Garantiebedingungen*. ☛ Anfragen
		Zur Verwendung in einer Höhe von 1.500 m oder höher muss der "Höhenlagen-Modus" auf "On" gestellt sein. ☛ S.47
Rot Rot (Power: Leuchtet, Lampe: Blinkt, Temp: Aus)	Lampe gestört Lampe leuchtet nicht Lampendeckel offen	**Überprüfen Sie die folgenden beiden Punkte.** • Bauen Sie die Lampe aus, und prüfen sie auf Beschädigung. ☛ S.77 • Reinigen Sie den Luftfilter. ☛ S.75
		Wenn die Lampe nicht beschädigt ist → Bauen Sie die Lampe wieder ein und schalten Sie die Stromversorgung ein. **Wenn der Fehler fortbesteht** → Ersetzen Sie die Lampe durch eine neue und schalten Sie das Gerät wieder ein. **Wenn der Fehler fortbesteht** → Schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie unter *Weltweite Garantiebedingungen*. ☛ Anfragen
		Wenn die Lampe beschädigt ist → Ersetzen Sie die Lampe durch eine neue oder wenden Sie sich an Ihren Händler. Achten Sie beim Wechseln der Lampe darauf, dass keine Glassplitter im Projektor zurückbleiben (die Projektion kann nicht fortgeführt werden, bis die Lampe ausgetauscht ist).
		Überprüfen Sie, ob Lampe und Lampenabdeckung richtig installiert sind. ☛ S.77 Sind Lampe oder Lampenabdeckung nicht richtig installiert, kann die Lampe nicht eingeschaltet werden.
		Zur Verwendung in einer Höhe von 1.500 m oder höher muss der "Höhenlagen-Modus" auf "On" gestellt sein. ☛ S.47

Kontrollanzeige leuchtet oder blinkt orange **Warnung**

: Leuchtet : Blinkt : Aus : Abhängig vom Projektorstatus

Status	Ursache	Abhilfe oder Status
Rot Orange	Warnung Hochtemp.	(Das ist keine Störung. Falls jedoch die Temperatur erneut zu hoch steigt, wird die Projektion automatisch unterbrochen.) • Stellen Sie sicher, dass Luftfilter und Luftlöcher frei sind, und dass der Projektor nicht an einer Wand aufgestellt ist. • Ist der Luftfilter verstopft, muss er gereinigt oder ersetzt werden. ☛ S.75, 80
Orange	Lampe ersetzen	Ersetzen Sie die Lampe durch eine neue. ☛ S.77 Nach Ablauf dieser Betriebsdauer nimmt die Gefahr eines Lampenbruchs zu. Ersetzen Sie die Lampe so bald wie möglich durch eine neue.



- ***Funktioniert der Projektor nicht normal, obwohl die Kontrollanzeigen keine Störung melden, gehen Sie weiter zu Abschnitt "Wenn die Kontrollanzeigen nicht weiterhelfen" (☛ S.66).***
- ***Wenn eine Kontrollanzeige einen Status anzeigt, der hier nicht in den Tabellen aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie unter Weltweite Garantiebedingungen. ☛ Anfragen***

Wenn die Kontrollanzeigen nicht weiterhelfen

Taucht eines der folgenden Probleme auf, ohne dass die Kontrollanzeigen auf eine Lösung hinweisen, schlagen Sie auf der für das jeweilige Problem angegebenen Seite nach.

Probleme mit Bildern

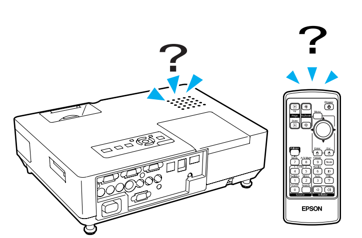
- **Kein Bild** ☛ S.67
  Die Projektion startet nicht, die Projektionsfläche ist vollständig schwarz, ist vollständig blau usw.
- **Keine bewegten Bilder** ☛ S.67
  Keine Projektion bewegter Bilder von einem Computer, Bild erscheint schwarz.
- **Projektion wird automatisch unterbrochen** ☛ S.67
- **Die Meldung "Nicht verfügbar." wird angezeigt** ☛ S.68
- **Die Meldung "Kein Signal." wird angezeigt** ☛ S.68
- **Verschwommene oder unscharfe Bilder** ☛ S.68
- **Bildstörungen oder Verzerrungen der Bilder** ☛ S.69
  Störungen, Verzerrungen oder schwarzweiß karierte Muster treten auf.
- **Das Bild ist abgeschnitten (groß), zu klein dargestellt oder das Bildformat stimmt nicht** ☛ S.69
  Nur ein Teil des Bildes wird dargestellt, das Bildformat ist nicht korrekt usw.
- **Die Bildfarben sind nicht richtig** ☛ S.70
  Das ganze Bild hat einen Purpur- oder Grünstich, erscheint nur schwarzweiß, flaue Farben usw.
  (Computermonitore und LCD-Bildschirme haben eine unterschiedliche Farbwiedergabe, so dass die vom Projektor erzeugten Farben von denen des Monitors abweichen können. Das ist kein Anzeichen für eine Störung.)
- **Bilder zu dunkel** ☛ S.70
- **Kein Bild auf dem externen Monitor** ☛ S.70

Probleme beim Start der Projektion

- **Kann nicht eingeschaltet werden** ☛ S.71

Andere Probleme

- **Keine oder schwache Tonwiedergabe** ☛ S.71
- **Die Fernbedienung funktioniert nicht** ☛ S.71
- **Beim Auftreten einer Projektorstörung wird keine Mail-Benachrichtigung empfangen** ☛ S.72



Probleme mit Bildern

Kein Bild

Überprüfen	Abhilfe
Haben Sie die [Power]-Taste gedrückt?	Drücken Sie die [Power]-Taste, um das Gerät einzuschalten.
Sind die Kontrollanzeigen aus?	Das Netzkabel ist nicht korrekt angeschlossen oder die Stromversorgung ist gestört. Schließen Sie das Netzkabel des Projektors korrekt an. ☛*Kurzanleitung* Überprüfen Sie die Stromzufuhr.
Ist Einblenden aktiviert?	Drücken Sie die [A/V Mute]-Taste auf der Fernbedienung, um Einblenden aufzuheben. ☛ S.24
Ist der Einblendschieber geschlossen?	Öffnen Sie den Einblendschieber.
Sind die Einstellungen des Konfigurationsmenüs korrekt?	Reset aller Einstellungen. ☛"Reset"-"Reset total" S.60
Ist das projizierte Bild vollständig schwarz? **Nur bei der Projektion von Computerbildern**	Bestimmte Bildeingangssignale, z. B. Bildschirmschoner, können vollständig schwarz dargestellt werden.
Sind die Einstellungen der Bildsignalformate korrekt? **Nur bei der Projektion von Bildern einer Videoquelle**	Ändern Sie die Einstellung entsprechend dem Signal des angeschlossenen Gerätes. ☛"Signal"-"Video-Signal" S.43

Keine bewegten Bilder

Überprüfen	Abhilfe
Wird das Bildsignal des Computers auf dem LCD-Bildschirm und dem Monitor ausgegeben? **Nur bei der Bildprojektion von einem Laptop oder einem Computer mit eingebautem LCD-Bildschirm**	Schalten Sie das Bildsignal ausschließlich auf den externen Ausgang um. ☛ Schlagen Sie im Handbuch Ihres Computers nach.

Die Projektion wird automatisch unterbrochen

Überprüfen	Abhilfe
Ist der "Sleep-Modus" auf "On" eingestellt?	Drücken Sie die [Power]-Taste, um das Gerät einzuschalten. Möchten Sie den "Sleep-Modus" nicht verwenden, ändern Sie diese Einstellung zu "Off". ☛"Erweitert"-"Betrieb"-"Sleep-Modus" S.47

■ Die Meldung "Nicht verfügbar." wird angezeigt

Überprüfen	Abhilfe
Sind die Einstellungen der Bildsignalformate korrekt? **Nur bei der Projektion von Bildern einer Videoquelle**	Ändern Sie die Einstellung entsprechend dem Signal des angeschlossenen Gerätes. ☛"Signal"-"Video-Signal" S.43
Stimmen Auflösung der Bildsignale und die Wiederholrate mit dem Modus überein? **Nur bei der Projektion von Computerbildern**	Hinweise zum Ändern der Auflösung der Bildsignale und der Wiederholrate, wie vom Computer ausgegeben, finden Sie im Handbuch des Computers. ☛"Liste der unterstützten Bildschirmformate" S.94

■ Die Meldung "Kein Signal." wird angezeigt

Überprüfen	Abhilfe
Sind die Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie, ob alle erforderlichen Kabel richtig angeschlossen sind. ☛*Kurzanleitung*
Wurde der korrekte Eingang ausgewählt?	Drücken Sie zum Umschalten des Bilds die Taste [Source Search] auf der Fernbedienung oder auf dem Bedienungsfeld. ☛ S.21
Ist der Computer / die Videoquelle eingeschaltet?	Schalten Sie das Geräte ein.
Wird das Bildsignal zum Projektor ausgegeben? **Nur bei der Bildprojektion von einem Laptop oder einem Computer mit eingebautem LCD-Bildschirm**	Werden sie Bildsignale nur an den LCD-Bildschirm des Computers oder den zusätzlichen Monitor ausgegeben, müssen Sie den Ausgang auch auf den externen Ausgang (zusätzlich zum integrierten Monitor) umschalten. Bei einigen Computermodellen erscheint das Bild, wenn es am externen Ausgang ausgegeben wird, nicht länger auf dem LCD-Bildschirm oder zusätzlichen Monitor. ☛Computerhandbuch, unter dem Begriff "Externer Ausgang" oder "Einen externen Monitor anschließen". Wurde der Anschluss in eingeschaltetem Zustand vorgenommen, funktioniert die Funktionstaste [Fn] zum Umschalten des Bildsignals auf den externen Ausgang eventuell nicht. Schalten Sie Computer und Projektor aus und anschließend wieder ein. ☛*Kurzanleitung*

■ Verschwommene oder unscharfe Bilder

Überprüfen	Abhilfe
Ist die Schärfe richtig eingestellt?	Stellen Sie die Schärfe mit dem Fokusring ein. ☛*Kurzanleitung*
Ist der Projektionsabstand korrekt?	Der empfohlene Projektionsabstand beträgt 83 bis 1.469 cm. Stellen Sie den Projektor innerhalb dieser Distanz auf. ☛ S.83
Ist die Keystone-Korrektur zu groß?	Senken Sie den Projektionswinkel, um das erforderliche Ausmaß der Keystone-Korrektur zu verringern.
Ist das Objektiv beschlagen?	Wurde der Projektor plötzlich aus einem kalten in einen warmen Raum gebracht, oder bei plötzlichem auftretendem Wechsel der Umgebungstemperatur, kann sich Kondensat auf der Oberfläche der Linse bilden, wodurch das Bild unscharf erscheint. Stellen Sie den Projektor ungefähr eine Stunde vor Inbetriebnahme im Raum auf. Hat sich Kondensat auf der Linse gebildet, schalten Sie den Projektor aus, und warten Sie, bis das Kondensat verdunstet ist.

■ Bildstörungen oder Verzerrungen der Bilder

Überprüfen	Abhilfe
Sind die Einstellungen der Bildsignalformate korrekt? **Nur bei der Projektion von Bildern einer Videoquelle**	Ändern Sie die Einstellung entsprechend dem Signal des angeschlossenen Gerätes. ☛"Signal"-"Video-Signal" S.43
Sind die Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie, ob alle erforderlichen Kabel richtig angeschlossen sind. ☛*Kurzanleitung*
Wird ein Verlängerungskabel verwendet?	Bei Verwendung eines Verlängerungskabels können elektrische Interferenzen das Signal beeinträchtigen. Vergleichen Sie die mitgelieferten Kabel mit den von Ihnen verwendeten, um zu überprüfen, ob diese eventuell den Fehler verursachen.
Ist die richtige Auflösung gewählt? **Nur bei der Projektion von Computerbildern**	Stellen Sie den Computer so ein, dass die Ausgangssignale mit diesem Projektor kompatibel sind. ☛ "Liste der unterstützten Bildschirmformate" S.94 ☛Computerhandbuch
Sind "Sync.▸▸" und "Tracking▸▸" richtig eingestellt? **Nur bei der Projektion von Computerbildern**	Drücken Sie die [Auto]-Taste auf der Fernbedienung oder die [Enter]-Taste auf dem Bedienungsfeld des Projektors um eine automatische Einstellung auszuführen. Sind die Einstellungen der Bilder nach dem Ausführen dieser automatischen Einstellung nicht korrekt, können Sie die Einstellungen mit den Funktionen "Sync." und "Tracking" im Konfigurationsmenü vornehmen. ☛"Signal"-"Tracking", "Sync." S.43

■ Das Bild ist abgeschnitten (groß), zu klein dargestellt oder das Bildformat stimmt nicht

Überprüfen	Abhilfe
Wird ein breites Computerbild projiziert? **Nur bei der Projektion von Computerbildern**	Durch Drücken der [Resize]-Taste auf der Fernbedienung können Sie das Bildformat zwischen "Normal", "4:3" und "16:9" umschalten. Wählen Sie das Bildformat entsprechend der Auflösung.
Wird das Bild mit der E-Zoom-Funktion noch vergrößert?	Drücken Sie die [Esc]-Taste auf der Fernbedienung, um die E-Zoom-Funktion aufzuheben. ☛ S.28
Ist "Position" richtig eingestellt?	Drücken Sie die [Auto]-Taste auf der Fernbedienung oder die [Enter]-Taste auf dem Bedienungsfeld des Projektors um eine automatische Einstellung des projizierten Computerbildes auszuführen. Sind die Einstellungen der Bilder nach dem Ausführen der automatischen Einstellung nicht korrekt, können Sie die Einstellungen mit der Funktion "Position" im Konfigurationsmenü vornehmen. Außer den Computerbildsignalen, können andere Signale während der Projektion durch "Position" im Konfigurationsmenü eingestellt werden. ☛"Signal"-"Position" S.43
Wurde der Computer auf Dual-Display eingestellt? **Nur bei der Projektion von Computerbildern**	Wurde Dual-Display in den Bildschirmeinstellungen des Bedienungsfeldes des Computers aktiviert, wird nur die Hälfte des auf dem Computerbildschirms dargestellten Bildes projiziert. Um das gesamte Bild zu projizieren, schalten Sie Dual-Display aus. ☛Computer Videotreiber Handbuch
Ist die richtige Auflösung gewählt? **Nur bei der Projektion von Computerbildern**	Stellen Sie den Computer so ein, dass die Ausgangssignale mit dem Projektor kompatibel sind. ☛ "Liste der unterstützten Bildschirmformate" S.94 ☛Computerhandbuch

Die Bildfarben sind nicht richtig

Überprüfen	Abhilfe
Entsprechen die Einstellungen für die Eingangssignale den Signalen vom angeschlossenen Gerät?	Ändern Sie folgende Einstellungen entsprechend dem Signal des angeschlossenen Gerätes. Bei einem Bild von einem an den Computer1-/Computer2-Eingangsanschluss angeschlossenen Computer ☛"Signal"-"Computer1/2-Eingang" S.43 Beim Projizieren von Bildern von Geräten, die an Video oder S-Video angeschlossen sind ☛"Signal"-"Video-Signalsystem" S.43
Wurde die Helligkeitseinstellung richtig vorgenommen?	Verwenden Sie zum Einstellen der Helligkeit den Menübefehl "Helligkeit" im Konfigurationsmenü. ☛"Bild"-"Helligkeit" S.42
Sind die Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie, ob alle erforderlichen Kabel richtig angeschlossen sind. ☛*Kurzanleitung*
Wurden die Einstellungen für Kontrast▸▸ richtig vorgenommen?	Verwenden Sie zum Einstellen des Kontrasts den Menübefehl "Kontrast" im Konfigurationsmenü. ☛"Bild"-"Kontrast" S.42
Ist der Farbton richtig eingestellt?	Verwenden Sie zur Einstellung des Farbtons den Menübefehl "Farbjustage" im Konfigurationsmenü. ☛"Bild"-"Farbjustage" S.42
Wurden die Einstellungen für Farbstärke und Farbton richtig vorgenommen? **Nur bei der Projektion von Bildern einer Videoquelle**	Verwenden Sie den Menübefehl "Farbstärke" und "Farbton" im Konfigurationsmenü. ☛"Bild"-"Farbstärke", "Farbton" S.42

Bilder zu dunkel

Überprüfen	Abhilfe
Wurde die Einstellungen für Helligkeit und Luminanz richtig vorgenommen?	Verwenden Sie die Menübefehle "Helligkeit" und "Helligkeitsregelung" im Konfigurationsmenü. ☛"Bild"-"Helligkeit" S.42 ☛"Einstellungen"-"Helligkeitsregelung" S.44
Wurden die Einstellungen für Kontrast▸▸ richtig vorgenommen?	Um den Kontrast einzustellen, verwenden Sie den Menübefehl "Kontrast" im Konfigurationsmenü. ☛"Bild"-"Kontrast" S.42
Muss die Lampe ersetzt werden?	Wenn die Lampe bald ersetzt werden muss, werden die Bilder dunkler und die Farbqualität nimmt ab. In diesem Fall muss die Lampe ersetzt werden. ☛ S.77

Kein Bild auf dem externen Monitor

Überprüfen	Abhilfe
Kommen die projizierten Bilder von einer anderen Buchse als Computer1?	Auf einem externen Monitor können nur Bilder dargestellt werden, die von der Buchse Computer1 kommen. ☛ S.87

Probleme beim Start der Projektion

Kann nicht eingeschaltet werden

Überprüfen	Abhilfe
Haben Sie die [Power]-Taste gedrückt?	Drücken Sie die [Power]-Taste, um das Gerät einzuschalten.
Sind die Kontrollanzeigen aus?	Das Netzkabel ist nicht korrekt angeschlossen oder die Stromversorgung ist gestört. Schließen Sie das Netzkabel des Projektors korrekt an. ☛*Kurzanleitung* Überprüfen Sie die Stromzufuhr.
Gehen die Kontrollanzeigen an und aus, wenn das Netzkabel berührt wird?	Schlechter Kontakt oder defektes Netzkabel. Schließen Sie das Kabel erneut an. Ist das Problem so nicht zu beheben, schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service. Die Adressen finden Sie unter *Weltweite Garantiebedingungen*. ☛ Anfragen
Ist die Tastensperre auf "Vollsperre" eingestellt?	Drücken Sie die [Enter]-Taste auf dem Bedienungsfeld und halten sie diese für etwa 7 Sekunden gedrückt. Es wird eine Meldung angezeigt und die Sperre wird aufgehoben. ☛ S.38
Wurden die Einstellungen für den Infrarotempfänger korrekt ausgewählt?	Überprüfen Sie "Fernsteuer-Empfänger" im Konfigurationsmenü. ☛"Einstellung"-"Fernsteuer-Empfänger" S.44
Wurde das Netzkabel direkt nach Direktes Ausschalten wieder angeschlossen oder ist der Sicherungsautomat ausgeschaltet?	Wurde das Netzkabel angeschlossen wahrend "Direkt Einschal." auf "On" eingestellt war, kann es sein, dass sich das Gerat nicht einschaltet. Drucken Sie die [Power]-Taste, um das Gerat wieder einzuschalten.

Andere Probleme

Keine oder schwache Tonwiedergabe

Überprüfen	Abhilfe
Ist die Audioquelle richtig angeschlossen?	Überprüfen Sie, ob das Kabel am Audioport angeschlossen ist.
Ist der Lautstärkepegel auf den Minimalwert eingestellt?	Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass etwas zu hören ist. ☛*Kurzanleitung*
Ist Einblenden aktiviert?	Drücken Sie die [A/V Mute]-Taste auf der Fernbedienung, um Einblenden aufzuheben. ☛ S.24
Lautet die Spezifikation des Audiokabels "No resistance" (Kein Widerstand)?	Wenn Sie ein handelsübliches Audiokabel verwenden, achten Sie auf die Bezeichnung "No resistance" (Kein Widerstand).

Die Fernbedienung funktioniert nicht

Überprüfen	Abhilfe
Wird der Infrarotsender der Fernbedienung auf den Infrarotempfänger am Projektor gerichtet?	Richten Sie die Fernbedienung auf den Infrarotempfänger. Der Betriebswinkel der Fernbedienung liegt bei etwa 30° horizontal und etwa 15° vertikal. ☛*Kurzanleitung*

Überprüfen	Abhilfe
Ist die Fernbedienung zu weit vom Projektor entfernt?	Die Reichweite der Fernbedienung beträgt ca. 6 m. ☛*Kurzanleitung*
Wird der Infrarotempfänger von direktem Sonnenlicht oder starkem Licht aus Leuchtstofflampen beschienen?	Stellen Sie den Projektor so auf, dass kein starker Lichteinfall den Infrarotempfänger trifft. Oder stellen Sie den Infrarotempfänger der Fernbedienung unter "Fernsteuer-Empfänger" im Konfigurationsmenü auf "Off". ☛"Einstellung"-"Fernsteuer- Empfanger" S.44
Wurden die Einstellungen für den Infrarotempfänger korrekt ausgewählt?	Überprüfen Sie "Fernsteuer-Empfänger" im Konfigurationsmenü. ☛"Einstellung"-"Fernsteuer-Empfänger" S.44
Stimmen die Fernbedienungs-ID und die Projektor-ID überein?	Drücken Sie die [ID]-Taste und richten Sie dabei die Fernbedienung auf den Infrarotempfänger des Projektors, der bedient werden soll. Wenn die Fernbedienungsbetätigung deaktiviert ist, schalten Sie den Projektor aus und wieder ein. ☛ S.32
Sind die Batterien erschöpft oder wurden sie falsch eingelegt?	Vergewissern Sie sich, dass die Batterien korrekt eingelegt sind oder tauschen Sie diese ggf. aus. ☛ S.76
Wurde eine Taste der Fernbedienung länger als 30 Sekunden gedrückt?	Wird eine Taste der Fernbedienung länger als 30 Sekunden gedrückt, werden keine Signale mehr von der Fernbedienung gesendet (Sleep-Modus der Fernbedienung). Diese Funktion soll das Entladen der Batterien verhindern, wenn die Tasten der Fernbedienung aus Versehen gedrückt sind, wie z.B. wenn diese in einer Tasche aufbewahrt wird oder etwas auf ihr liegt. Wird die Taste losgelassen, wird der Normalbetrieb wieder aufgenommen.

■ Beim Auftreten einer Projektorstörung wird keine Mail-Benachrichtigung empfangen (nur EMP-1815)

Überprüfen	Abhilfe
Steht "Standby-Modus" auf "Netzwerk ein"?	Um die Mail-Benachrichtigung im Standby-Modus zu verwenden, stellen Sie "Netzwerk ein" unter "Standby-Modus" im Konfigurationsmenü ein. ☛"Erweitert"-"Standby-Modus" S.47
Trat eine schwere Störung auf, so dass die Projektion plötzlich unterbrochen wurde?	Wenn der Projektor sich plötzlich ausgeschaltet hat, kann keine Mail-Benachrichtigung gesendet werden. Besteht die Störung fort, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächstgelegenen Service, die Adresse finden Sie im Abschnitt*Weltweite Garantiebedingungen*. ☛ Anfragen
Wird der Projektor mit Strom versorgt?	Überprüfen Sie die Stromzufuhr.
Ist das LAN-Kabel richtig angeschlossen?	Überprüfen Sie, ob das LAN-Kabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut an, falls es nicht oder nicht richtig angeschlossen wurde. ☛ S.88
Ist im Konfigurationsmenü "Mail" korrekt eingestellt?	Mailbenachrichtigung über Störungen werden entsprechend der "Mail"-Einstellungen im Konfigurationsmenü gesendet. Überprüfen Sie, ob die Einstellungen korrekt sind. ☛ S.57

Anhänge



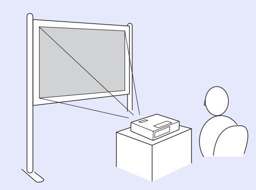
In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Wartung, um eine optimale Leistung über einen langen Zeitraum zu gewährleisten.

Der Projektor unterstützt die folgenden vier unterschiedlichen Projektionsarten.

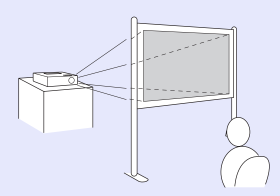
Achtung

- ***Für die Deckenmontage ist ein spezielles Verfahren erforderlich (Deckenhalterung). Eine Fehlmontage kann zum Herunterstürzen des Projektors und somit zu Schäden und Verletzungen führen.***
- ***Wenn Sie die Deckenhalterung mit Kleber behandeln, um ein Lösen der Schrauben zu verhindern, oder Schmiermittel, Öl o. Ä. verwenden, kann das Gehäuse brechen und der Projektor herunterstürzen. Dies kann Verletzungen oder schwere Schäden am Projektor verursachen.***
  Verwenden Sie daher beim Installieren oder Einrichten der Deckenhalterung weder Klebemittel, um das Lösen der Schrauben zu verhindern, noch Schmiermittel, Öl o. Ä.
- ***Stellen Sie diesen Projektor nicht auf die Seite, um die Projektion auszuführen. Dies kann Fehlfunktionen verursachen.***

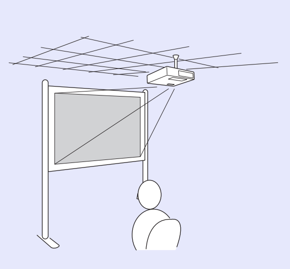
- ***Projektion von einer Position vor der Leinwand. (Front-Projektion)***



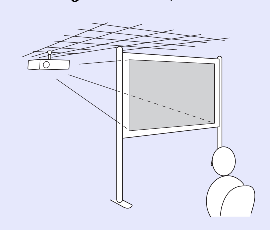
- ***Projektion von einer Position hinter einer durchscheinenden Leinwand. (Rück-Projektion)***



- ***Projektion von einer Position vor der Leinwand, wenn der Projektor an der Decke befestigt ist. (Front/Decke-Projektion)***



- ***Projektion von einer Position hinter einer lichtdurchlässigen Leinwand, wenn der Projektor an der Decke befestigt ist. (Rück/Decke-Projektion)***





- ***Für die Aufhängung des Projektors an der Decke ist die als Sonderzubehör erhältliche Deckenhalterung erforderlich.*** *S.89*
- ***Indem Sie die [A/V Mute]-Taste auf Ihrer Fernbedienung für etwa 5 Sekunden gedrückt halten, können Sie die Einstellungen wie folgt ändern:***
  "Front" ↔ "Front/Decke"
  Stellen Sie "Rück" oder "Rück/Decke" im Konfigurationsmenü ein. *S.46*

Reinigung

Bei Verschmutzung oder Bildverschlechterung muss der Projektor gereinigt werden.

Reinigung der Projektoroberfläche

Reinigen Sie die Projektoroberfläche mit einem weichen Tuch.
Bei starker Verschmutzung feuchten Sie das Tuch mit Wasser und ein wenig Neutralreiniger an und wringen es gut aus, bevor Sie den Projektor damit abwischen.

Achtung

Reinigen Sie den Projektor nicht mit flüchtigen Mitteln wie Wachs, Alkohol oder Verdünnung. Diese können das Gehäuse beschädigen oder die Lackierung angreifen.

Reinigen des Objektivs

Verwenden Sie zum Reinigen des Objektivs handelsübliche Glasreinigungstücher und wischen Sie es sanft ab.

Achtung

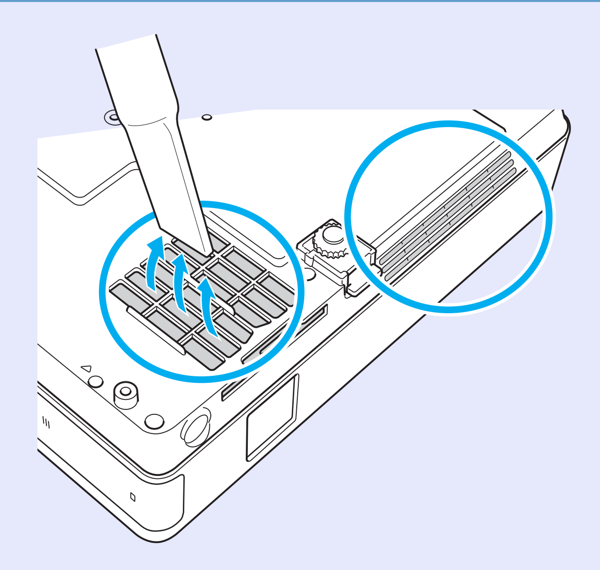
Wischen Sie das Objektiv nicht mit groben Materialien ab und setzen Sie es keinen Stößen aus, da es leicht beschädigt werden kann.

Reinigen von Luftfilter und Ansaugöffnung

Reinigen Sie Luftfilter und Ansaugöffnung, wenn folgende Meldung angezeigt wird:
"Überhitzter Projektor. Prüfen Sie, ob die Luftöffnungen nicht blockiert sind. Reinigen oder ersetzen Sie das Luftfilter." ☛ "Vorgehen beim Wechseln des Luftfilters" S.80

Achtung

Ein verstopfter Luftfilter kann zum Anstieg der Innentemperatur des Projektors führen und Betriebsstörungen, sowie eine Verkürzung der Lebensdauer des Motors am Objektiv verursachen. Reinigen Sie den Luftfilter sofort, wenn die Meldung angezeigt wird.





- ***Wenn selbst nach der Reinigung die Meldung zur Reinigungsaufforderung weiter angezeigt wird, muss der Luftfilter ausgetauscht werden. Ersetzen Sie den Luftfilter durch einen neuen.*** ☛ *S.80*
- ***Es wird empfohlen, diese Teile mindestens einmal alle 3 Monate zu reinigen. Reinigen Sie sie häufiger, wenn der Projektor in einer besonders staubhaltigen Umgebung eingesetzt wird.***

Wechseln der Verbrauchsmaterialien

In diesem Abschnitt wird das Ersetzen der Fernbedienungsbatterien, der Lampe und des Luftfilters erklärt.

Wechseln der Fernbedienungsbatterien

Wenn die Fernbedienung nach einer gewissen Zeit die Befehle verzögert oder überhaupt nicht mehr ausführt, sind wahrscheinlich die Batterien erschöpft. Ist dies der Fall, ersetzen Sie die Batterien durch neue. Halten Sie für den Bedarfsfall zwei Ersatz-Alkalibatterien der Größe AAA bereit.

Achtung

Lesen Sie die Sicherheitsanweisungen und weltweiten Garantiebedingungen bevor Sie die Batterien wechseln.



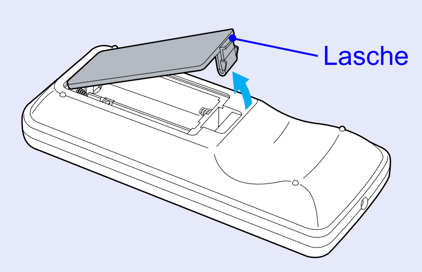
☛ *Sicherheitsanweisungen*

Vorgehen



1 Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab.

Indem Sie die Lasche herunterdrücken, können Sie den Batteriefachdeckel abnehmen.

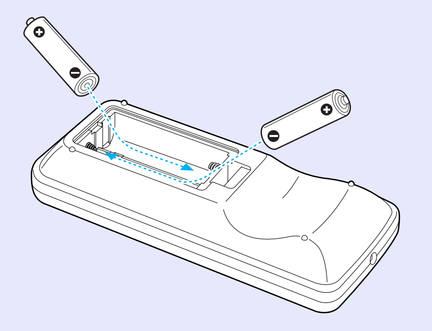




2 Ersetzen Sie die alten Batterien durch neue.

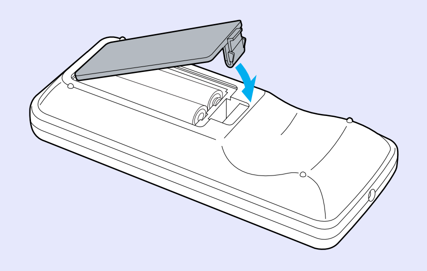
Achtung

Kontrollieren Sie die Polaritätszeichen (+) und (-) im Batteriefach, damit Sie die Batterien richtig einsetzen können.



3 Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.

Drücken Sie den Batteriefachdeckel auf die Öffnung bis er einrastet.

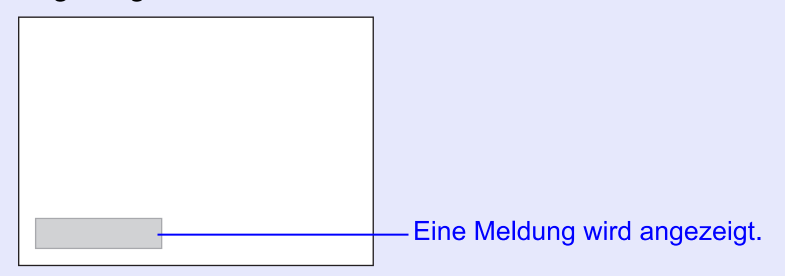


Wechseln der Lampe

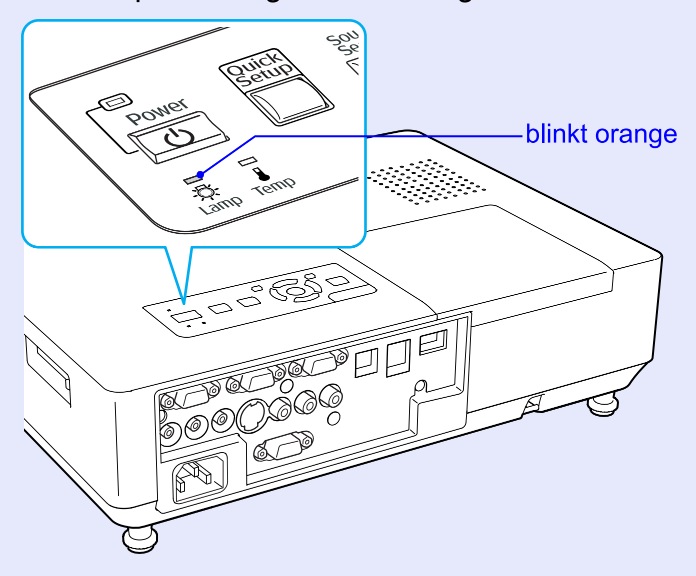
Lampenaustauschperiode

Die Lampe muss ausgetauscht werden wenn:

- Die Meldung "Lampe erneuern." beim Start des Projektors angezeigt wird.



- Die Lampenanzeige blinkt orange.



- Die Bildwiedergabe wird dunkler oder schlechter.

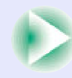
Achtung

- *Die Meldung zum Lampenwechsel erscheint nach Ablauf der folgenden Zeiten, um eine gleich bleibende Helligkeit und Bildqualität zu gewährleisten.* *☛ "Helligkeitsregelung" S.44*
  ·Bei häufiger Nutzung und hoher Helligkeit: ungefähr 2.400 Stunden
  ·Bei häufiger Nutzung und niedriger Helligkeit: ungefähr 2.900 Stunden
- *Nach Ablauf dieser Betriebsdauer nimmt die Gefahr eines Lampenbruchs zu. Ersetzen Sie die Lampe deshalb so schnell wie möglich, nachdem die entsprechende Meldung angezeigt wird, selbst wenn Sie noch funktioniert.*
- *Je nach Art der Lampe oder Verwendungsart kann diese dunkler werden oder ganz ausfallen, bevor die Warnung erscheint. Daher sollten Sie immer eine Ersatzlampe bereithalten.*

Vorgehen beim Lampenwechsel

Achtung

- *Muss die Lampe ersetzt werden, weil sie nicht mehr leuchtet, besteht die Möglichkeit, dass sie zerbrochen ist.*
  Ist der Projektor an der Decke aufgehängt, sollten Sie für den Lampentausch immer annehmen, dass die Lampe zerbrochen ist. Stehen Sie daher seitlich von der Lampenabdeckung und nicht darunter. Nehmen Sie die Lampenabdeckung vorsichtig ab. Beim Öffnen der Lampenabdeckung können kleine Glasstücke herausfallen. Sollten Glasstücke in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangen, begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung.
- *Warten Sie, bis sich die Lampe ausreichend abgekühlt hat, bevor Sie die Lampenabdeckung abnehmen. Ist die Lampe noch heiß, können Sie sich Sie sich verbrennen oder verletzen. Nach dem Ausschalten der Stromversorgung dauert es etwa eine Stunde, bis die Lampe ausreichend abgekühlt ist.*

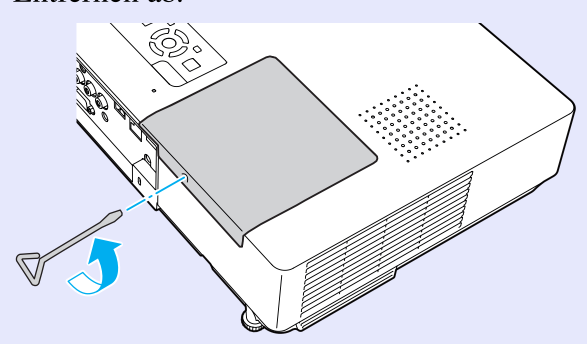


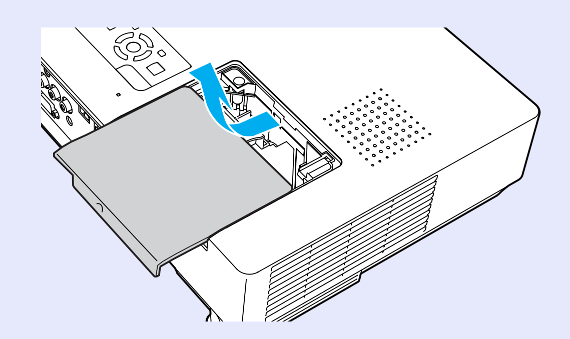
Vorgehen

1 **Nachdem Sie den Projektor ausgeschaltet haben und ein doppeltes Tonsignal zur Bestätigung ertönt, ziehen Sie das Netzkabel ab.**

2 **Warten Sie, bis sich die Lampe ausreichend abgekühlt hat, bevor Sie die Lampenabdeckung abnehmen.**

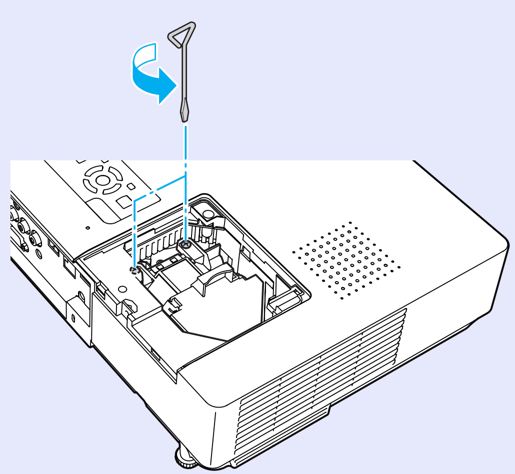
Lösen Sie die Lampenabdeckung mit dem Schraubendreher, der der neuen Lampe beiliegt, oder einem Kreuzschlitzschraubendreher. Ziehen Sie dann die Lampenabdeckung gerade nach vorne und heben Sie sie zum Entfernen ab.







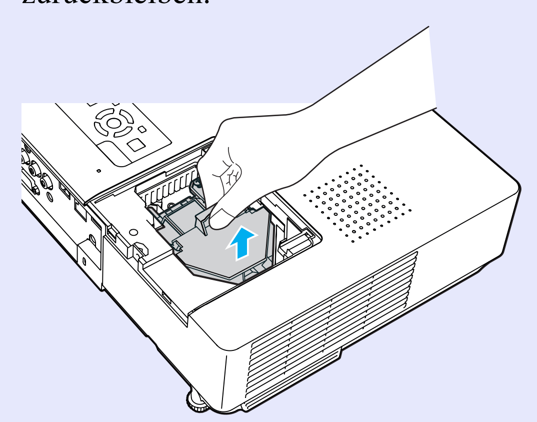
3 **Lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben der Lampe.**





4 **Nehmen Sie die alte Lampe heraus.**

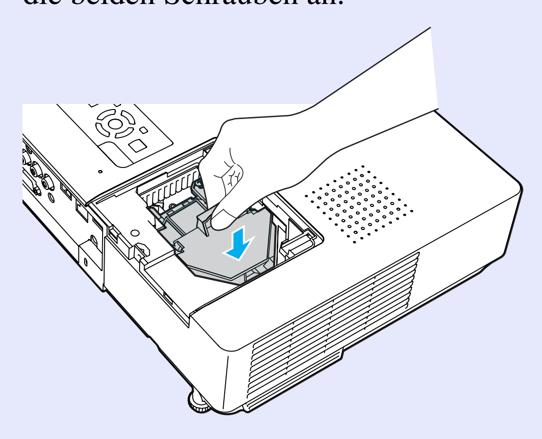
Wenn die Lampe beschädigt ist, ersetzen Sie die Lampe durch eine neue oder wenden Sie sich an Ihren Händler. Achten Sie beim Wechseln der Lampe darauf, dass keine Glassplitter im Projektor zurückbleiben.

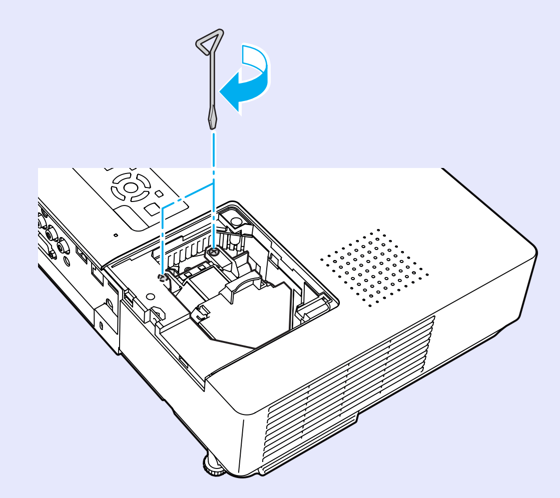




Setzen Sie die neue Lampe ein.

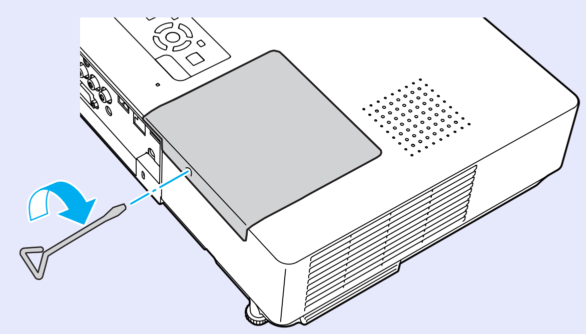
Schieben Sie die neue Lampe entlang der Führungsschiene in der korrekten Richtung bis zum Anschlag ein, drücken Sie kräftig auf die mit "PUSH" bezeichnete Stelle. Ziehen Sie nach dem Einsetzen die beiden Schrauben an.







Die Lampenabdeckung ersetzen.



Achtung

- ***Setzen Sie die Lampe richtig ein. Als Sicherheitsmaßnahme wird die Lampe automatisch ausgeschaltet, wenn die Lampenabdeckung abgenommen wird. Sind Lampe oder Lampenabdeckung nicht richtig installiert, kann die Lampe nicht eingeschaltet werden.***
- ***In diesem Produkt befindet sich eine Lampe, die Quecksilber (Hg) enthält. Beachten Sie die gültigen örtlichen Richtlinien zu Entsorgung und Recycling. Entsorgen Sie die Lampe nicht mit dem normalen Hausmüll.***

Zurücksetzen der Lampenbetriebszeit

Der Projektor ist mit einem Zähler für die Lampenbetriebszeit ausgestattet. Eine Kontrollanzeige und eine Warnmeldung zeigen den Zeitpunkt zum Austausch der Lampe an. Nach dem Austausch der Lampe müssen Sie die Lampenstunden im Konfigurationsmenü zurücksetzen. ☛ S.60



Setzen Sie die Lampenbetriebszeit nur nach dem Austausch der Lampe zurück, da sonst der Zeitpunkt für das Ersetzen der Lampe nicht richtig angezeigt werden kann.



Austausch des Luftfilters

Zeitpunkt zum Ersetzen des Luftfilters

Der Luftfilter muss ausgetauscht werden wenn:

- Der Luftfilter zerrissen ist.
- Die Meldung erscheint, obwohl der Luftfilter gereinigt wurde.

Vorgehen beim Wechseln des Luftfilters

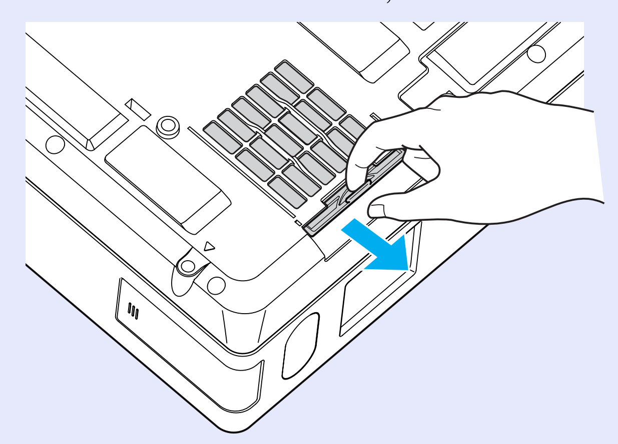
Der Luftfilter kann auch ausgetauscht werden, wenn der Projektor an der Decke befestigt ist.

Vorgehen

1. **Nachdem Sie den Projektor ausgeschaltet haben und ein doppeltes Tonsignal zur Bestätigung ertönt, ziehen Sie das Netzkabel ab.**

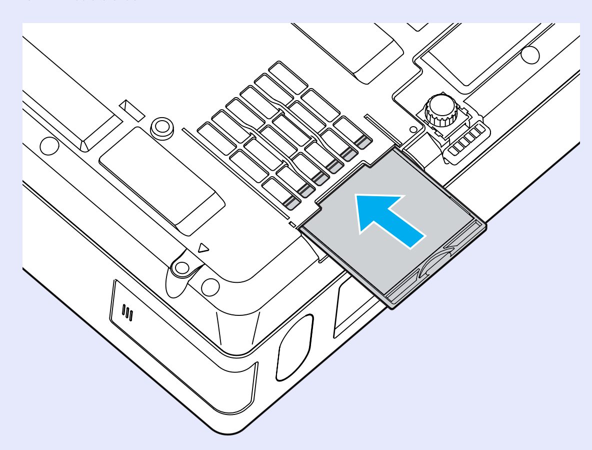
2. **Den Luftfilter entfernen.**

   Stecken Sie einen Finger in die Vertiefung am Luftfilter und schieben Sie ihn nach vorne, um ihn zu entfernen.



3. **Den neuen Luftfilter einsetzen**

   Schieben Sie den Luftfilter nach innen, und drücken Sie, bis er einrastet.





Entsorgen Sie gebrauchte Luftfilter gemäß Ihrer örtlichen Gesetze und Bestimmungen.
Für den Rahmenbereich verwendetes Material: Polykarbonat, ABS-Harz
Für den Filterbereich verwendetes Material: Polyurethan-Form

Sie können das gerade projizierte Bild als Benutzerlogo speichern.



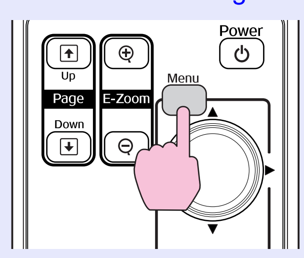
Wird ein Benutzerlogo gespeichert, wird das zuvor gespeicherte Benutzerlogo überschrieben.

Vorgehen

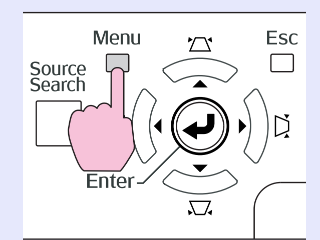


Projizieren Sie das Bild, das Sie als Benutzerlogo speichern möchten und drücken Sie die [Menu]-Taste.

Unter Verwendung der Fernbedienung



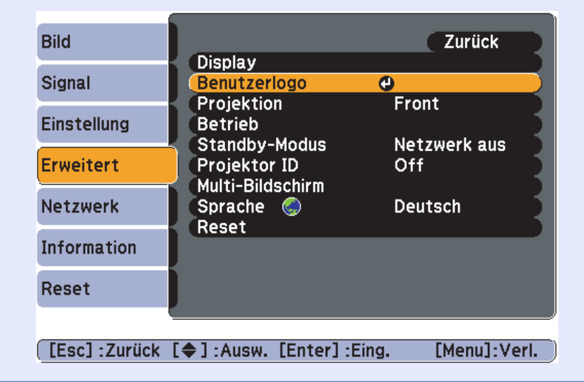
Unter Verwendung des Bedienungsfeldes





Wählen Sie "Erweitert" aus dem Konfigurationsmenü und anschließend "Benutzerlogo". ☛ **"Verwendung des Konfigurationsmenüs" S.41**

Entnehmen Sie die Information zu den verwendbaren Tasten und deren Funktion der Anleitung im Menü.



- *Ist der "Benutzerlogoschutz" der Funktion "Kennwortschutz" auf "On" gesetzt, wird eine Warnmeldung angezeigt, dass das Benutzerlogo nicht geändert werden kann. Sie können die Einstellungen ändern, nachdem Sie "Benutzerlogoschutz" auf "Off" gestellt haben.* ☛ *S.36*
- *Wird "Benutzerlogo" ausgewählt, während eine der Funktionen Trapezkorrektur, E-Zoom oder Progressiv ausgeführt wird, so wird diese abgebrochen.*

3 **Wenn "Nehmen Sie das gegenwärtige Bild als Benutzerlogo an?" angezeigt wird, bestätigen Sie mit "Ja".**



Wenn Sie die [Enter]-Taste auf der Fernbedienung oder dem Bedienungsfeld drücken, ändert sich eventuell die Darstellungsgröße, entsprechend der Auflösung des Bildsignals.

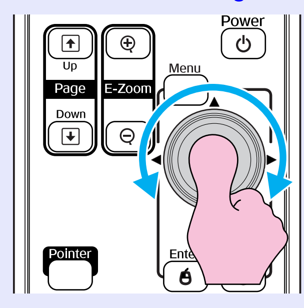




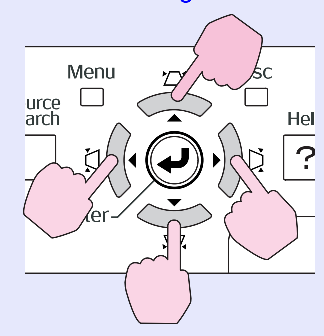
Das Bild wird aufgezeichnet und ein Auswahlrahmen wird angezeigt. Bewegen Sie den Rahmen, um den Bereich des Bildes auszuwählen, den Sie als Benutzerlogo verwenden möchten.



Unter Verwendung der Fernbedienung



Unter Verwendung des Bedienungsfeldes



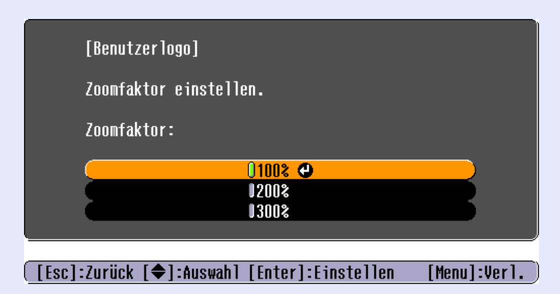


Die maximale speicherbare Bildgröße ist 400 ×300 Punkte.



Wenn "Wählen Sie dieses Bild?" angezeigt wird, bestätigen Sie mit "Ja".

Wählen Sie den Zoomfaktor im Fenster Zoom-Einstellungen.





Wenn "Sichern Sie das Bild als Benutzerlogo?" angezeigt wird, bestätigen Sie mit "Ja".

Das Bild wird gespeichert. Nachdem das Bild gespeichert wurde, wird die Meldung "Beendet." angezeigt.

- *Das Speichern des Benutzerlogos kann etwa 15 Sekunden dauern. Verwenden Sie den Projektor oder am Projektor angeschlossene Geräte während des Speichervorgangs nicht, da dies Fehlfunktionen verursachen kann.*
- *Wurde ein Benutzerlogo gespeichert, kann die Logoeinstellung nicht in die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.*



Leinwandgröße und Projektionsabstand

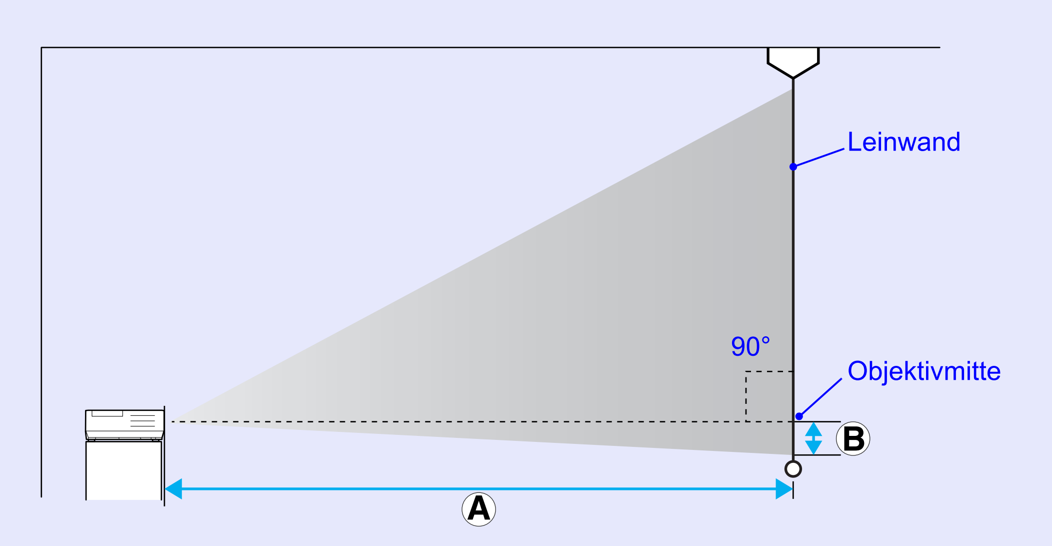
Wählen Sie die optimale Position für Ihren Projekbisr anhand der folgenden Tabelle aus. Die Angaben sind lediglich Orientierungswerte.

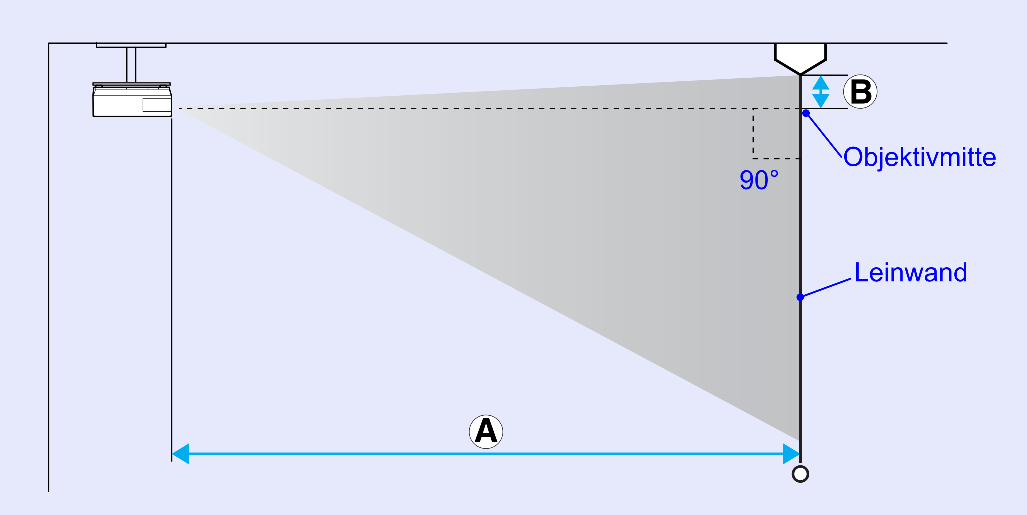
Einheit: cm

Leinwandgröße 4:3		Projektionsabstand Ⓐ Kleinster Abstand (Weitwinkel) zu Größter Abstand (Tele)	Offset Ⓑ
30"	61 × 46	83 bis 139	7
40"	81 × 61	114 bis 189	9
50"	100 × 76	144 bis 238	11
60"	120 × 90	174 bis 287	13
80"	160 × 120	235 bis 386	17
100"	200 × 150	296 bis 484	22
120"	240 × 180	357 bis 583	26
150"	300 × 230	449 bis 730	33
200"	410 × 300	601 bis 977	44
300"	610 × 460	906 bis 1469	65

Einheit: cm

Leinwandgröße 16:9		Projektionsabstand Ⓐ Kleinster Abstand (Weitwinkel) zu Größter Abstand (Tele)	Offset Ⓑ
30"	66 × 37	90 bis 152	1
40"	89 × 50	124 bis 205	1
50"	110 × 62	157 bis 259	1
60"	130 × 75	190 bis 313	2
80"	180 × 100	256 bis 420	2
100"	220 × 120	323 bis 527	3
120"	270 × 150	389 bis 635	4
150"	330 × 190	489 bis 796	4
200"	440 × 250	655 bis 1064	6
300"	660 × 370	987 bis 1601	9





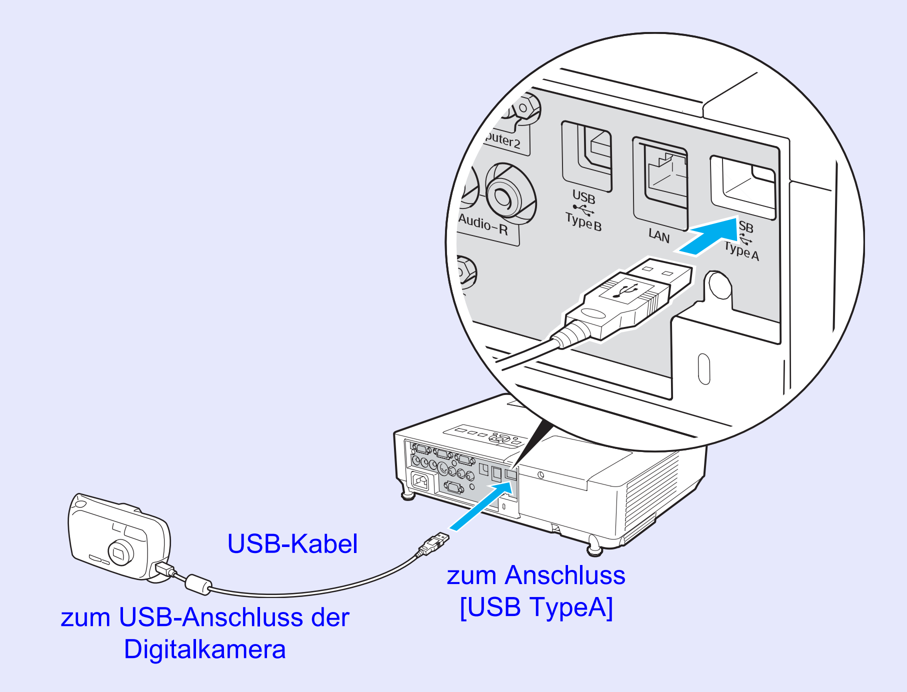
USB2.0/1.1-kompatible Digitalkameras, Festplattenlaufwerke und USB-Speichermedien lassen sich am Projektor anschließen. In einer Digitalkamera gesp icherte Bilddaten und Szenarios und auf USB-Speichermedien gespeicherte Bilder und Movies lassen sich mit EasyMP CardPlayer wiedergeben.
☛"Grundbedienung von PC Free" in der *EasyMP-Bedienungsanleitung*

Anschluss von USB-Geräten

Nachstehend wird am Beispiel einer Digitalkamera beschrieben, wie USB-Geräte angeschlossen werden müssen. Nehmen Sie dazu das mit der Kamera mitgelieferte oder ein für Ihre Kamera geeignetes USB-Kabel.



- ***Ist das Kabel länger als 3 m, funktioniert der CardPlayer möglicherweise nicht.***
- ***Vor dem Anschließen von USB-Geräten muss kontrolliert werden, ob sich im Kartensteckplatz des Projektors keine Wireless LAN-Karte oder Speicherkarte befindet.***



Achtung

- ***Bei Verwendung einer USB-Hub ist es möglich, dass die Verbindung nicht richtig funktioniert. Geräte wie Digitalkameras und USB-Speichergeräte sollten direkt am Projektor angeschlossen werden.***
- ***Bei Verwendung einer USB-kompatiblen Festplatte muss das mit der Festplatte mitgelieferte Netzgerät angeschlossen werden.***

Beim EMP-1815 können CompactFlash-Karten als externer Speicher verwendet werden.
Im Folgenden wird erläutert, wie CompactFlash-Karten eingeschoben und ausgeworfen werden.

Vorgehensweise beim Einschieben der Karte

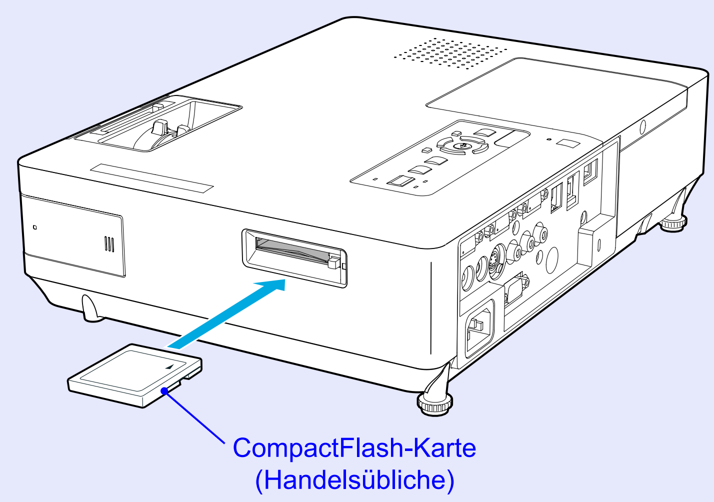
Achtung

- ***Die CompactFlash-Karte richtig herum einschieben. Wird die Karte falsch herum eingeschoben, kann dies zu einer Funktionsstörung führen oder Schäden verursachen.***
- ***Bei einem Transport des Projektors muss die CompactFlash-Karte aus dem Gerät genommen werden.***

Vorgehen

Schieben Sie die CompactFlash-Karte mit der Oberseite nach oben zeigend in den Kartensteckplatz ein.

Schieben Sie die Karte kräftig so weit es geht ein.



Vorgehensweise beim Herausnehmen der Karte

Achtung

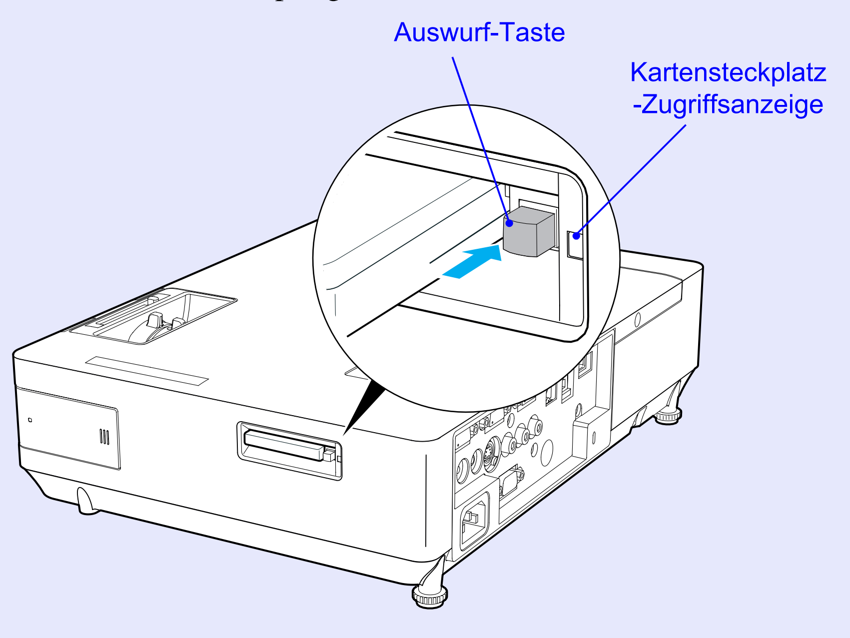
Entfernen Sie die CompactFlash-Karte keinesfalls, wenn die Zugriffsanzeige des Kartensteckplatzes grün leuchtet oder blinkt. Andernfalls werden die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt oder die Funktionstüchtigkeit des Projektors wird beeinträchtigt.

Vorgehen



Drücken Sie die Auswurf-Taste neben dem Kartensteckplatz.

Die Auswurf-Taste springt heraus.





Drücken Sie die Auswurf-Taste erneut.

Die CompactFlash-Karte kommt aus dem Kartensteckplatz heraus. Entfernen Sie die Karte aus dem Kartensteckplatz.

Achtung

Der Auswurf-Knopf muss wieder zurückgedrückt werden. Wenn die Auswurf-Taste ausgefahren bleibt, kann sie verbogen oder auf eine andere Weise beschädigt werden.

Status der Kartensteckplatz-Zugriffsanzeige

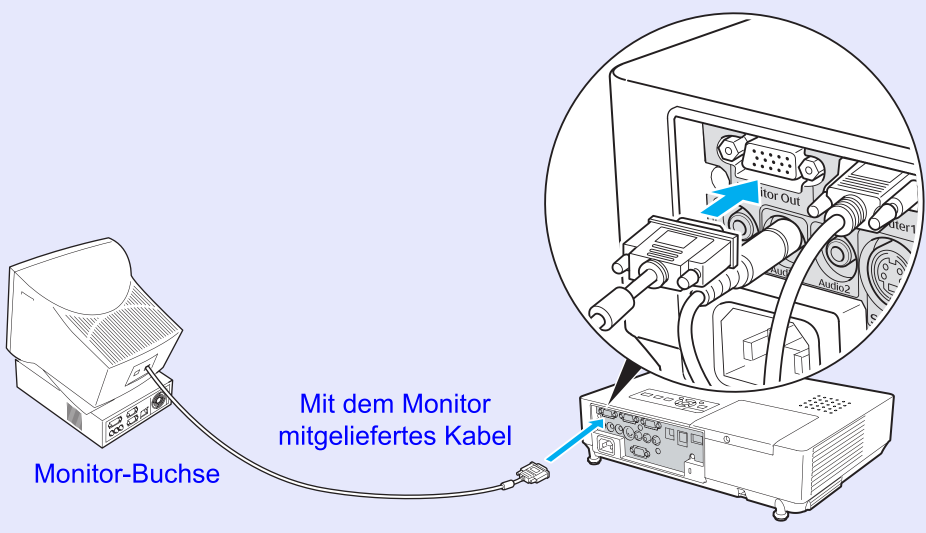
Wenn eine CompactFlash-Karte in den Projektor eingeschoben wird, zeigt der Beleuchtungsstatus der Kartensteckplatz-Zugriffsanzeige den Zugriffsstatus der Karte an.

: Blinkt : Leuchtet: : Aus

Anzeigestatus	Zugriffsstatus
Blinkt	Daten werden von der CompactFlash-Karte gelesen oder auf diese geschrieben.
Leuchtet	Die CompactFlash-Karte befindet sich im Standby-Modus.
Aus	Die CompactFlash-Karte führt keinen Vorgang aus.

Anschließen eines externen Monitors

Bilder eines an die Computer1-Buchse angeschlossenen Computers können gleichzeitig auf der Leinwand und einem am Projektor angeschlossenen externen Monitor wiedergegeben werden. So können Sie bei einer Präsentation die projizierten Bilder auf einem externen Monitor überprüfen, selbst wenn Sie die Leinwand nicht sehen können.
Schließen Sie den externen Monitor mit dem mitgelieferten Kabel an.

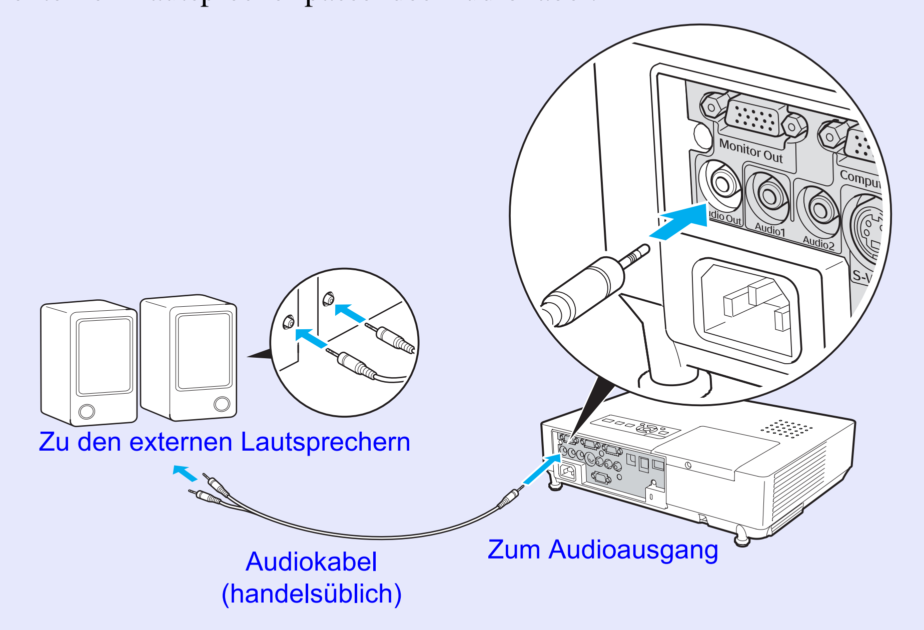




- *Komponentenvideosignale und an der Computer2-Buchse, Video-Buchse und S-Video-Buchse angeschlossene Geräte können nicht über einen externen Monitor ausgegeben werden.*
- *Die Einstellungen für Keystone, das Konfigurations- und Hilfemenü usw. werden nicht über den externen Monitor ausgegeben.*

Anschließen externer Lautsprecher

Sie können aktive Lautsprecher am Audioausgang des Projektorsanschließen, um eine bessere Klangwiedergabe zu genießen. Der Anschluss erfolgt mit einem handelsüblichen Audiokabel (Stecker: Miniklinke ↔ 3,5 mm Stereominiklinke usw.). Verwenden Sie ein für die externen Lautsprecher passendes Audiokabel.

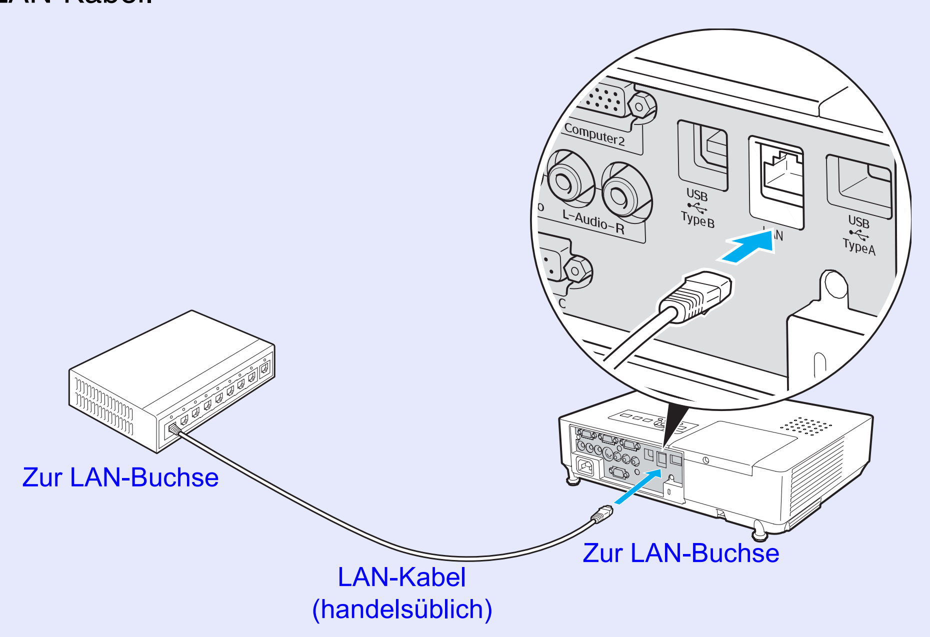




Wenn ein Audiokabel mit dem Audioausgang verbunden ist, erfolgt keine Klangwiedergabe mehr über die eingebauten Lautsprecher des Projektors.

Anschließen eines LAN-Kabels

Anschluss mit einem handelsublichen 100baseTX oder 10baseT Typ LAN-Kabel.



Achtung

Um einer Fehlfunktion vorzubeugen, verwenden Sie ein abgeschirmtes LAN-Kabel der Kategorie 5.

Sonderzubehör und Verbrauchsmaterial

Der Stand der folgenden Sonderzubehörliste ist Februar 2007. Änderungen der Zubehörelemente sind vorbehalten. Die Verfügbarkeit kann je nach Land, in dem das Gerät gekauft wurde, unterschiedlich sein.

Sonderzubehör

Mobile Leinwand 60" ELPSC07 Mobile Leinwand 80" ELPSC08 Leinwand 100" ELPSC10 Mobile Leinwand zum Aufrollen (Bildformat 4:3)
Mobile Leinwand 50" ELPSC06 Eine kompakte, leicht zu transportierende Leinwand. (Bildformat 4:3)
HD-15-Kabel ELPKC02 (1,8 m - für Mini Sub-D 15-polig auf Mini Sub-D 15-polig) Dieses Kabel ist identisch mit dem Computerkabel, dass mit dem Projektor mitgeliefert wurde.
HD-15-Kabel ELPKC09 (3 m - für Mini Sub-D 15-polig auf Mini Sub-D 15-polig) HD-15-Kabel ELPKC10 (20 m - für Mini Sub-D 15-polig auf Mini Sub-D 15-polig) Verwenden Sie diese längeren Kabel, sollte das mit dem Computer mitgelieferte Kabel zu kurz sein.
Component Videokabel ELPKC19 (3 m - für Mini Sub-D 15-polig auf RCA-Stecker × 3) Zum Anschließen einer Komponente Video-Quelle.
Grundplatte Deckenhalterung* ELPFC03 Rohrverlängerung Deckenhalterung (370 mm, silber)* ELPFP04 Rohrverlängerung Deckenhalterung (570 mm, silber)* ELPFP05 Rohrverlängerung Deckenhalterung (770 mm, silber)* ELPFP06 Zur Befestigung des Projektors an einer hohen Decke.
Deckenhalterung* ELPMB18 Zur Befestigung des Projektors an der Decke.

* Für die Deckenmontage ist ein spezielles Verfahren erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstgelegenen Service, wenn Sie diese Installationsmethode verwenden wollen. Die Adressen finden Sie unter *Weltweite Garantiebedingungen*. ☛ Anfragen

Verbrauchsmaterialien

Lampenteil ELPLP40 Zur Verwendung für den Austausch einer verbrauchten Lampe.
Luftfilter (2 x) ELPAF08 Zur Verwendung für den Austausch eines verbrauchten Luftfilters.

In diesem Abschnitt werden Fachausdrücke zum Projektor und sonstige schwierige Wörter, die im Text nicht erklärt sind, auf einfache Weise dargestellt. Weitere Informationen finden Sie in anderen handelsüblichen Veröffentlichungen.

Bildformat	Das Verhältnis zwischen der Breite eines Bildes und seiner Höhe. HDTV-Bilder haben ein Bildformat von 16:9 und erscheinen gestreckt. Das Standardbildformat ist 4:3.
Component Video	Bezeichnung für ein Videosignal, bei dem Luminanz- und Farbkomponente getrennt sind, um eine bessere Bildqualität zu bieten. Damit werden Bilder bezeichnet, die aus drei unabhängigen Signalen Y (Luminanzsignal), Pb und Pr (Farbdifferenzsignal) aufgebaut sind.
Composite Video	Ein Videosignal, bei dem Helligkeitssignale und Farbsignale gemischt sind. Dies ist das Signalformat, wie es üblicherweise von haushaltsüblichen Videogeräten verwendet wird (NTSC, PAL und SECAM-Formate). Die im Farbtestbild enthaltenen Trägersignale Y (Luminanzsignal) und Chroma (Farbsignal) werden durch Überlagerung zu einem einzigen Signal zusammengefasst.
DHCP	Abkürzung für Dynamic Host Configuration Protocol. Dieses Protokoll weist den am Netzwerk angeschlossenen Geräten automatisch eine IP-Adresse▸▸ zu.
Dolby Digital	Ein Tonformat, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde. Ein normales Stereoformat verwendet 2 Kanäle und zwei Lautsprecher. Dolby Digital ist ein 6-Kanalsystem (5,1), in dem zusätzlich ein Lautsprecher in der Mitte, zwei Lautsprecher für hinten und einen Subwoofer vorhanden sind.
ESSID	ESS ist eine Abkürzung für Extended Service Set (Enhanced Service Set). ESSID ist eine Identifikationsnummer für Verbindungen im Wireless LAN-Netzwerk. Drahtlose Kommunikation ist möglich zwischen Geräten, die mit ESSID korrespondieren.
Gateway-Adresse	Ein Server (Router) zur Kommunikation im Netzwerk (Subnet), aufgeteilt entsprechend der jeweiligen Subnet-Masken.
HDTV	Eine Abkürzung für High-Definition-Television (hochauflösendes Fernsehen), welches folgende Bedingungen erfüllen muss. • Eine vertikale Auflösung von 750p oder 1.125i oder größer (p =Progressive▸▸, i =Interlace▸▸) • Bildschirm -Bildformat▸▸ von 16:9 • Dolby Digital▸▸ Audioempfang und -wiedergabe (oder Ausgang)
Interlace	Ein Bildabtastverfahren, bei dem die Bilddaten in feine horizontale Linien aufgeteilt werden, welche auf dem Bildschirm in der Abfolge beginnend von links nach rechts und dann von oben nach unten dargestellt werden. Die geraden und die ungeraden Zeilen werden dabei abwechselnd dargestellt.
IP-Adresse	Eine Nummer zur Identifikation eines Computers in einem Netzwerk.
Kontrast	Die relative Helligkeit der hellen und dunklen Bildbereiche kann erhöht oder verringert werden, um Schrift und Grafiken deutlicher oder weicher darzustellen. Diese spezielle Einstellung der Bildeigenschaften nennt man "Kontrasteinstellung".
Progressiv	Ein Bildabtastverfahren, bei dem die Bilddaten fortlaufend von oben nach unten abgetastet werden.
SDTV	Eine Abkürzung für Standard-Definition-Television zur Bezeichnung normaler Fernsehsysteme, welche die Bedingungen für HDTV▸▸ hochauflösendes Fernsehen nicht erfüllen.
SNMP	Eine Abkürzung für Simple Network Management Protocol, ein Protokoll zur Überwachung und Steuerung von Geräten und Computern, die über ein TCP/IP-Netzwerk verbunden sind.
SNMP Trap IP-Adresse	Das ist die IP-Adresse▸▸, die der Zielcomputer zur Fehlerbenachrichtigung bei SNMP verwendet.

Squeeze-Modus	In diesem Modus werden Bilder im Breitformat 16:9 horizontal komprimiert, so dass sie auf dem Aufzeichnungsmedium als 4:3-Bilder gespeichert werden. Werden diese Bilder vom Projektor im Squeeze-Modus wiedergegeben, wird ihr ursprüngliches 16:9-Format wiederhergestellt.
sRGB	Eine internationale Norm für Farbstufen, die es ermöglicht, dass die von Videogeräten wiedergegebenen Farben, genauso einfach von Computern oder dem Internet gehandhabt werden können. Verfügt die angeschlossene Quelle über einensRGB-Modus, stellen Sie beide, Projektor und die angeschlossene Signalquelle, auf sRGB.
Subnet-Maske	Ein Zahlenwert, der die Anzahl der verwendeten Bits für die Netzwerk-Adresse eines aufgeteilten Netzwerks (Subnet) der IP-Adresse angibt.
SVGA	Ein Videosignal mit einer Auflösung von 800 Punkten (horizontal) × 600 Punkten (vertikal), das von IBM PC/AT-kompatiblen Computern verwendet wird.
S-Video	Bezeichnung für ein Videosignal, bei dem Luminanz- und Farbkomponente getrennt sind, um eine bessere Bildqualität zu bieten. Damit werden Bilder bezeichnet, die aus zwei unabhängigen Signalen Y (Luminanzsignal) und C (Farbsignal) aufgebaut sind.
SXGA	Ein Videosignal mit einer Auflösung von 1.280 Punkten (horizontal) × 1.024 Punkten (vertikal), das von IBM PC/AT-kompatiblen Computern verwendet wird.
Synchronisation	Die Ausgangssignale des Computers haben eine bestimmte Frequenz. Stimmt diese Frequenz nicht mit der Frequenz des Projektors überein, sind die entstehenden Bilder von schlechter Qualität. Die Abstimmung der Signalphasen (relative Position der Signalspitzen) wird als Synchronisation (Sync.) bezeichnet. Bei nicht synchronisierten Signalen können Bildflimmern, ein verschwommenes Bild und horizontale Bildstörungen auftreten.
Tracking	Die Ausgangssignale des Computers haben eine bestimmte Frequenz. Stimmt diese Frequenz nicht mit der Frequenz des Projektors überein, sind die entstehenden Bilder von schlechter Qualität. Das Abstimmen der Frequenzen (der Anzahl der Signalspitzen) wird als "Tracking" bezeichnet. Bei nicht richtig eingestelltem Tracking können breite vertikale Streifen im Bild auftreten.
VGA	Ein Videosignal mit einer Auflösung von 640 Punkten (horizontal) × 480 Punkten (vertikal), das von IBM PC/AT-kompatiblen Computern verwendet wird.
Wiederholrate	Das lichtabstrahlende Element eines Bildschirms kann die gleiche Luminanz und Farbe nur für einen äußerst kurzen Zeitraum aufrecht erhalten. Daher muss das Bild mehrere Male pro Sekunde abgetastet und am lichtabstrahlenden Element aktualisiert werden. Die Anzahl der Aktualisierungen pro Sekunde wird als Wiederholrate bezeichnet und in Hertz (Hz) ausgedrückt.
XGA	Ein Videosignal mit einer Auflösung von 1.024 Punkten (horizontal) × 768 Punkten (vertikal), das von IBM PC/AT-kompatiblen Computern verwendet wird.

Liste der Befehle

Wenn der Einschaltbefehl gesendet wird, schaltet sich der Projektor ein und geht in den Aufwärm-Modus. Hat sich der Projektor eingeschaltet, wird ein Doppelpunkt ":" (3Ah) angezeigt.
Wird ein Befehl empfangen, führt der Projektor diesen Befehl aus und zeigt ":", anschließend erwartet er den nächsten Befehl.
Wird das Ausführen eines Befehls mit einem Fehler abgebrochen, wird eine Fehlermeldung angezeigt und ":" wird ausgegeben.

Funktion		Befehl
Ein-/Ausschalten	Ein	PWR ON
	Aus	PWR OFF
Signalwahl	Video	SOURCE 41
	S-Video	SOURCE 42
	EasyMP (nur EMP-1815)	SOURCE 50
A/V-Mute Ein/Aus	Ein	MUTE ON
	Aus	MUTE OFF
A/V Mute Auswahl	Schwarz	MSEL 00
	Blau	MSEL 01
	Logo	MSEL 02

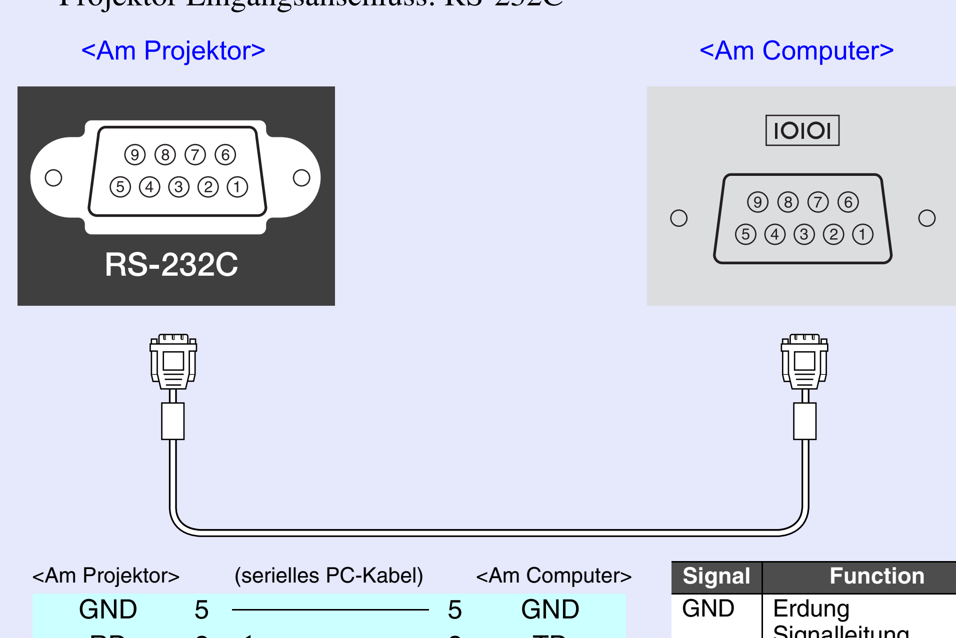
Funktion		Command	
		Computer1-Buchse	Computer2-Buchse
Signalwahl	Computer (Auto)	SOURCE 1F	SOURCE 2F
	Computer	SOURCE 11	SOURCE 21
	Component Video	SOURCE 14	SOURCE 24

* Fügen Sie am Ende jedes Befehls einen Wagenrücklaufcode (CR) (0Dh) hinzu und übertragen Sie.

Kabelanordnung

Serieller Anschluss

- Steckerausführung: 9-poliger Sub-D Stecker
- Projektor Eingangsanschluss: RS-232C



<Am Projektor>		(serielles PC-Kabel)		<Am Computer>
GND	5	———	5	GND
RD	2	←	3	TD
TD	3	→	2	RD
DTR	4	→	6	DSR
DSR	6	←	4	DTR

Signal	Function
GND	Erdung Signalleitung
TD	Daten senden
RD	Daten empfangen
DSR	Datenempfänger bereit
DTR	Datensender bereit

PJLink (nur EMP-1815)

PJLink Class 1 wurde durch die JBMIA (Japan Business Machine and Information System Industries Association) als Standardprotokoll zur Steuerung von netzwerkkompatiblen Projektoren entwickelt und ist Teil Ihrer Anstrengungen zur Standardisierung der Steuerungsprotokolle von Projektoren.
Dieser Projektor erfüllt den PJLink Class 1-Standard, entwickelt von JBMIA.
Er akzeptiert alle Befehle außer den folgenden PJLink Class 1-Befehlen, und die Kompatibilität wurde durch die Anpassbarkeits-Prüfung für den PJLink-Standard bestätigt.

Nicht-kompatible Befehle

Funktion		PJLink-Befehl
Mute-Einstellungen (Stummschaltung)	Bild-Mute setzen	AVMT 11
	Bild-Mute aufheben	AVMT 10
	Audio-Mute setzen	AVMT 21
	Audio-Mute aufheben	AVMT 20

Bezeichnung des Eingangs, laut PJLink-Definition, mit den entsprechenden Projektoranschlüssen

Eingangsanschluss	PJLink-Befehl
Computer1-Eingang	INPT 11
Computer2-Eingang	INPT 12
Video-Eingang	INPT 21
S-Video-Eingang	INPT 22

Angezeigter Herstellername für "Manufacture name information query" (Anfrage Information Herstellername).

EPSON

Angezeigte Modellbezeichnung für "Product name information query" (Anfrage Information Produktbezeichnung).

EMP-1815

Computerbild

Signal	Wiederholrate (Hz)	Auflösung (Punkte)	Anzahl benutzter Pixel bei Größenänderung (Punkte)
VGAEGA		640 × 350	1.024 × 560
VGA	60/72/75/85, iMac*	640 × 480	1.024 × 768
SVGA	56/60/72/75/85, iMac*	800 × 600	1.024 × 768
XGA	60/70/75/85, iMac*	1.024 × 768	1.024 × 768
SXGA	70/75/85	1.152 × 864	1.024 × 768
SXGA	60/75/85	1.280 × 960	1.024 × 768
SXGA	60/75/85	1.280 × 1024	960 × 768
UXGA	60	1.600 × 1.200	1.024 × 768
MAC13"		640 × 480	1.024 × 768
MAC16"		832 × 624	1.024 × 768
MAC19"		1.024 × 768	1.024 × 768
MAC19"	60	1.024 × 768	1.024 × 768
MAC21"		1.152 × 870	1.016 × 768
SDTV (525i)	60	720 × 480	1.024 × 768
SDTV (625i)	50	720 × 576	1.024 × 768
SDTV (525p)	60	720 × 480	1.024 × 768
SDTV (625p)	50	720 × 576	1.024 × 768
HDTV (750p)	50/60	1.280 × 720	1.024 × 576
HDTV (1125i)	50/60	1.920 × 1080	1.024 × 576

* Kein Anschluss möglich, wenn die Geräte nicht über einen VGA-Ausgang verfügen.

Auch andere Signale als die oben genannten können höchstwahrscheinlich projiziert werden. Eventuell sind jedoch nicht alle Funktionen verfügbar.

Component Video

Signal	Wiederhol rate (Hz)	Auflösung (Punkte)	
		Bildformat 4:3	Bildformat 16:9
SDTV (525i)	60	1.024 × 768	1.024 × 576
SDTV (625i)	50	1.024 × 768	1.024 × 576
SDTV (525p)	60	1.024 × 768	1.024 × 576
SDTV (625p)	50	1.024 × 768	1.024 × 576
HDTV (750p) 16:9	50/60	1.024 × 768	1.024 × 576
HDTV (1125i) 16:9	50/60	1.024 × 768	1.024 × 576

Composite Video/S-Video

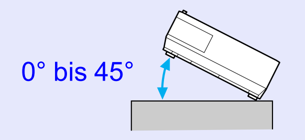
Signal	Wiederholrate (Hz)	Auflösung (Punkte)	
		Bildformat 4:3	Bildformat 16:9
TV (NTSC)	60	1.024 × 768	1.024 × 576
TV (PAL, SECAM)	50	1.024 × 768	1.024 × 576

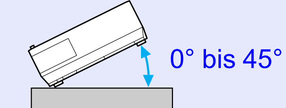
Produktbezeichnung		Multimedia-Projektor EMP-1815	Multimedia-Projektor EMP-1810
Abmessungen		345 (B) × 86 (H) × 257 (T) mm (ohne hervorstehende Teile)	
Größe Bedienungsfeld		0,8"	
Anzeigeart		Polysilizium TFT Aktivmatrix	
Auflösung		786.432 Pixel XGA (1.024 (B) × 768 (H) Punkte) × 3	
Bildschärfeeinstellung		Manuell	
Zoomeinstellung		Manuell (1 bis 1,6)	
Lampe		UHE-Lampe, 210 W, Modell: ELPLP40	
Maximale Audioausgangsleistung		5 W Mono	
Lautsprecher		1	
Stromversorgung		100 bis 200 V Wechselstrom ±10 %, 50/60 Hz, 3,4 bis 1,5 A	
Leistungsaufnahme	100 bis 120 V	Betrieb: 306 W Leistungsaufnahme im Standby (Netzwerk: Dienst aktiv): 2,6 W Leistungsaufnahme im Standby (Netzwerk: Dienst inaktiv): 12 W	
	220 bis 240 V	Betrieb: 286 W Leistungsaufnahme im Standby (Netzwerk: Dienst aktiv): 4,6 W Leistungsaufnahme im Standby (Netzwerk: Dienst inaktiv): 12 W	
Betriebshöhe über NN		Höhe 0 bis 2.286 m	
Betriebstemperatur		5 bis 35°C (Keine Kondensation)	
Lagerungstemperatur		-10 bis +60 °C (Keine Kondensation)	
Gewicht		ca. 3,1 kg	ca. 2,9 kg



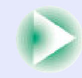
Es werden Pixelworks DNX^{TM} ICs in diesem Projektor verwendet.

Neigungswinkel





Verwenden Sie den Projektor nicht mit einem Neigungswinkel über 45°, er könnte beschädigt werden oder einen Unfall verursachen.



Anschlüsse	Computer1-Eingangsanschluss	1	Mini Sub-D 15-polig (Buchse) blau	
	Audio 1-Eingangsanschluss	1	Stereominiklinke	
	Computer2-Eingangsanschluss	1	Mini Sub-D 15-polig (Buchse) blau	
	Audio 2-Eingangsanschluss	1	Stereominiklinke	
	S-Video-Eingangsanschluss	1	Mini-DIN, 4-polig	
	Video-Eingangsanschluss	1	RCA-Stecker	
	Audio-L/R-Eingangsanschluss	1	RCA-Stecker	
	Monitor-Ausgangsbuchse	1	Mini Sub-D 15-polig (Buchse) schwarz	
	Audio-Ausgangsbuchse	1	Stereominiklinke	
	RS-232C-Buchse	1	Mini Sub-D 9-polig (Stecker)	
	LAN-Buchse	1	RJ45	-
	USB-Buchse (Typ A)*	1	USB-Buchse (Typ A)	-
	USB-Buchse (Typ B)*	1	USB-Buchse (Typ B)	USB-Buchse (Typ B)
	USB-Buchse (exklusiv für WLAN-Einheit)	1	USB-Buchse (Typ A)	-
	Kartensteckplatz	1	CompactFlash-Karte	-

*Unterstützt USB2.0.

Es kann nicht garantiert werden, dass alle Geräte mit USB-Unterstützung an den USB-Buchsen funktionieren.



Safety standards

USA: UL60950-1

Kanada: CSA C22.2 Nr.60950-1

EU: Niederspannungsrichtlinie
(73/23/EEC)
IEC/EN60950-1

Dieses Produkt ist auch für ein IT-Stromverteilungssystem mit einer Außenleiterspannung von 230 V ausgelegt.

EMC standards

USA: FCC Teil 15B Klasse B (DoC)

Kanada: ICES-003 Klasse B

EU: Die EMV-Richtlinie
(89/336/EEC)
EN55022, Klasse B
EN55024
IEC/EN61000-3-2
IEC/EN61000-3-3

Australien/Neuseeland: AS/NZS CISPR 22:2002 Klasse B

DECLARATION of CONFORMITY
According to 47CFR, Part 2 and 15
Class B Personal Computers and Peripherals; and/or
CPU Boards and Power Supplies used with Class B
Personal Computers

We:	Epson America, Inc.
Located at :	3840 Kilroy Airport Way
	MS: 3-13
	Long Beach, CA 90806
Tel:	562-290-5254

Declare under sole responsibility that the product identified herein, complies with 47CFR Part 2 and 15 of the FCC rules as a Class B digital device. Each product marketed, is identical to the representative unit tested and found to be compliant with the standards. Records maintained continue to reflect the equipment being produced can be expected to be within the variation accepted, due to quantity production and testing on a statistical basis as required by 47CFR 2.909. Operation is subject to the following two conditions :

Trade Name:	EPSON
Type of Product:	Projector
Model:	EMP-1815/EMP-1810

FCC Compliance Statement
For United States Users

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio or television reception. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause interference to radio and television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures.

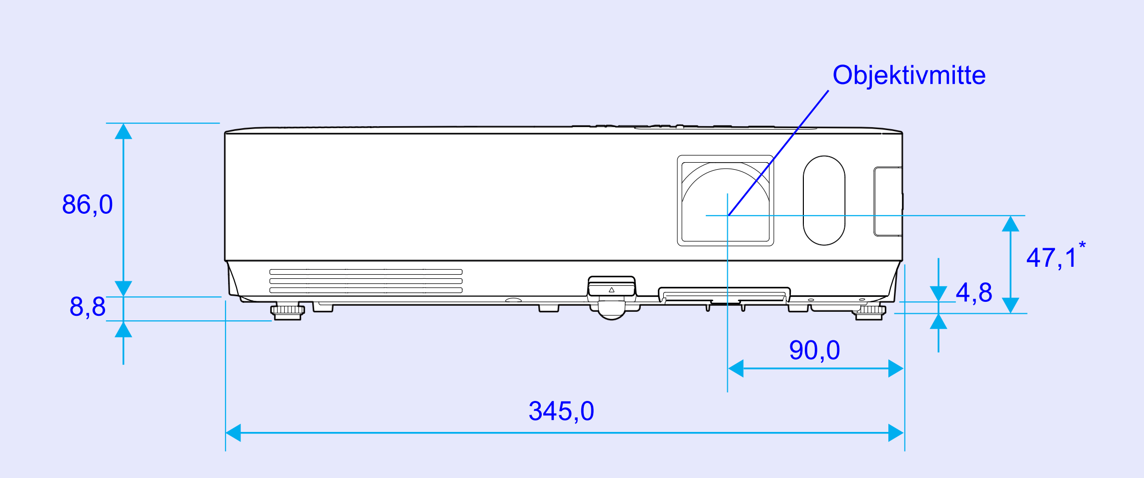
- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

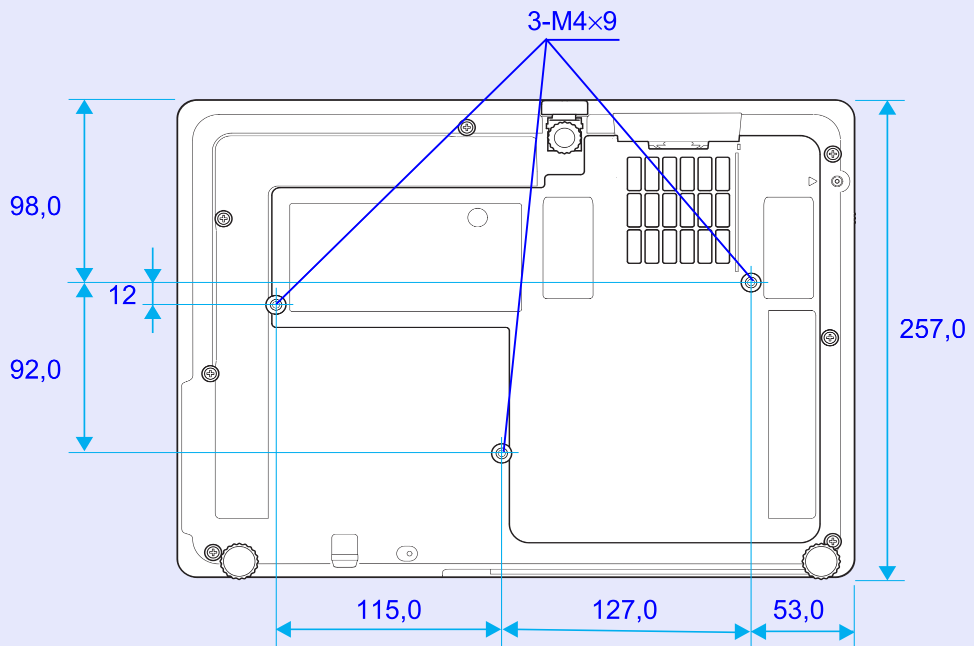
WARNING

The connection of a non-shielded equipment interface cable to this equipment will invalidate the FCC Certification or Declaration of this device and may cause interference levels which exceed the limits established by the FCC for this equipment. It is the responsibility of the user to obtain and use a shielded equipment interface cable with this device. If this equipment has more than one interface connector, do not leave cables connected to unused interfaces. Changes or modifications not expressly approved by the manufacturer could void the user's authority to operate the equipment.

FCC Radiation Exposure Statement:

The wireless LAN 802.11a/b/g adapter Model: WN6501CEP complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This device should be installed and operated with minimum distance 20 cm between the radiator and your body.







* Abstand von der Objektivmitte zu den Befestigungspunkten für die Deckenhalterung

Einheit: mm

Index

A

B

C

D

E

F

G

H

I

K

L



M

N

P

Q

R

S

T

U

V

W

Z



Die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Bilder oder Illustrationen, insbesondere die Darstellung der Bildschirmanzeigen, können von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen.

Allgemeiner Hinweis:
Macintosh, Mac und iMac sind geschützte Warenzeichen von Apple Computer, Inc.
IBM ist ein geschütztes Warenzeichen von International Business Machines Corporation.
Windows, Windows NT, VGA und PowerPoint sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
Dolby ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dolby Laboratories.
Pixelworks und DNX sind Warenzeichen von Pixelworks, Inc.
CompactFlash ist eine Marke oder eingetragene Marke der Sandisk Corporation.

Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Firmen. Aus dem Fehlen des ® oder TM kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.